

Synopsis der Wildbienen Südtirols: (Hymenoptera: Apidae)

Klaus Hellrigl

Abstract

The fauna of wild bees of South Tyrol (Northern Italy): Synopsis (Hymenoptera, Apidae)

A new synopsis on the fauna of wild bees of South Tyrol is given, adding to and updating previous listings of species (HELLRIGL 2003: *Checklist of wild bees of South Tyrol*; HELLRIGL & FRANKE 2004: Supplement). New insights and data from bee faunistics that had not, or only partially been evaluated – in particular B. PITTIONI (1940, 1951), B. BONELLI (1966-1971) and P. STÖCKL (1998, 2000), as well as numerous recent recordings, especially by H. Wiesbauer (Vienna) in the Valley of Vinschgau, where a total of 232 species are now on record – required a thorough revision. The present updated listing of wild bees of South Tyrol comprises a total of 456 species for the Province of Bozen-South Tyrol. In addition to previous listings, in order to have a comparison with the spreading of species in South Tyrol, there are also indicated brief bibliographic references about the presence of bees in the bordering areas of Trentino, Switzerland and North Tyrol. This comparison shows a great conformity between the bee fauna of South Tyrol and that of Trentino as well as that of Switzerland, particularly of the warmer-climate Cantons Wallis, Tessin and Graubünden. A much reduced conformity exists with North Tyrol, which lacks 135 of southern bee species recorded from South Tyrol (Tab. 1).

1 Einleitung

Dem ersten rezenten Verzeichnis der Wildbienen Südtirols (BELLMANN & HELLRIGL 1996), mit einer Auflistung von 390 Bienenarten im Rahmen der „Tierwelt Südtirols“, waren in den letzten Jahren ein revidiertes Verzeichnis (HELLRIGL 2003) und ein ergänzender Nachtrag (HELLRIGL & FRANKE 2004) gefolgt, in denen die Anzahl der aus unserem Gebiet bekannt gewordenen Bienen auf rd. 430 Arten angehoben werden konnte. Allerdings wurden diese aktuellen Nachträge, mit den darin u.a. zitierten wichtigen Angaben von M. KRAUS (1998: coll. ENSLIN) und E. STEINMANN (2002) aus Südtirol, bisher kaum zur Kenntnis genommen; statt dessen beschränkten sich einige rezente Kommentare weiterhin auf eine nicht mehr aktuelle Bezugnahme zur besser bekannten „Tierwelt Südtirols“ (1996).

Weitere neue Erkenntnisse aus bisher nicht oder nur teilweise ausgewerteten Bienenfaunistiken, insbesondere B. PITTIONI (1940, 1951), B. BONELLI (1966-1971) und P. STÖCKL (1998, 2000), sowie zahlreiche rezente Fundnachweise von H. Wiesbauer (Wien) aus dem Vinschgau, machten nun einen weiteren Nachtrag erforderlich. Dabei ergaben die Angaben von Bruno PITTIONI (1951) bei 13 Art-erwähnungen aus Südtirol 3 Neumeldungen (*Andrena impunctata*, *Lasioglossum bluethgeni*,

L. tricinctum), die Fundlisten von Bruno BONELLI (Cavalese) enthielten 165 Artangaben aus dem Südtiroler Unterland und dem unmittelbar angrenzenden Fleimstal und Fassatal, darunter auch 14 Erst-erfassungen (*Hylaeus pictipes*, *Andrena ferox*, *A. jacobi*, *A. praecox*, *A. schencki*, *A. vulpecula*, *Halictus smaragdulus*, *Lasioglossum marginatum*, *L. subhirtum*, *Sphecodes hyalinatus*, *S. monilicornis*, *Osmia bicolor*, *Hoplitis ravouxi*, *Nomada stigma*). Die Arbeit von Petra STÖCKL (Innsbruck) enthält 84 Artangaben aus Südtirol, darunter auch einige Belege und Bestätigungen alter Fundangaben (von F.F. KOHL u.a.) aus dem Naturhistorischen Museum Wien (NHMW), unter denen sich auch zwei Neumeldungen fanden (*Osmia spinulosa*, *Anthidium septemspinum*). Es werden hier auch die von P. Stöckl determinierten bzw. überprüften Wildbienen aus coll. Hellrigl & Peez angeführt.

Die rezenten Aufsammlungen von Heinz Wiesbauer (Wien) im Vinschgau ergaben 40 Artnachweise (davon 30 fotografisch bzw. filmisch dokumentiert) mit einer besonders interessanten Neumeldung (*Osmia dalmatica*). Kollegen H. Wiesbauer sind auch die Angaben aus dem Nachlass-Manuskript von B. PITTIONI († 1951) „Die Bienen des Wiener Beckens und des Neusiedlerseegebietes“ zu

verdanken. H. WIESBAUER und H. ZETTEL (NHMW) arbeiten derzeit an der Herausgabe einer kommentierten Fassung des unveröffentlichten „PITTIONI-Manuskriptes“ („PITTIONI: MS“). Dieses umfangreiche und für die Bienenkunde bedeutende Werk soll mehr als 50 Jahre nach seiner Abfassung in den „Wissenschaftlichen Mitteilungen aus dem Niederösterreichischen Landesmuseum“ erscheinen. Diese große Fülle neuer Daten machte eine neue zusammenfassende Darstellung (Synopsis) erforderlich, da die Gesamtsituation inzwischen zu unübersichtlich geworden war. Es werden somit in der vorliegenden aktualisierten Artenliste der Wildbienen Südtirols insgesamt 456 Arten aufgelistet, von denen 27 Arten Neuerfassungen gegenüber früheren Verzeichnissen sind. Für 332 Arten (73 %) liegen dabei auch bzw. nur rezente Nachweise aus der zweiten Hälfte des 20. Jh. vor (d.h. ab 1950 bis heute). Bei der systematische Einteilung wurde – neueren Auffassungen folgend (z.B. DATHE 2003) – die vormalige Superfamilie Apoidea zurückgestuft zur Familie Apidae (Bienen); entsprechend scheinen die weiteren Unterteilungen jetzt als „Unterfamilien“ auf, deren Anzahl mit sieben beibehalten wird (oft werden Anthophorinae und Apinae auch zu einer Unterfamilie „Apinae“ zusammengezogen).

Bezüglich der älteren grundlegenden Verzeichnisse über die heimischen Bienen von: DALLA TORRE 1877 (Die Apiden Tirols) und SCHLETTERER 1887 (Die Bienen Tirols), mit ergänzenden späteren Angaben von SCHMIEDEKNECHT (1909), FRIESE (1926), BIEGELBEN (1928-29) und Funden von ENSLIN (Fürth) aus den Jahren 1924-1957 (Mitt. Dr. Manfred Kraus, Nürnberg), sowie rezenteren Arbeiten von WOLF (1971: Aculeaten-Fauna der Seiser Alp), EBMER (1988: Liste der nicht-parasitischen Halictidae Österreichs), HELLRIGL (1996: Die Tierwelt Südtirols) und STEINMANN (2002: Die Wildbienen einiger inneralpiner Trockentäler) mit zahlreichen Fundangaben für den Vinschgau von 1973 bis 2000, wird auf frühere Kommentare verwiesen (HELLRIGL 2003; HELLRIGL & FRANKE 2004).

Von den älteren Sammlern wäre noch zu erwähnen, der von STÖCKL (2000) mit Belegen aus Bozen (NHMW) öfters zitierte Microlepidopterologe Josef MANN (Bozen 1867, leg. Mann) [vgl.: MANN, J., 1867: Schmetterlinge gesammelt im Jahre 1867 in der Umgebung von Bozen und Trient in Tirol.- Verh.

zool.-bot.Ges. Wien 17: 829-844]. – Einen markanten Meilenstein in der Erfassung der Apidenfauna Südtirols stellt Franz Friedrich KOHL (1851-1924) dar. Gebürtig aus dem Vinschgau (St. Valentin a. d. Haide) besuchte er das Franziskanergymnasium in Bozen, unter dessen damaligem Direktor und bedeutendem Naturwissenschaftler V. M. GREDLER. Später war er selbst einige Jahre in Bozen (dann in Innsbruck) als Lehrer tätig und sammelte hier auch zahlreiche Hymenopteren (Grabwespen, Goldwespen, Bienen), die sich heute größtenteils im Nat.-Hist.-Mus.-Wien (NHMW) befinden, zu dessen Kustos der Hymenopterensammlung er in späteren Jahren berufen worden war.

Von den rezenten Sammlern sind zu nennen: der bekannte Südtiroler Koleopterologe und Faunist Alexander v. PEEZ (1903-1981), der von 1947-1972 (vor allem in den 1950er und 1960er Jahren) in Brixen Umg. auch zahlreiche Bienen u.a. Hymenopteren sammelte. Seine Belege (in coll. Hellrigl) wurden später größtenteils von Spezialisten determiniert bzw. überprüft, so etwa von A. W. EBMER (Salzburg) und P. STÖCKL (Innsbruck). Auch Verf. K. Hellrigl beteiligte sich seit den 1970er Jahren sporadisch an Aufsammlungen heimischer Bienen; seine Sammlungsbelege der Megachilinae wurden größtenteils von der Spezialistin P. STÖCKL (2000) bestimmt bzw. überprüft (ca. 40 Arten in 150 Ex.).

Eine wichtige Rolle bei der rezenten Erfassung der heimischen Bienenfauna bilden die Aufsammlungen auswärtiger Entomologen, besonders im Vinschgau, die dem Verfasser mitgeteilt wurden. Hier wären vor allem zu nennen: Erwin Steinmann (Chur) mit 91 Arten (STEINMANN 2002), Armin Dreßler (Darmstadt) mit 55 Artangaben aus dem Vinschgau (1991-1995), Rolf Franke (Görlitz) mit rd. 90 Artangaben, vorwiegend aus Vinschgau und Dorf Tirol (1992-2006) (Belege in SMNG: Staatl. Mus. Naturkunde Görlitz), sowie Heinz Wiesbauer (Wien) mit 40 Artangaben aus dem Vinschgau (2006).

In der vorliegenden Bienenliste nicht mitberücksichtigt finden sich hingegen die Artangaben vom „GEO-Tag der Artenvielfalt“: am Schlern 2004 (Gredleriana 2005: 394-395: 27 spp.), sowie von Natz-Schabs 2005 (Gredleriana 2005: 438-439: 45 spp.), da dort – neben manchen Unstimmigkeiten – nähere Angaben über Sammler und insbesondere Bestimmer fehlten.

Auf einer alten Tradition gründet in Südtirol auch die Bienenzucht der domestizierten Honigbiene. Dieser kommt neben der Honigproduktion vor allem eine große wirtschaftliche Bedeutung durch die Bestäubung von Obstbäumen zu. In Südtirol gibt es derzeit über 3000 Imker mit insgesamt 43.000

Bienenvölkern. Der Jahresertrag beträgt in Südtirol durchschnittlich 13 kg Honig je Bienenvolk. Die Dachorganisation bildet der „Südtiroler Imkerbund“ mit 14 Imkerbezirken und 120 Ortsgruppen. Seit 1981 hat Südtirol eine eigene Schutzverordnung für Honig.

2 Zoogeographie

Bei einer Analyse der Südtiroler Bienenliste ergeben sich einige interessante zoogeografische Aspekte. Diese bestehen einerseits im doch erheblichen Unterschied des Vorkommens südlicher Arten zwischen Nordtirol und Südtirol. Diese Unterschiede wurden erst jetzt durch einen Direktvergleich evident und zeigen, dass in Nordtirol 135 südliche Arten aus Südtirol fehlen (Tab. 1).

Andererseits wurden noch zwei andere Umstände evident: erstens eine große Übereinstimmung der Bienenfauna Südtirols mit jener der Schweiz, vor allem mit Wallis und Graubünden. Diese Erkenntnis ist aber nicht neu sondern wurde bereits von den alten Meistern, wie FRIESE, SCHMIEDEKNECHT u.a. immer wieder hervorgehoben. Als zweiter Punkt zeigt sich auch eine gute Übereinstimmung der Bienenfauna Südtirols mit jener des Trentino, vor allem was das nördliche Trentino (bis zu einer Linie Valsugana–Trient–Tione) anbelangt und somit das Lagorai-Gebiet, mit Fleimstal und Fassatal, sowie den Nonsberg (Val di Non) und das Val di Sole und die Adamello-Brenta-Gruppe mit einschließt. Dieser Umstand war ebenso bei einer rezenten faunistischen Bearbeitung der Springschrecken (Orthoptera) aufgefallen (HELLRIGL 2006) und wird noch besonders unterstrichen durch den Umstand, dass viele dieser Arten aus dem nördlichen (und teilweise auch südlichen) Trentino bis weit in den Vinschgau hinein nachgewiesen werden konnten. Dadurch erlangen die rezenten Fundnachweise aus dem Vinschgau, durch verschiedene auswärtige Sammler, wie E. Steinmann (Chur), A. Dreßler (Darmstadt), R. Franke (Görlitz) und H. Wiesbauer (Wien) besondere faunistische Bedeutung. Für den Vinschgau liegen nunmehr 232 Artangaben vor, dies entspricht der Hälfte der aus Südtirol bisher

erfassten Wildbienenarten. Im Vergleich dazu hatten nach den verfügbaren Fundangaben bis 1990 nur 82 der heimischen Bienenarten aus diesem westlichen Südtiroler Landesteil Erwähnung gefunden (HELLRIGL 2003). Damit präsentiert sich der Vinschgau, der dank seines warmen Trockenklimas – besonders an den Hängen des Sonnenbergs – bereits bekannt ist als artenreiche „Schmetterlingsinsel“, auch als ein Eldorado für Wildbienen.

Ein wichtiges Bindeglied in dieser faunistischen Gesamtbetrachtung stellten vor allem die rezenten Bienenenerhebung für Nordtirol (1996-2000) durch Petra STÖCKL (Innsbruck) dar, sowie jene von Bruno BONELLI (1966-1971) für das nördliche Trentino. Etwas überraschend war das Ergebnis, dass in der rezent recht gut bearbeiteten und recherchierten Bienenfauna Nordtirols mit 360 Artnachweisen (vgl. SCHWARZ et al. 1996; STÖCKL 1996, 1998, 2000) doch um rd. 100 Arten weniger vertreten scheinen als in Südtirol mit dzt. aufgelisteten 456 Arten (Tab. 1, Tab. 2).

Die Fundangaben für Trentino durch COBELLI (1903) [173 spp.] und BONELLI (1966-1971) [206 spp.], die zusammen 266 Bienenarten aus Trentino anführen (HELLRIGL 2007: in Vorbereitung), sind zwar faunistisch und zoogeografisch von Relevanz, aber für einen zahlenmäßigen Vergleich mit Südtirol und Nordtirol doch zu unvollständig und lückenhaft. Sie erweitern aber jedenfalls das Bild der Gesamtverbreitung und ermöglichen Rückschlüsse auf weitere zu erwartende Artvorkommen in Südtirol.

Einige der hier angeführten Arten [16 spp.] fehlen in der *Checklist della Fauna Italiana* (PAGLIANO 1995). Sie werden gekennzeichnet durch 2 Sternchen [**]. Neuerfassungen für die Südtirol-Artenliste sind durch ein Sternchen (*) gekennzeichnet. Hingegen

wurde auf eine besondere Kennzeichnung von neuen vervollständigten Fundangaben in der Artenliste weitgehend verzichtet (z.B. Franke 2005; Hellrigl 2004/06; Wiesbauer 2006; BONELLI 1966-1971; COBELLI 1903). Auch wurde nicht eigens erwähnt, dass die Fundangaben von DALLA TORRE [DT., 1877;

H. & DT., 1882 etc.], SCHLETTERER 1887, FRIESE 1926, BIEGELEBEN 1929, WOLF 1971, DRESSLER 1995 (i. litt.) u.a. bereits bei HELLRIGL (1996) aufscheinen, und jene von ENSLIN = leg./coll. Enslin (briefl. Mitt. M. Kraus), FRANKE 1998-2000 (i. litt.) sowie STEINMANN (2002) bei HELLRIGL (2003).

Tab. 1: Übersicht der Vorkommen von Wildbienen in Südtirol und Nordtirol

Familie APIDAE – BIENEN	Vorkommen: Südtirol	Vorkommen: Nordtirol
COLLETINAE – Urbienen		
COLLETES – Seidenbienen	S-Tirol: 9 (1 fehlt aus N-Ti)	N-Tirol: 3 (7 fehlen aus S-Ti)
HYLAEUS – Maskenbienen	S-Tirol: 25 (2 fehlen aus N-Ti)	N-Tirol: 22 (5 fehlen aus S-Ti)
	S-Tirol: 34 (3 fehlen aus N-Ti)	N-Tirol: 25 (12 fehlen aus S-Ti)
ANDRENINAE – Erdbienen		
ANDRENA – Sandbienen	S-Tirol: 72 (16 fehlen aus N-Ti)	N-Tirol: 72 (16 fehlen aus S-Ti)
PANURGUS + MELITTURGA u.a.	S-Tirol: 4 (1 fehlt aus N-Ti)	N-Tirol: 4 (1 fehlt aus S-Ti)
	S-Tirol: 76 (17 fehlen aus N-Ti)	N-Tirol: 76 (17 fehlen aus S-Ti)
HALICTINAE – Furchenbienen		
HALICTUS	S-Tirol: 13 (1 fehlt aus N-Ti)	N-Tirol: 9 (5 fehlen aus S-Ti)
LASIOGLOSSUM	S-Tirol: 56 (2 fehlen aus N-Ti)	N-Tirol: 41 (17 fehlen aus S-Ti)
SPHECODES – Blutbienen	S-Tirol: 17 (0 fehlen aus N-Ti)	N-Tirol: 17 (0 fehlen aus S-Ti)
NOMIA + DUFOUREA + ROPHITES u.a.	S-Tirol: 10 (0 fehlen aus N-Ti)	N-Tirol: 7 (3 fehlen aus S-Ti)
	S-Tirol: 96 (3 fehlen aus N-Ti)	N-Tirol: 74 (25 fehlen aus S-Ti)
MELITTINAE – Sägehornbienen		
DASYPODA + MACROPIS + MELITTA	S-Tirol: 8 (1 fehlt aus N-Ti)	N-Tirol: 7 (2 fehlen aus S-Ti)
	S-Tirol: 8 (1 fehlt aus N-Ti)	N-Tirol: 7 (2 fehlen aus S-Ti)
MEGACHILINAE – Blattschneiderb.	[Bauchsammler- u. Kuckucksb.]	
ANTHIDIUM + TRACHUSA	S-Tirol: 14 (0 fehlen aus N-Ti)	N-Tirol: 8 (6 fehlen aus S-Ti)
STELIS – Dusterbienen	S-Tirol: 8 (0 fehlen aus N-Ti)	N-Tirol: 8 (0 fehlen aus S-Ti)
COELIOXYS + DIOXYS	S-Tirol: 15 (0 fehlen aus N-Ti)	N-Tirol: 13 (2 fehlen aus S-Ti)
CHALICODOMA – Mörtelbienen	S-Tirol: 4 (0 fehlen aus N-Ti)	N-Tirol: 3 (1 fehlt aus S-Ti)
MEGACHILE – Blattschneiderbienen	S-Tirol: 20 (1 fehlt aus N-Ti)	N-Tirol: 16 (5 fehlen aus S-Ti)
HERIADES + CHELOSTOMA	S-Tirol: 9 (0 fehlen aus N-Ti)	N-Tirol: 7 (2 fehlen aus S-Ti)
OSMIA + HOPLITIS – Mauerbienen	S-Tirol: 39 (3 fehlen aus N-Ti)	N-Tirol: 32 (10 fehlen aus S-Ti)
	S-Tirol: 109 (4 fehlen aus N-Ti)	N-Tirol: 87 (26 fehlen aus S-Ti)
ANTHOPHORINAE – Pelzbienen	[Beinsammler- u. Kuckucksb.]	
AMMOBATES + BIASTES + PASITES	S-Tirol: 5 (1 fehlt aus N-Ti)	N-Tirol: 1 (5 fehlen aus S-Ti)
EPEOLUS + TRIEPEOLUS – Filzbienen	S-Tirol: 7 (0 fehlen aus N-Ti)	N-Tirol: 1 (6 fehlen aus S-Ti)
NOMADA – Wespenbienen	S-Tirol: 36 (8 fehlen aus N-Ti)	N-Tirol: 36 (8 fehlen aus S-Ti)
AMEGILLA - ANTOPHORA – Pelzbienen	S-Tirol: 17 (1 fehlt aus N-Ti)	N-Tirol: 6 (12 fehlen aus S-Ti)
THYREUS + MELECTA -	S-Tirol: 6 (0 fehlen aus N-Ti)	N-Tirol: 4 (2 fehlen aus S-Ti)
EUCERA - TETRALONIA – Langhornbienen.	S-Tirol: 12 (0 fehlen aus N-Ti)	N-Tirol: 1 (11 fehlen aus S-Ti)
	S-Tirol: 83 (10 fehlen aus N-Ti)	N-Tirol: 49 (44 fehlen aus S-Ti)
APINAE – Eigentliche Bienen		
CERATINA + XYLOCOPA	S-Tirol: 9 (0 fehlen aus N-Ti)	N-Tirol: 2 (7 fehlen aus S-Ti)
APIS + BOMBUS – Bienen u. Hummeln	S-Tirol: 41 (1 fehlt aus N-Ti)	N-Tirol: 40 (2 fehlen aus S-Ti)
	S-Tirol: 50 (1 fehlen aus N-Ti)	N-Tirol: 42 (9 fehlen aus S-Ti)
SUMME:	S-Tirol: 456 (39 fehlen aus N-Ti)	N-Tirol: 360 (135 fehlen aus S-Ti)

Abkürzungen und Zeichenerklärung sowie **Nummern von Literaturzitate**n: siehe Ende von **Tab. 2**

Tab.2: Familie Apidae – Bienen

COLLETINAE – URBIENEN	Literatur / Vorkommen:
COLLETES – SEIDENBIENEN	[ME: 22; A: 15; Ital. 15]
<i>Colletes cunicularius</i> (LINNAEUS, 1761) [Kuckucksbiene: <i>Sphecodes albilabris</i>];	(10) [CH: Gr., Wallis, Tessin; Vlb., fehlt N-Ti]. (2) 1887: St. Pauls; FRIESE, 1926: Bozen. – (4) Ital.; Hellrigl 2004: Albeins, Sand- u. Schottergrube, IV.;
<i>Colletes daviesanus</i> SMITH, 1846 = <i>Colletes daviesana</i> Sm.	(10) [CH: Gr., Wallis, Süden; Vlb., N-Ti]. – (4) Ital.; D.T.,1877: Trafoi. – Dressler, VII.1995: Kortsch; COBELLI 1903: Fleimstal; Val di Sole: Malè; Hellrigl 2004/05: Albeins, Schottergrube, u. Riggertal, Sandpyramiden: [nistet in sandigen Steilwänden]
[<i>Colletes dimidiatus</i> BRULLÉ, 1840] = <i>canescens</i> SMITH,1853; <i>nigricans</i> GISTEL, 1857	(4) [N-S-Ital.]; (10) [fehlt N-Ti]. – [S-Ti: zu erwarten] [STEINMANN 2002: Aosta; CH: Wallis]
<i>Colletes floralis</i> EVERSMAAN, 1852	D.T.,1877: Bozen; (10) [CH: Gr., Wallis. – Fehlt in Österreich]; – (4) N-Ital.;
<i>Colletes fodiens</i> (GEOFFROY, 1785)	(2) 1887: St. Pauls; FRIESE 1926: Bozen; Wiesbauer: Vinschgau, Prader Sand, div. (i. litt. 2006); (10) [CH: Wallis, Süden; fehlt N-Ti]. – (4) N-S-Ital.;
<i>Colletes hederæ</i> SCHMIDT & WESTRICH, 1993 [**]	SCHMIDT & WESTRICH 1993: aus Typenserie: Bozen, Meran, IX.1951, leg. Stöcklein. – (10) [fehlt N-Ti]; leg./coll.: ENSLIN: 1926, Bozen (i. litt. M. Kraus); (5) Franke: Bozen, Sigmundskron, IX.1996, VIII.1999; Franke & Hellrigl: Dorf Tirol, an Efeu, VIII. 1999;
<i>Colletes hylaeiformis</i> EVERSMAAN, 1852 = <i>Colletes ligatus hylaeiformis</i> EVERSM., auct.	(10) [E-Österr., fehlt N-Ti; CH: ?]. – (4) S-Ital.; [FRIESE, 1926]; BIEGELEBEN, 1929: Eppan;
<i>Colletes impunctatus</i> NYLANDER, 1852 [**] = <i>impunctatus</i> NYL. (= <i>alpinus</i> MOR.) = <i>Colletes alpina</i> MORAWITZ, 1872	(10) [N-Ti; CH: Gr., Wallis, Süden]. – (4) [Ital.: fehlt]; FRIESE 1926: Franzeshöhe. – Dressler, 1993: Sulden; Wiesbauer, 2006: Vinschgau, Similaun (2100-2200 m): 10.07.2006, ♂♂ ♀♀ (Belege + Fotos: i. litt. 2006); (7) 1930: Hochalpen: Alpenrosen; (2) 1887: St. Joch (Franzeshöhe).
<i>Colletes marginatus</i> SMITH, 1846 = <i>Colletes marginata</i> L.	(10) [CH: Wallis; fehlt N-Ti]. – (4) N-S-Ital.; D.T.,1877: Bozen; FRIESE, 1926: Bozen; Brixen: Millander Bach, VII.1959 (leg. Peez); COBELLI 1903: Cembratal: Valda di Cembra;
[<i>Colletes similis</i> SCHENCK, 1853] = <i>Colletes similis</i> Schk.	(10) [N-Ti, Vlb.; CH: Gr., Wall.]; (11) [1996/98: N-Ti] COBELLI 1903: TN: Valsugana: Levico (Schletterer); [S-Ti: sicher zu erwarten]
<i>Colletes succinctus</i> (LINNAEUS,1758) = <i>Colletes balteatus</i> NYLANDER, 1852	D.T.,1877: Bozen, Rabenstein; (2) 1887: Dorf Tirol; D.T.,1877: Sigmundskron; (2) 1887: St. Pauls; (10) [CH: Alpen-Süds.; fehlt N-Ti]; – (4) N-S-Ital.;
HYLAEUS [= Prosopis] – MASKENBIENEN	[ME: 45; A: 40; Ital. 49]
<i>Hylaeus alpinus</i> (MORAWITZ, 1867) = <i>Prosopis alpina</i> MORAWITZ, 1867	D.T.,1877: Brennbad. – WOLF, 1971: Seiser Alm; (2) 1887: Trafoi, Franzeshöhe. – (10) [N-Ti; Schweiz]
<i>Hylaeus angustatus</i> (SCHENCK, 1861)[1859] = <i>Prosopis angustata</i> SCHENCK	D.T.,1877: Bozen; (2) 1887: Meran, Bozen: häufig; (5) Franke: Schlanders, VIII.1999, det. Dathe; Franke, 1998-2003: Vinschgau, :St. Martin a. Kofel; (10) [CH: Gr., Wallis, N-Ti]. – [(11) [1996/98 N-Ti]
<i>Hylaeus annularis</i> (KIRBY, 1802) = <i>Prosopis distans</i> EVERSMAAN, s. D.T. = <i>Prosopis rinki</i> (GORSKI, 1852), s. SCHLETTERER.	(10) [N-Ti, Vlb.; CH: Gr., Wallis, Tessin]; (4) N-Ital.; DT, 1877: Stilfs; [vgl. STÖCKL 2000: 294, sub <i>H. rinki</i>] (2) SCHLETTERER 1887: DT, Stilfs: Praderalpe;
<i>Hylaeus annulatus</i> (LINNAEUS, 1758) = <i>Prosopis annulata</i> L. = <i>Prosopis borealis</i> NYLANDER, 1852, s. D.T. 1877	(10) [N-Ti, Vlb.; Schweiz]. – WOLF, 1971: Seiseralm; BONELLI 1970: Fleimstal, Varena, 13.8.1969; COBELLI 1903: Val d. Sole: Malè; Caldonazzo; (2) 1887: Trafoi, Brennerbad (DT); Bozen (Kohl);

<i>Hylaeus brevicornis</i> NYLANDER, 1852	(10) [ganz Österr. u. Schweiz]. – (11) [1996: N-Ti]; D.T.,1877: Bozen. – (4) N-S- Italien;
<i>Hylaeus clypearis</i> (SCHENCK, 1853)	(10) [E-Österr., fehlt N-Ti; CH: Wallis]. – (4) N-S-Ital. FRIESE, 1926: Bozen;
<i>Hylaeus communis</i> NYLANDER, 1852 = <i>Prosopis communis</i> Nyl. = <i>Prosopis annulata</i> var. <i>tristis</i> DALLA TORRE, 1877	(10) [ganz Österr. u. Schweiz]. – (11) [1996/98: N-Ti]; (2) SCHLETTERER 1887: Bozen (Kohl); (2) 1887: Bozen (DT). – BONELLI 1968: Fleimstal: Cavalese, 23.8.1966; (5) Franke, 1999: Bozen, Sigmundskron (det Dathe); Franke: Bozen, Rafenstein, 19.8.1999; Vinschgau: St. Martin i. K., VIII.1998; Kortsch, Zaalwaal, IX.1998;
<i>Hylaeus confusus</i> NYLANDER, 1852 = <i>Prosopis confusa</i> Nyl. = <i>Prosopis confusa</i> Nyl. = <i>Prosopis gibba confusa</i> Nyl.	(10) [ganz Österr. u. Schweiz]. – (11) [1996/98: N-Ti]; (4) ganz Italien. – D.T.,1877: Bozen, Ritten u.a.; leg./coll. ENSLIN, 1926: Bozen (i.litt. M. Kraus, 1998); Franke, 2000: Tschöggelberg, Vöran (i. litt.); BONELLI 1970: Fleimstal, Varena, 25.7.1969; COBELLI 1903: Mollaro; Malè; Tesero; Madrano; WOLF, 1971: Seiser Alpe; .
<i>Hylaeus difformis</i> (EVERSMANN, 1852) = <i>Prosopis subfasciata</i> SCHENCK,1870	(10) [N-Ti, Vlb.; CH: Gr., Wall.].– (11) [1998: N-Ti]; (5) Franke 1998: Vinschg., St. Martin i. K., det. Dathe; [GEO: St. Konstantin / Schlern, VI.2004 (leg./det. ?)]; D.T.,1877: Bozen;
<i>Hylaeus gibbus</i> SAUNDERS, 1850 = <i>Prosopis gibba</i> Saund. = <i>Hylaeus kirschbaumi</i> FÖRSTER, 1871	(10) [N-Ti, Vlb.; Gr., Wallis].– (11) [1996/98: N-Ti]; leg./coll. ENSLIN, 1925: Bozen (i.litt. M. Kraus, 1998); BONELLI 1966: Kalterer See, 15.9.1965. – (4) N-S-Ital. D.T.,1877: Bozen;
<i>Hylaeus glacialis</i> MORAWITZ, 1872	D.T.,1877: Trafoi. – (4) N-Ital. (10) [CH: Graubünden, Wallis. - Fehlt in Österreich u. N-Ti]
<i>Hylaeus gredleri</i> FÖRSTER, 1871 = <i>Prosopis Grödleri</i> Först.	(10) [Österr. weit verbreitet; CH: Wallis, Alpen-Südseite]; SCHLETTERER 1887: [N-Ti: Telfs].– (11) [1998: N-Ti]; COBELLI 1903: TN: Rovereto: VI.1888. – (4) N-S-Ital.; auch in S-Ti [vgl.: GEO-Tag: Brixen, 25.06.2005];
<i>Hylaeus hyalinatus</i> SMITH, 1842 = <i>Prosopis hyalinata</i> Smith = var. <i>lugubris</i> DALLA TORRE, 1877 = <i>Prosopis decipiens</i> FÖRSTER, 1871	(10) [ganz Österr. / Schweiz]. – (11) [1996/98: N-Ti]; Franke 1998-2000: St. Martin i. K.; Vöran. – (4) Ital.; D.T.,1877: Bozen. – COBELLI 1903: Malè; Caldonazzo; D.T.,1877: Bozen; D.T.,1877: Meran; Fleimstal: Lugano (D.T.);
<i>Hylaeus kahri</i> FÖRSTER, 1871 [**]	(10) [N-Ti; CH: Gr., Wallis, Tessin]. – (4) [Ital.: fehlt] HELLRIGL & FRANKE 2004: Neumeldung f. Südtirol ! Franke leg.: Vinschgau, Staben, 31.8.1998, det. Dathe;
[<i>Hylaeus leptocephalus</i> (MORAWITZ, 1870)]	(10) [CH: Gr., Wallis, Süd.; fehlt N-Ti]; (4) N-S-Ital.; [STi: vielleicht möglich];
<i>Hylaeus nigrinus</i> (FABRICIUS, 1798) = <i>Prosopis atrata</i> FABR.	(10) [ganz Österr. u. Schweiz]. – (11) [1998: N-Ti]; (2) 1887: Boz.-Gries, Enneberg; FRIESE,1926: Bozen; (5) Franke: St. Martin i. K., VI.2003. – (4) N-S-Ital.; D.T.,1877: Bozen, Enneberg; –
<i>Hylaeus nivalis</i> (MORAWITZ, 1867)	(10) [N-Ti, Vlb.; CH: Gr., Wallis, Tessin].– (4) N-Ital. D.T.,1877: Trafoi. – WOLF 1971: Seiseralm; Dressler (i. litt.), Vinschg.: Sulden, 23.7.93, 16.7.1994;
<i>Hylaeus nivaliformis</i> DATHE, 1977	DATHE, 1977: WOLF leg.: Seiser Alpe; (10) [fehlt: N-Ti, Vlb. und Schweiz]. – (4) N-Ital.
<i>Hylaeus pfankuchi</i> (ALFKEN, 1919)	(7) 1930: bei Bozen; (10) [N-Tirol; CH: Wallis]. – (4) N-Ital.
<i>Hylaeus pictipes</i> NYLANDER 1852 * = <i>Prosopis pictipes</i> Nyl.	(10) [Vorarlbg.; Wallis]. – (4) N-S-Ital. – für Südtirol: BONELLI 1966: Montan, 25.9.1965 (B); *Erstmeldung

<i>Hylaeus punctatus</i> (BRULLÉ, 1832) = <i>Hylaeus insignis</i> FÖRSTER, 1871 = <i>Hylaeus subquadratus</i> FÖRSTER, 1871	Franke, 1999: Bozen, Sigmundskron. – (10) [N-Tirol]; D.T.,1877: Seiseralpe; H & DT, 1882: Ortler; COBELLI 1903: Caldonazzo;
<i>Hylaeus punctulatissimus</i> SMITH, 1842 = <i>Prosopis obscurata</i> SCHENCK, 1853	(10) [CH: Graub., Süden; fehlt N-Ti]. – (4) N-S-Ital. STEINMANN 2002: Vinschgau: Kortsch, Latsch; (2) 1887: Bozen (Kohl); COBELLI 1903: Malè (TN);
[<i>Hylaeus rinki</i> (GORSKI, 1852)] [nec <i>Prosopis rinki</i> Gor., s. Schletterer 1887 = <i>Prosopis distans</i> D.T. = <i>Hylaeus annularis</i> (K.)]	(10) [ganz Österr.; CH: Gr., Wallis]; (11) [1998: N-Ti]; [S-TI: sicher zu erwarten]; [(2) Schletterer 1887: Stilfs: Praderalpe;]: Missident. [(2) Schletterer 1887: DT, 1877: Stilfs]
<i>Hylaeus signatus</i> (PANZER, 1798) = <i>Prosopis (Mellinus) bipunctatus</i> FABR.,1798	(10) [ganz Österr.; CH: Gr., Wall.]; (11) 1996/98: N-Ti; D.T.,1877: Bozen; COBELLI 1903: Fleimstal, Tesero;
<i>Hylaeus sinuatus</i> (SCHENCK, 1853) = <i>Prosopis sinuata</i> Schenck = <i>Hylaeus minutus</i> (F.,1793); <i>Prosopis minuta</i> (F.)	D.T.,1877: Bozen. (10) [N-Ti, Vlb.; CH: Gr., Wallis]; BONELLI 1966: Kalterer See, 15.9.1965 (B); BONELLI 1970: Fleimstal, Cavalese, 10.6.1969; Peez, VII.1951: Brixen, Sandgrube (det. Beaumont);
<i>Hylaeus styriacus</i> FÖRSTER, 1871	(10) [ganz Österr. u. Schweiz]. – (4) N-S-Italien; FRIESE 1926: Tirol; [kommt sicher in S-Ti vor !].
[<i>Hylaeus tyrolensis</i> FÖRSTER, 1871]	(2) 1887: [N-Ti: Telfs]. – (4) N-S-Italien; [S-TI: zu erwarten];
<i>Hylaeus variegatus</i> (FABRICIUS, 1798) = <i>Prosopis variegata</i> F.	(10) [N-Ti, Vlb.; CH: Gr., Wallis]. – (4) N-S-Italien; D.T.,1877: Bozen; FRIESE, 1926; CFA: 1970; (2) 1887: St. Pauls, Terlan, Bozen, Sarntal; COBELLI 1903: TN: Tesereo; Mollaro; Malè;
ANDRENINAE – ERDBIENEN	
ANDRENA – SANDBIENEN	
<i>Andrena aberrans</i> EVERSMAAN, 1852 [**]	[ME: 149; A: 138; ITAL. 170; S-Ti: 73]
<i>Andrena aeneiventris</i> MORAWITZ, 1872	(10) [fehlt N-Ti u. Schweiz]. – (4) [Ital.: fehlt Checkl.] leg./coll. ENSLIN, 1956: Bozen, <i>Cytisus purpureus</i> ; (i. litt. M. Kraus). – HELLRIGL, 2003: Neumeldung;
<i>Andrena afrensis</i> WARNCKE, 1967 [**]	(10) [fehlt N-Ti; CH: Wallis]. – (4) N-S-Ital.; D.T.,1877: Bozen, Meran; (2) 1887: St. Pauls, Bozen, Meran. – Peez, 1951: Brixen; Hellrigl 1985: Elvas;
<i>Andrena agilissima</i> (SCOPOLI, 1770) = <i>Andrena flessae</i> PANZER, 1805	STEINMANN 2002: Vinschgau, Kortsch; HELLRIGL 2003: Fehlt Checkl. Ital. (4); [fehlt N-Ti];
[<i>Andrena alfenella</i> PERKINS, 1914]	(10) [N-Ti; CH]; (4) N-S-Ital.; [STi: möglich]
<i>Andrena apicata</i> SMITH, 1847	H & DT,1882: Ortler-Gruppe. – (10) [N-Ti; CH]; SCHMIEDEKNECHT 1930: Tirol; – (4) N-S-Ital.;
[<i>Andrena argentata</i> SMITH, 1844]	(10) [fehlt N-Ti; CH: Gr., Wallis, Alpensüdseite]; (4) N-Ital.; [STi: möglich];
<i>Andrena barbilabris</i> (KIRBY, 1802) = <i>Andrena (Hylaeus) similis</i> (FABRICIUS, 1793)	(10) [ganz Österr.; CH: Gr., Wallis, Alpensüdseite]; CFA,1970: Bozen. – (4) N-S-Ital.;
<i>Andrena bicolor</i> (FABRICIUS, 1775) = <i>Andrena gwynana</i> KIRBY = <i>Andrena gwynana</i> KIRBY = <i>A. marginalis</i> Schenck, D.T.	(10) [ganz Österr., Schweiz]; (11) [1996: N-Ti]; H & DT, 1882: Ortler. – WOLF, 1971: Seiser Alpe; BONELLI 1966, 1968: Cavalese, Val Cadino, Lavis; D.T.,1877: Meran. – COBELLI 1903: TN, Malè; (2) 1887: Bozen, Kohlern, Klobenstein; BIEG.: 1929; (2) 1887: D.T.,1877: Meran.

<i>Andrena bimaculata</i> (KIRBY, 1802) = <i>Andrena morawitzi</i> THOMSON, 1872 = <i>Andrena vitrea</i> SMITH	FRIESE, 1926: Bozen; CFA, 1970: Bz.; (10) [fehlt N-Ti]; FRIESE, 1926: Bozen; ENSLIN 1953: Bozen (M.Kraus); COBELLI 1903: TN, Malè;
<i>Andrena carbonaria</i> (LINNÉ, 1767) = <i>Andrena pilipes</i> Fabr., 1781	D.T., 1877: Brixen; CFA, 1970: Bozen; (10) [fehlt N-Ti]; (2) 1887: Bozen-Gries (Kohl); St. Pauls (Schletterer); COBELLI 1903: Mollaro (Val di Non); Torcegno (DT);
[<i>Andrena chrysosceles</i> (KIRBY, 1802)]	(10) [N-Ti, Vlb.; CH: Gr., Wallis]. – (4) N-S-Ital.; [STI: zu erwarten]
<i>Andrena cineraria</i> (LINNAEUS, 1758)	(10) [ganz Österr., Schweiz]; (11) [1998: N-Ti]; FRIESE 1926: Bozen, häufig an <i>Salix</i> u. <i>Prunus spinosa</i> ; BIEGELEBEN 1929: Eppan. – STEINMANN 2002: Latsch; BONELLI 1966: Fleimstal: Cavalese, V.1964; VI.1966;
<i>Andrena clarkella</i> (KIRBY, 1802) [**]	(10) [N-Ti; CH: Graubünden, Wallis, Alp.-Südseite]; Peez, VIII.1950 (leg./det): Brixen-Neustift, Sandgrube; WOLF 1971: Seiser Alm. – (4) [Ital.: fehlt Checkl.]
<i>Andrena coitana</i> (KIRBY, 1802) (= <i>coytana</i> auct.) = <i>Melitta shawella</i> KIRBY, 1802 = <i>Andrena shawella</i> Kirby	(10) [ganz Österr.; CH: Gr., Wallis, Süd]. – (4) N-Ital.; D.T., 1877: Trafoi. – WOLF, 1971: Seiser Alm; BONELLI 1968: Fleimstal, Val Travnigolo, 2.8.1967; H & DT, 1882: Ortler-Gebiet; COBELLI 1903: Levico (Val Sugana);
<i>Andrena combinata</i> (CHRIST, 1791)	(10) [ganz Österr. und Schweiz]. – (4) N-S-Ital.; (2) 1887: St. Pauls (Schletterer); Bozen (Kohl);
<i>Andrena congruens</i> SCHMIEDEKNECHT, 1883 = <i>Andrena dallatorrei</i> CLÉMENT, 1922 = <i>A. confinis</i> STÖCKHERT, 1930	(2) 1887: St. Pauls (Schletterer). – (11) [1998: N-Ti]; leg./coll. ENSLIN, 1953: Bozen (i.litt. M. Kraus, 1998); (7) 1930: Alpen: Tirol. – (11) Innsbruck-Mühlau;
<i>Andrena curtula</i> PÉREZ, 1903 [**] = <i>A. pauxilla</i> E. STOECKHERT, 1935	HELLRIGL, 2003: leg./coll. ENSLIN, 1942: Bozen (i.litt. M. Kraus). – (10) [fehlt N-Ti]; (4) [fehlt Checkl. Ital.];
<i>Andrena curvungula</i> THOMSON, 1870	(10) [N-Ti; CH: Gr., Wallis, Alp.-Süd.]. – (4) N-Ital.; CFA, 1970: Bozen. – Peez, 1955-59: Brixen u. Elvas; Dressler, 1995: Tartsch; STEINMANN 2002: Latsch;
<i>Andrena denticulata</i> (KIRBY, 1802) = <i>A. listerella</i> KIRBY	(1) D.T., 1877: Bozen-Ritten. – (11) [1998: N-Ti]; (2) 1887: Bozen, Kohlern; selten; COBELLI 1903: Nonsberg: Mollaro; Rabbi;
<i>Andrena distinguenda</i> SCHENCK, 1871	(2) 1887: Stilfserjoch; (10) [fehlt N-Ti]. – (4) N-S-Ital.;
<i>Andrena dorsata</i> (KIRBY, 1802) (= <i>A. dubitata</i> SCHENCK, 1870) = <i>Andrena propinqua</i> SCHENCK, 1853 = <i>Andrena lewinella</i> KIRBY [= <i>propinqua</i> Schck.] = <i>A. lewinella</i> (KIRBY, 1802) SCHENCK, s. DT.	(10) [Österr., Schweiz]; (11) [1996: N-Ti]. – (4) Ital.; Peez, 1965-67: Brixen. – Wiesbauer, 2006: Waalweg Schloß Juval, 11.7.2006, 1 ♂ (det. H. Zettel, NHMW). D.T., 1877: N-Ti. – COBELLI 1903: TN: Malè (Val Sole); D.T., 1877: [N-Ti; TN]; (2) 1887: Bozen-Calvarienberg; St. Pauls (Schletterer);
[<i>Andrena eximia</i> SMITH, 1847] = <i>A. spinigera eximia</i> var. <i>tirolensis</i> FRIESE, 1922	DT, 1877: [N-Ti; TN]; (10) CH: Gr.; Wallis, Alp.-Süd; wohl auch in S-Ti ! – (4) [fehlt in Checklist Ital. 1995]; [Wolf 1956: Biospezies: Frühlingsart; vgl. <i>A. rosae</i>];
<i>Andrena falsifica</i> PERKINS, 1915	STEINMANN 2002: Latsch; Tschars, Staben; leg./coll. ENSLIN, 1952: Bozen (i.litt. M.Kraus, 1998); BONELLI 1966: Montan, 18.3.1966 (B); Fleimstal: Cavalese: 9.4.1964, 24.4.1965, 12.5.1966 (Bonelli); (11) [STÖCKL 1996, 1998: N-Ti]. – (4) N-Ital.;
<i>Andrena ferox</i> SMITH 1847 * = <i>A. ferox</i> Smith [= <i>distincta</i> Sm.]	(10) CH: Graub.; Wallis; [fehlt in N-Ti]. – (4) N-S-Ital.; BONELLI 1966: Montan (BZ), 15.5.1965 (B);
<i>Andrena flavipes</i> PANZER, 1799 = <i>Andrena fulvicrus</i> (KIRBY, 1802)	DT, 1877: Bozen. – BONELLI 1966: Montan, IV.1964; DT, 1877: Bozen. – (11) [STÖCKL 1996, 1998: N-Ti];

<i>Andrena florea</i> FABRICIUS, 1793	(10) CH: Graub.; Wallis; [fehlt in N-Ti]. – (4) N-S-Ital.; D.T.,1877: Bozen; FRIESE, 1926: Bozen; leg./coll. ENSLIN, 1957: Bozen (i.litt. M. Kraus, 1998); COBELLI 1903: Val di Fiemme (Cobelli);
[<i>Andrena floricola</i> EVERSMAAN, 1852]	(10) [N-Ti; CH: Gr., Wallis]. – (4) N-S-Ital.; [S-Ti: zu erwarten]
<i>Andrena fucata</i> SMITH, 1847 = <i>Andrena clypearis</i> NYLANDER, s. D.T.	(2) 1887: Stilfserjoch. – (10) [N-Ti; CH]. – (4) N-Ital.; (2) 1887: D.T.,1877: Trafoi;
<i>Andrena fulva</i> (MÜLLER, 1766) = <i>Andrena fulva</i> Schrank [auct.]	(10) [Österr., Schweiz]; (11) [1998: N-Ti]; (4) N-S-Ital. (2) 1887: Bozen (Kohl); DT,1877: [N-Ti; TN]; Peez, IV.1965: Brixen, Tschötscherheide (det. Hellr.); COBELLI 1903: Trento.
<i>Andrena fulvago</i> (CHRIST, 1791)	(10) [Österr., Schweiz]; (11) [1998: N-Ti]; (4) N-S-Ital. leg./coll. ENSLIN, 1957: Bozen (i.litt. M.Kraus, 1998); WOLF, 1971: Seiser-Alm.– Dressler, VII.1995: Staben; STEINMANN 2002: Vinschgau: Kortsch, Vezzan; COBELLI 1903: Varena (Val di Fiemme), VII.1901;
<i>Andrena fulvata</i> STÖCKHERT, 1930	coll. ENSLIN, 1956: Bozen (i.litt. M. Kraus); (4) Ital.; (10) [fehlt N-Ti]; Vlb.; CH: Graub., Alpen-Südseite;
[<i>Andrena fulvida</i> SCHENCK, 1835]	(10) [N-Ti; CH: Graubünden]. – (4) S-Ital.; [S-Ti: zu erwarten]
<i>Andrena fuscipes</i> (KIRBY, 1802)	(10) [N-Ti; CH: Gr., Wallis, Alp.-Süd.]. – (4) N-Ital.; BIEGELEBEN: 1929: Eppan; BONELLI 1966: Cavalese (Piazzòl), VIII.-IX.1964;
[<i>Andrena gelriae</i> VAN DER VECHT 1927]	(10) [N-Ti; CH: Gr., Wallis]. – (4) [Checkl. Ital.: fehlt]; [S-Ti: zu erwarten]
<i>Andrena gravida</i> IMHOFF, 1832 = <i>Andrena extricata</i> SMITH, 1849 [DT]	(10) [N-Ti; CH: Gr.]. – (11) [1998: N-Ti]. – (4) S-Ital.; DT,1877: [N-Ti]. – (2) 1887: Bozen;
<i>Andrena haemorrhoea</i> (FABRICIUS, 1781) = <i>Andrena albicans</i> Müll. [auct.]	(10) [ganz Österr., Schweiz]; (11) [1996: N-Ti]; D.T.,1877: Villnöß, Meran. – BONELLI 1966: Lavis (B). COBELLI 1903: Trento (D.T.). – (4) N-S-Ital.;
<i>Andrena hattorfiana</i> (FABRICIUS, 1775)	(10) [N-Ti; CH: Gr., Wallis, Süd.]. – (11) [1998: N-Ti]. D.T.,1877: Bozen; (2) 1887: Bozen, Klobenstein. – Peez: Lüssen, VII.1964; Hellrigl leg., VI.-VII.1985: Ritten, Buchholz, Viums; Mauls VII.1984; Feldthurns 1995 (leg. Bellmann). – STEINMANN, 2002: Latsch; Franke: Schlanders, 21.8.1999; Tschöggelberg, Vöran, 10.6.2006 (i. litt.). – COBELLI 1903: Valda di Cembra; BONELLI 1966: Montan, VII.1964; Cavalese, VII.1965;
[<i>Andrena helvola</i> (LINNAEUS, 1758)]	(10) [N-Ti; CH: Gr., Wallis, Alp.-Süd.]; (4) N-Ital.; [S-Ti: zu erwarten]
<i>Andrena hypopolia</i> SCHMIEDEKNECHT, 1883 = <i>A. numida</i> Lep. ssp. <i>hypopolia</i> Schmdkn. = <i>Andrena numida</i> LEPELETIER 1841, s. Bonelli	(7) 1930: Südtirol. – (10) CH: Wallis; [fehlt N-Ti]; Süd- u. Südosteuropa, einzeln M.E. – (4) N-S- Italien; BONELLI 1966: Montan (BZ), VI.1964 (B);
<i>Andrena humilis</i> IMHOFF, 1832 = <i>Andrena fulvescens</i> SMITH, 1847 = <i>Andrena nudigastria</i> Alfken 1914	(10) [ganz Österr. u. Schweiz; N-Ti]. WOLF, 1971: Seiser Alpe; ENSLIN, 1956: Bozen; BONELLI 1966: Fleimstal: Castello, Cavalese, Cucàl; D.T.,1877: Bozen; (2) 1887: Bozen, Kohlern; COBELLI 1903: Trento; Levico; BONELLI 1968: Cavalese, 11.5.1966 (det. Wolf);
<i>Andrena impunctata</i> PÉREZ 1895 * = <i>Andrena paula</i> Nosk.	(10) [fehlt: CH, N-Ti]; (4) N-S-Ital.; Neumeldung S-Ti: PITTIONI (MS): aus Südtirol bekannt [Wiesbauer i.litt.];

<i>Andrena intermedia</i> THOMSON, 1870	(10) [ganz Österr., Schweiz; N-Ti]; (11) [1996: N-Ti]; leg./coll. ENSLIN, 1956: Bozen (i.litt. M.Kraus, 1998); WOLF, 1971: Seis. Alp; BONELLI 1966: Cadino, 1964; BONELLI 1968: Fleimstal: Piazzöl (Cavalese) V.1966; Wiesbauer 2006: am Fuße des Similaun (ca. 2000 m), 11.7.2006, 1 ♂ (leg. Wiesb., det. H. Zettel, NHMW);
<i>Andrena jacobi</i> PERKINS, 1921 * = <i>Andrena Jacobi</i> Perk.	(10) [N-Ti; CH: Gr., Wallis, Alp.-Süd.]; (4) N-Ital.; BONELLI 1966: Fleimstal: Pestini (Cavalese), V.1965; Hellrigl 2005: Brixen-Albeins, Schottergrube, V.2005;
<i>Andrena labialis</i> (KIRBY, 1802)	D.T., 1877: Bozen. – (10) [N-Ti; CH: Gr., Wall., Tess.]; BONELLI 1966: Fleimstal: Piazzöl (Cavalese) VI.1965;
<i>Andrena labiata</i> FABRICIUS, 1781 = <i>Andrena cingulata</i> F., auct. (nec F., 1775) = <i>Andrena cingulata</i> Fab. (auct.)	(10) [ganz Österr. u. Schweiz; N-Ti]; (11) [1998: N-Ti]; BONELLI 1966: Montan, 6.05.1964 (B.). Wiesbauer (i.litt.): Pfossental (2000 m), VII.2006. (2) 1887: Bozen, Klobenstein (Kohl); COBELLI 1903: Val di Fiemme, VI.-VII.; Fleimstal;
<i>Andrena lagopus</i> LATREILLE, 1809	Bozen, leg. Meyer, 1905 (coll. M. Kraus: i. litt., 1998); (4) ganz Italien; (10) [fehlt in N-Ti];
[<i>Andrena lapponica</i> ZETTERSTEDT, 1838] [**]	(10) [N-Ti, Vlgb.; CH: Gr., Wall., Süd.]; (4) [Ital. fehlt] [S-Ti: zu erwarten]
<i>Andrena lathyri</i> ALFKEN, 1899	(10) [N-Ti; CH: Graub., Wallis, Tessin]; (4) N-S-Ital.; WOLF 1971: Seiser Alpe.– Hellrigl: Montiggl, VI.1993; Wiesbauer (i.litt.): Pfossental (2200 m), VII.2006.
<i>Andrena limata</i> SMITH, 1835 = <i>Andrena pectoralis</i> (PEREZ i. litt.) Schmiedkn. = <i>Andrena pectoralis</i> Panz.	(10) [CH: Alp.-Südseite; fehlt N-Ti]. – (4) N-S-Ital.; BONELLI 1966: Cavalese, Cucal, 1400 m, 8.3.1964; (2) 1887: Bozen (Kohl); St. Pauls (Schlett.); s. selten; COBELLI 1903: Nonsberg (Val di Non): Mollaro;
<i>Andrena marginata</i> FABRICIUS, 1776 = <i>Andrena marginata</i> F. = <i>Andrena cetii</i> (SCHRANK, 1781) = <i>Andrena cetii</i> Schrank	Franke 1998: Staben, Sonnenbg.; (10) [N-Ti; CH: div.] BONELLI 1966-1970: Fleimstal: Castello, Cavalese; D.T., 1877: Bozen, Sigmundskron; (2) 1887: St. Pauls; COBELLI 1903: Val di Fiemme; Mollaro (Val di Non); Peez VIII.1961: Brixen Umg.: Vahrner See;
<i>Andrena minutula</i> (KIRBY, 1802) = <i>Andrena parvula</i> (KIRBY, 1802) = <i>Andrena minutula</i> f. <i>parvula</i> (KIRBY, 1802)	(10) [ganz Österr., Schweiz]; (11) [1996, 1998: N-Ti]; D.T., 1877: Südtirol; (2) 1887: Südl. Tirol, s. selten; WOLF 1971: Seiser Alm. – Franke 2000: Vöran (i. litt.); BONELLI 1966: Tramin, 18.III.1966 (B); D.T., 1877: Trafoi; (2) 1887: Klobenstein; St. Pauls; BONELLI 1966: Lavis, 23.3.1966 (B); COBELLI 1903: Val di Fiemme; Fleimstal [M.:1956];
[?] <i>Andrena minutuloides</i> PERKINS, 1914	(10) [N-Ti; CH: Gr., Wallis, Alp.-Süd.]; (4) N-Ital.; [S-Ti: zu erwarten]; [Brix.: GEO-Tag: 25.6.2005: det. ?]
[<i>Andrena mitis</i> SCHMIEDEKNECHT, 1883]	(10) [N-Ti; CH: Graub.]. – (4) N-Ital.; [S-Ti: zu erwarten]
<i>Andrena morio</i> BRULLÉ, 1832	(2) 1887: Bozen (Kohl); (4) 1995: ganz Italien; (10) [fehlt in N-Ti und CH];
[<i>Andrena nanula</i> NYLANDER, 1848]	(10) [N-Ti; CH: Gr., Alp.-Süd.]; (4) N-Ital.; [S-Ti: zu erwarten]
<i>Andrena nana</i> (KIRBY, 1802)	(10) [N-Ti; CH: Gr., Wallis, Alp.-Süd.]; (4) N-S-Ital.; H & DT, 1882: Ortler. – WOLF, 1971: Seiser Alm; (2) 1887: Bozen (Kohl); sehr selten; leg./coll. ENSLIN, 1952/53: Bozen (i.litt. Kraus, 1998);
[<i>Andrena nasuta</i> GIRAUD, 1863]	(10) [N-Ti; CH: fehlt]. – (4) S-Ital.; D.T., 1877: Tirol; FRIESE 1926: Tirol; [S-Ti: möglich];
<i>Andrena nigriceps</i> (KIRBY, 1802)	(10) [N-Ti; CH: Wallis]. – (4) N-Ital.; D.T., 1877: Bozen-Ritten; H & DT, 1882: Ortler - Gebiet; Bozen, leg. Enslin, 1953 (coll. M. Kraus, i. litt., 1998);

<i>Andrena nigroaenea</i> (KIRBY, 1802)	(10) [N-Ti; ganze Schweiz]. – (11) [1996, 1998: N-Ti]; (2) 1887: Bozen (Kohl). – ENSLIN, 1952: Bozen; CFA, 1970: Bozen. – WOLF, 1971: Seiser Alm; BONELLI 1966: Montan (BZ), 08.7.1964 (B); BONELLI 1966, 1970: Cavalese, 1965/68; Mezzocorna; COBELLI 1903: Torcegno (Val Sugana). – (4) N-S-Ital.;
<i>Andrena nitida</i> (MÜLLER, 1776) = <i>Andrena pubescens</i> FABR.	(2) 1887: St. Pauls (Schletterer). – (10) [N-Ti; CH]; (2) 1887: D.T.,1877: Meran;
<i>Andrena nitidiuscula</i> SCHENCK, 1853 = <i>Andrena lucens</i> IMHOFF = <i>Andrena analis</i> PANZER, = ? <i>fulvicornis</i> Schck.	CFA,1970: Bozen. – (10) [N-Ti; CH]; – (4) N-S-Ital.; D.T.,1877: Meran; (2) 1887: Bozen, St. Pauls; Meran; D.T.,1877: Bozen-Gries;
[<i>Andrena numida</i> LEPELETIER 1841] = <i>A. numida</i> Lep. ssp. <i>hypopolia</i> Schmkn.	BONELLI 1966: Montan (BZ), VI.1964 (B); Siehe: <i>A. hypopolia</i> SCHMIEDEKNECHT 1883
<i>Andrena ovatula</i> (KIRBY, 1802) = <i>Andrena fuscata</i> (KIRBY, 1802) = <i>Andrena albofasciata</i> THOMS., 1870 = <i>Andrena albofasciata</i> Thoms.	(10) [ganz Österr., Schweiz]; (11) [1996, 1998: N-Ti]; ENSLIN, 1925, 1930, 1957: Bozen, (i. litt. M.Kraus); STEINMANN, 2002: Kortsch, Latsch, Staben; (5) Franke: Schlanders, VIII.1999 (det. F.Gusenleitner); BONELLI 1966: Montan (BZ), 13.7.1962 (B); BONELLI 1966: Piazzöl (Cavalese), VI.-VI.1965; D.T.,1877: Haslach-Bozen; (2) 1887: Bozen u. Gries (Kohl); BONELLI 1966: Montan (BZ), 13.5.1965 (B); BONELLI 1966, 1970; Cavalese, 1964-65; VI.1968;
[<i>Andrena pallitarsis</i> PÉREZ, 1903]	(10) [N-Ti; CH: Alp.-Südseite]. – (4) N-Ital.; [S-TI: zu erwarten]
[<i>Andrena pandellei</i> PÉREZ, 1895]	(10) [N-Ti; CH: Graubünd.]. – (4) N-Ital.; [S-TI: zu erwarten]
[<i>Andrena polita</i> SMITH, 1847]	(10) [N-Ti; CH: Graub., Wallis]. – (11) [1998: N-Ti]; [S-TI: im Vinschgau zu erwarten]. – (4) S-Ital.;
<i>Andrena potentillae</i> PANZER, 1809	(10) [N-Ti; CH: Wallis]. – (4) N-S-Ital.; STEINMANN 2002: Vinschgau: Latsch;
<i>Andrena praecox</i> (SCOPOLI, 1763) *	(10) [N-Ti, Vlb.; CH: Gr., Wall., Süd.]; (4) N-Ital.; BONELLI 1970: Mezzocorona, 28.3.1968 (det. Wolf); an der Südgrenze von S-Ti;
<i>Andrena proxima</i> (KIRBY, 1802) = <i>Andrena collinsonana</i> (KIRBY, 1802), s. DT.	(10) [ganze Schweiz u. Österr., N-Ti]; (4) N-S-Ital.; (2) 1887: Valda di Cembra (Kohl); [COBELLI 1903]; D.T.,1877: Bozen;
<i>Andrena rogenhoferi</i> MORAWITZ, 1872	D.T.,1877: Trafoi; H & DT, 1882: Ortler-Gebiet; (7) nur in den Hochalpen; (10) [N-Ti, Vlb.; CH: Gr., Wallis]. – (4) N-Ital.;
[<i>Andrena rosae</i> PANZER, 1801] = <i>A. austriaca</i> auct., nec PANZER, 1798	D.T.,1877: [N-Ti; TN]; [sichlich auch in S-Ti]; (2) 1887: DT. – [WOLF 1956: Biospezies: Sommerart];
<i>Andrena ruficrus</i> NYLANDER, 1848	WOLF 1971: Seiser Alpe; (10) [N-Ti, Vlb.; CH: Gr., Wallis]. – (4) N-Ital.;
<i>Andrena rufizona</i> IMHOFF, 1834 = <i>Andrena alpina</i> MORAWITZ, 1872	(10) [N-Ti; CH: Gr., Wallis, Süden]; – (4) N-Ital.; WOLF 1971: Seiser-Alm. – Dressler 1995: Vinschgau: Tannas, 15.7.94; Tartsch, 5.7.95; Burgeis 10.7.1995; Hellrigl, VII.1984: Naturns, in Borkenkäferfalle, ♂; Wiesbauer, VII.2006: Naturns (1600-1900m), Latsch; SCHLETTERER 1887: Stilsferjoch, 2300m (D.T.);
<i>Andrena schencki</i> MORAWITZ, 1866 *	(10) [N-Ti; CH: Wallis]; (4) N-Ital.; auch TN/S-Ti: COBELLI 1903: Varenna (Fiemme), VII.1901; BONELLI 1966: Fleimstal: Daiano di Fiemme, 1300 m, 8.07.1964; Piazzöl (Cavalese), 18.06.1965;

<i>Andrena semilaevis</i> PÉREZ, 1903 = <i>Andrena saundersella</i> PERKINS, 1914	WOLF 1971: Seiser Alpe. – (11) STÖCKL [1998 N-Ti]; (5) Ultental, Weißbrunnsee, 27.6.1993, (leg. Franke, det. F. Gusenleitner);
<i>Andrena similis</i> SMITH, 1849	(10) [N-Ti; CH: Gr., Wallis]; (11) [1996, 1998: N-Ti]; leg./coll. ENSLIN, 1952/53: Bozen (i.litt. M. Kraus); BONELLI 1966, 1970: Fleimstal: Cavalese, 1964-68;
<i>Andrena simillima</i> SMITH, 1851	D.T.,1877: Trafoi. – (10) [N-Ti; CH: Gr., Wallis]; Dressler 1995 (i. litt.): Vinschgau: Tannas, 15.7.1994;
<i>Andrena subopaca</i> NYLANDER, 1848	(10) [ganz Österr., Schweiz]; (11) [1998: N-Ti]; WOLF 1971: Seiser Alpe. – (4) N-S-Ital.; BONELLI 1968: Fleimstal: Tabià (Cavalese), V.1966;
<i>Andrena tarsata</i> NYLANDER, 1848 <i>Andrena tarsata</i> NYL., [nec SCHLETT.,1887] = <i>Andrena basilinea</i> KRIECHBAUMER, 1873	(10) [N-Ti, VIbg.; CH: Graub., Wallis]; – (4) N-Ital.; FRIESE 1926: Schlern. – COBELLI 1903: S. Pellegrino (Fiemme) 10.8.1902. – H & DT, 1882: Ötztaler Alpen;
<i>Andrena thoracica</i> (FABRICIUS, 1775)	(10) [N-Ti; CH: Graub., Wallis, Tessin]; (4) N-S-Ital.; D.T.,1877: Bozen, Meran; (2) 1887: St. Pauls; STEINMANN 2002: Vinschgau: Kortsch, Vezzan; (5) Franke: St. Martin i. Kofel, Sonnenberg, VI.2003;
<i>Andrena tibialis</i> (KIRBY, 1802)	(10) [N-Ti; CH: Gr., Wallis, Tessin]; (11) [1998: N-Ti]; (2) 1887: Bozen-Gries (Kohl); selten. – (4) N-S-Ital.;
<i>Andrena trimmerana</i> (KIRBY, 1802) = <i>Andrena (Melitta) spinigera</i> (KIRBY, 1802)	(2) 1887: N-Ti, TN; (10) [CH: Wallis, Süd.]; N-S-Ital.; Peez, 1947: Brixen. – COBELLI 1903: TN: Caldonazzo;
<i>Andrena vaga</i> PANZER, 1799 = <i>Andrena ovina</i> KLUG, 1810	(10) [N-Ti; CH: Graub., Wallis, Alp.-Süd.]; (4) N-Ital.; D.T.,1877: Brixen;
<i>Andrena varians</i> (KIRBY, 1802) = <i>Andrena mesoxantha</i> IMHOFF, 1834	(10) [N-Ti; CH: Gr., Wallis]; – (4) N-Ital.; H & DT.,1882: Ortler. – COBELLI 1903: Fleimstal; Brixen-Elvas, IV.1983 (leg./det. Hellrigl); (1) H & DT.,1882: Ortler.
[<i>Andrena ventralis</i> IMHOFF, 1832]	(10) [N-Ti; CH: Gr., Wallis]; – (4) N-Ital.; [S-TI: zu erwarten]
<i>Andrena ventricosa</i> DOURS, 1873	(7) 1930: mediterran, nördl. bis Südtirol; (4) N-S-Italien; (10) [fehlt in M-Europa];
<i>Andrena viridescens</i> VIERECK, 1916 = <i>Andrena cyanescens</i> NYLANDER, 1852	(10) [N-Ti; CH: Alpen-Südseite]; – (4) N-Ital.; (2) 1887: Bozen: Gries, St. Justina; s. selten.
<i>Andrena vulpecula</i> KRIECHBAUMER 1873 *	(10) [fehlt in M-Europa]. – (4) N-S-Italien; COBELLI 1903: TN, Rovereto. – BONELLI 1966: Montan (BZ), 6.5.1964 (B): * Erstmeldung für Südtirol !
<i>Andrena wilkella</i> (KIRBY, 1802) = <i>Andrena (Melitta) convexiuscula</i> (KIRBY, 1802) = <i>Andrena (Melitta) xanthura</i> (KIRBY, 1802) = <i>Andrena convexiuscula</i> Kirby	(10) [N-Ti; CH]; (11) [1996, 1998: N-Ti, Oberinntal]; STEINMANN 2002: Vinschgau: Kortsch, Vezzan; BONELLI 1970: Fleimstal: Piazzöl (Cavalese) VI.1968; D.T.,1877: Bozen; H & DT., 1882: Ortler; D.T.,1877: Bozen; (2) 1887: Boz., Klobenstein (Kohl); COBELLI 1903: Mollaro (Val Non); Valda (Cembra);
PANURGUS – TRUGBIENEN, ZOTTELBIENEN	[ME: 3; Ital. 5]
<i>Panurgus banksianus</i> (KIRBY, 1802) = <i>Panurgus ursinus</i> L., (Schenck: <i>ater</i> LATR.) DT	(10) [ganz Österr. u. Schweiz; N-Ti]. – (4) N-S-Ital.; H & DT.,1882: Ortler. – Peez, 1965-72: Brixen; WOLF 1971: Seiser Alpe. – Dreßler 1995: Vinschgau, Kortsch, VII.1995. – (5) Franke: Tannas, IX.1996; St. Martin i. K., VII.2003; Vellau, Leiteralm, 31.8.1996. BONELLI 1966: Passo Lavazè, 1800m, 19.8.1965; Val Fiemme: Castello VI.1962, Valdagno, IX.1965; Cavalese (Piazzöl), X.1965. – COBELLI 1903: Predazzo. D.T.,1877: Rittnerhorn; Passeier: Zielalpe; (2): 1887: Kohlern; Klobenstein, Schluderbach;

<i>Panurgus calcaratus</i> (SCOPOLI, 1763) et var. <i>nigricornis</i> DALLA TORRE, 1877	(10) [ganz Österr. u. Schweiz]. – (11) [1998: N-Ti]; D.T.,1877: Bozen u.a. – Peez, 1965-69: Brixen; STEINMANN 2002: Vinschgau: Staben, Tschars; COBELLI 1903: Varena (Fiemme); Valda (Cembra); BONELLI 1966: Piazzöl (Cavalese), VII-IX.1965; (2): 1887: D.T.: Brenner; Passeier; Bozen-Kohlern;
[<i>Panurgus dentipes</i> LATREILLE, 1811]	(4) N-Ital. – (10) [CH: Wallis; A: fehlt in N-Ti]; [STi: vielleicht möglich]
PANURGINUS – SCHEINLAPPENBIENEN	[ME: 4; Ital. 1]
<i>Panurginus montanus</i> GIRAUD, 1861	(10) [N-Ti, Vlb.; CH: Graub., Wallis]. – (4) N-Ital.; D.T.,1877: Trafoi; (2): D.T.: Praderalpe, 2400 m; FRIESE 1926: Stilfser Joch; Brenner; WOLF, 1971; div. Dressler 1995 (i. litt): Vinschgau: Sulden, 4.7.1995;
[<i>Panurginus tyrolensis</i> RICHARDS, 1932]	(10): [N-Ti; CH: Graubünd., Wallis]. – (4) [Ital.: fehlt]; [S-TI: zu erwarten]
CAMPTOPOEUM – BUNTBIENEN	[ME: 2; Ital. 4]
[<i>Camptopoeum friesei</i> MOCSÁRY, 1894]	(4) 1995: N-S-Ital.; (10) [E-Österr.; fehlt: CH u. N-Ti]; [STi: kaum zu erwarten];
[<i>Camptopoeum frontale</i> (FABRICIUS, 1804)]	(4) 1995: N-Ital.; (10) [E-Österr.; fehlt: CH u. N-Ti]; [STi: kaum zu erwarten];
MELITTURGA – SCHWEBEBIENEN	[ME: 2; Ital. 2]
<i>Melitturga clavicornis</i> (LATREILLE, 1806)	(10) E-Österr., [fehlt N-Ti]; CH: Wallis.– (4) N-S-Ital.; D.T.,1877: Bozen; (2) 1887: Bozen, St. Justina; FRIESE 1926: Bozen. – Dressler 1995: Staben, 6.7.95; STEINMANN 2002: Vinschgau: Kortsch, Latsch;
HALICTINAE – FURCHENBIENEN	
A. NICHT-PARASITISCHE HALICTINAE	Fundbelege von A.v. Peez (1951-69) und K. Hellrigl (1970-1990) wurden von A.W. EBMER 1990 determiniert.
HALICTUS - LASIOGLOSSUM – Furchenbienen	[ME: 120; Ital. 133]
<i>Halictus confusus</i> SMITH 1853 – <i>Halictus confusus alpinus</i> ALFKEN, 1907	(10) [ganz Österr. u. Schweiz]. – (11) [1996: N-Ti]; (3): Bozen, 1885.
<i>Halictus eurygnathus</i> BLÜTHGEN, 1931	(10) [CH: Graubünden, Wallis, Süden; fehlt N-Ti]; (3) Ulten. – leg./coll. ENSLIN 1953: Bozen (Kraus);
[<i>Halictus leucaheneus</i> EBMER, 1972] [<i>Halictus leucaheneus arenosus</i> EBMER, 1976]	(10) [N-Ti; CH: Gr., Wallis, Süden]; (4) S-Italien. – (11) [1998: N-Ti]; [S-TI: zu erwarten]
<i>Halictus maculatus maculatus</i> SMITH, 1848 = <i>H. maculatus</i> SMITH	(3) [Alpen]. – Peez, 1958-64: Brixen (det. Ebmer); (2) 1887: St. Pauls (Schlett.); Bozen, Justina (Kohl); (11) [1996/98: N-Ti]. – COBELLI 1903: Fleimstal. Franke, 1994/96/98-2002: Tschögglb., Vöran (i. litt.); (5) Franke: Vinschgau, St. Martin i. Kofel, VII.2003; BONELLI 1966: Montan, 1964 (B); Fleimstal: div. (B);
<i>Halictus quadricinctus</i> (FABRICIUS, 1777) = <i>quadristrigatus</i> LATREILLE, 1805	(10) [N-Ti; CH: Gr., Wallis, Süden]. – (4) N-S-Ital.; D.T.:Ennebg., Boz.; Ulten; (2) 1887: Bozen, Kohlern; St. Pauls (Schletterer). – Peez, 1962: Brixen (Ebmer); COBELLI 1903: Fleimstal (Val Fiemme); Val di Non; COBELLI 1903: Mollaro (Val di Non); Torcegno;
<i>Halictus rubicundus</i> (CHRIST, 1791)	(10) [ganz Österr. u. Schweiz]. – (11) [1998: N-Ti]; D.T.,1877: Bozen; (2) 1887: Klobenstein (Kohl); WOLF 1971: Seiser Alpe.- COBELLI 1903: Caldonazzo; BONELLI 1966-1968: Cavalese, 1964; Predazzo 1966; BONELLI 1970: Varena (Fiemme), 18.7.1969;

<i>Halictus (Halictus) scabiosae</i> (ROSSI, 1790) = <i>Halictus (Hylaeus) alternans</i> (FAB.)	(2) 1887: [Trentino (DT)]; COBELLI 1903: Val di Sole: Malè; Valsugana: Caldonazzo. – (10) [fehlt N-Ti]; (2) 1887: Bozen (Handlirsch); St. Pauls (Schletterer); bei SCHLETTERER (1887) 2 getrennte Arten
<i>Halictus sexcinctus sexcinctus</i> (FABRICIUS, 1775) = <i>Halictus sexcinctus</i> (FABR.)	D.T.,1877; Waidbruck. – (10) [N-Ti; CH: div.]; (2) 1887: Brixen, Bozen Umgeb. (div.); coll. ENSLIN; Peez: Brixen VIII.1947, VI.1951; Neustift VII.1962/64; Hellrigl: Mühlbach 3.7.1992, in Pflasterung in Anzahl; Hellrigl: Vahrn-Raudegg, 850m, 5.09.2004, in Anzahl; (5) Franke: Bozen Umg., Rafenstein, 19.8.1999; Vöran, Tschöggberg, 2002. – Franke (i. litt.): Passeier, Jaufen-Gebiet, Fleckneralm, 2000 m, 27.6.2005. BONELLI 1966: Montan, 1964; Cavalese; Molina; COBELLI 1903: Fleimstal; Val Sole: Malè; Valsugana;
<i>Halictus simplex</i> BLÜTHGEN, 1923	(3) St. Pauls, Kaltern. – Peez, 1959-61: Brixen, 2 Ex; BONELLI 1966-1970: Piazzöl (Cavalese), 1965, 1968; (11) [1996/98: N-Ti]. Franke: 1994 Ritten, Maria Saal; Franke: 1998 St. Martin i. Kof.; VIII.1999 Schlanders; STEINMANN 2002: Vinschg.: Kortsch, Latsch, Staben;
<i>Halictus smaragdulus</i> VACHAL 1895 * = <i>Halictus smaragdulatus</i> Vach.	(10) E-Österr., [fehlt N-Ti]; CH: Wallis.– (4) N-S-Ital.;; BONELLI 1966: Montan, 14.6.1964 (B): *Erstmeldung;
<i>Halictus subauratus subauratus</i> (ROSSI, 1792)	D.T.,1877: Bozen, Ritten. – Peez, 1958-67: Brixen; (2) 1887: cit. D.T. (<i>H. subauratus</i>).– (10) [N-Ti; CH]; BONELLI 1966: Montan, 14.6.1964; Fleimstal: Piazzöl (Cavalese) 1965; Tuenno (Val di Non); Franke,1996: Tschöggberg, Vöran (det. Wolf); (5) Franke: Bozen Umg., Rafenstein, 19.8.1999; STEINMANN 2002: Vinschg.: Kortsch, Latsch, Staben;
<i>Halictus tetrazonius</i> (Klug, 1817) = <i>H. tetrazonius</i> Kirby = <i>quadricinctus</i> auct., nec F.	D.T.,1877: Brixen, Bozen, u.a.; – (10) [fehlt N-Ti]; (2) 1887: [Enneberg, Partschins, Brixen, Bozen]; [H & DT.,1882: TN];
<i>Halictus tumulorum tumulorum</i> (LINNAEUS, 1758) = <i>H. tumulorum</i> (L.), s. SCHLETTERER 1887 (part.) = <i>Halictus flavipes</i> (FABRICIUS, 1787) = <i>Halictus flavipes</i> Fab.	(3) 1988: Sarntal, Kurtatsch. – Peez, 1960: Brixen; Franke, 1996: Hafling und Vöran (det. Wolf); (5) Franke: Vinschgau, St. Martin i. Kofel, VI.2003; BONELLI 1966-70: Cavalese (Piazzöl, Tabià, Medoia); (2) 1887: Bozen (Kohl). – (11) [1996/98: N-Ti]; DT,1877: Bozen, Ritten, Eppan, Meran; (2) 1887: Bozen (Handlirsch); St. Pauls (Schletterer); COBELLI 1903: Val di Non: Rallo; Mollaro;
<i>Halictus vestitus</i> LEPELETIER, 1841 = <i>H. vestitus tectus</i> RADOSZKOVSKI, 1875 = <i>Halictus tectus</i> RAD.	FRIESE,1926: S-Ti. – (10) [fehlt N-Ti]; CH: Wallis; (3) cfr. EBMER, 1988 STEINMANN 2002: Vinschgau: Kortsch, Latsch;
<i>Lasioglossum aeratum aeratum</i> (Kirby, 1802) [Syn. erratum: <i>H. morio</i> Fabr. (= <i>aeratus</i> Kirby DT)]	(3) [N-Ti, E-Ti]. – (10) [Wallis, S-Schweiz; N-Ti]; Peez, V.-X.1952-60: Brixen, 4 Ex. (det. Ebmer 1990); Bei: SCHLETTERER (1887) [siehe: <i>L. morio</i> Fabr.];
<i>Lasioglossum albipes</i> (FABRICIUS, 1781) = <i>Halictus albipes</i> (FABR.)	(3) Sulden: 2200 m. – Peez, 1960-62: Brixen Umg.; DT,1877: Bozen, Enneberg. – COBELLI 1903: Malè; (2) 1887: Klobenstein; Joch Grimm [= Passo Oclini]; BONELLI 1968: Val di Fiemme: Cavalese (Cascata, Piazzöl), V-VI.1966/67. – (11) [1996/98: N-Ti]; Franke (i. litt.): Moos i. Passeier, 1993 (det. Wolf); Vöran, VIII.1999; St. Martin i. Kofel, VIII.1998;
<i>Lasioglossum albocinctum</i> (LUCAS, 1846) = <i>H. separandus</i> SCHMIEDEK. in litt., s. SCHLETTER. = <i>Halictus separandus</i> FREY-GESSNER, 1903	(10) [CH: Wallis, Alpen-Süd.]; [fehlt N-Ti u. Österr.]; (3) 1988: Bozen: cit. BLÜTHGEN (1921: 271) (2) 1887: Bozen-St. Justina (Schmdk.) [BLÜTHGEN] (3) 1988:

<i>Lasioglossum alpigenum</i> (DALLA TORRE, 1877) = <i>Halictus smeathmanellus</i> K. var. <i>alpigena</i> D.T.	(3) 1988: Seiser Alm; Stilsferjoch; Trafoi; (10) [N-Ti]; Sulden 1850-2200m (Ebm.); Langen ob. Meran (Wolf); D.T., 1877: Trafoi-Gebiet;
<i>Lasioglossum bavaricum</i> (BLÜTHGEN, 1930)	(3) Sulden, 1850-2120m; Langen b. Meran, 1900m; Schlern, Ratzes, Radein; WOLF 1971: Seiser Alm; Franke 1993 Ulten, Weißbrunnsee (det. Wolf); (11) [Stöckl 1998: N-Ti, div.]. – (4) N-Italien;
<i>Lasioglossum bluethgeni</i> EBMER 1971 * = <i>Halictus hirtiventris</i> Blüthgen 1923	* Neumeldung S-Tirol: [H. Wiesbauer: i. litt. 2006]: PITTIONI (MS): Südtirol: Klausen (Blüthgen i. litt.); (10) E-Österr., [fehlt N-Ti]; [CH: fehlt]. – (4) N-Ital.;
<i>Lasioglossum brevicorne</i> (SCHENCK, 1868)	(3) Terlan, Mölten, Meran; (10) [CH: Gr., Wallis, Süden; auch N-Ti]. – (4) N-Ital.;
<i>Lasioglossum buccale</i> (PÉREZ, 1903) = <i>Halictus buccalis</i> Pérez	STEINMANN 2002: Vinschgau: Tschars, Staben; PITTIONI (MS): Südtirol, Wallis; [Wiesbauer, i. litt.]; (4) N-S-Italien. – (10) [N-Ti; CH: Wallis].
<i>Lasioglossum calceatum calceatum</i> (SCOPOLI, 1763) = <i>Halictus calceatus</i> F. = <i>Hylaeus [Halictus] cylindricus</i> FABR., 1793 = <i>Halictus cylindricus</i> Fab.	(3) [N-Ti: Obergurgl]. – (11) STÖCKL [1996/98: N-Ti]; Peez, VIII.1960: Brixen, 1 ♂ (det. Ebmer 1990); BONELLI 1966: Montan; Kalterer See 1965; Fleimstal: Cavalese; Tuenno (Val di Non); Mezzocorona; Franke, 1996: Tschöggberg, Vöran (det. Wolf); D.T., 1877: Bx., Bz., Me.; H. & DT., 1882: Dolomiten; COBELLI 1903: Val Fiemme; Val d. Sole: Rabbi, Malè;
<i>Lasioglossum clypeare</i> (SCHENCK, 1853) = <i>Halictus clypearis</i> (Schck.)	D.T., 1877: Bozen (2); FRIESE, 1926: Bozen; PITTIONI (MS): Südtirol, S-Schweiz; [Wiesbauer, i. l.]; (10) E-Österr., [fehlt N-Ti]; CH: Wallis. – (4) Ital. (*);
<i>Lasioglossum convexiusculum</i> (SCHENCK, 1853) = <i>Halictus convexiusculus</i> (Schck.)	(3) Völs am Schlern. – (11) [1998: N-Ti]; (4) N-S-Ital.; PITTIONI (MS): Südtirol, S-Schweiz; [Wiesbauer, i. l.];
<i>Lasioglossum costulatum</i> (KRIECHBAUMER, 1873) = <i>Halictus costulatus</i> Kriechb.	(1) D.T., 1877: Brixen. – (3) [N-Ti: Brennerstraße]; (2) 1887: Bozen (Schmiedeknecht); Brixen; STEINMANN 2002: Vinschg.: Kortsch, Latsch, Staben; Franke: Vinschg.: St. Martin i. K., 19.6.2005 (i. litt.); COBELLI 1903: Civezzano (D.T.);
<i>Lasioglossum cupromicans tirolense</i> (BLÜTHGEN 1944)	(3): Schlern; Seiseralm, Ratzes; WOLF 1971: Seiseralm; Vinschgau: Naturns, Martell, Paradiso 2100m; [N-Ti];
<i>Lasioglossum discum discum</i> (SMITH, 1853) = <i>Halictus morbillosus</i> KRIECHBAUMER, 1873	(3) 1988: St. Pauls, Ulten; (4) N-S-Ital.; (10) [? N-Ti]; (2) 1887: Bozen: Kalvarienberg (Schmiedeknecht); BONELLI 1966: Kalterer See, 15.9.1965 (B);
<i>Lasioglossum elegans</i> (LEPELETIER, 1841)	(3) St. Pauls, Klausen. (10) E-Österr., [fehlt N-Ti]; CH: Wallis. – (4) N-S-Ital.;
<i>Lasioglossum euboeense</i> (STRAND, 1909) = <i>Halictus euboensis</i> Strand	(3) St. Pauls; (10) [fehlt N-Ti]; CH: Wallis; (4) N-Ital.; BONELLI 1971: Medoina, 23.9.1969, 1 ♂ (det. Wolf);
<i>Lasioglossum fratellum fratellum</i> (PÉREZ, 1903) = <i>Halictus fratellus</i> Per. = <i>Halictus niger</i> VIERECK, 1903 auct.	(3) STi: div., 1850-2120m; – (10) [N-Ti; Schweiz]; BONELLI 1966: Cucàl (Cavalese), 8.7.1964; BONELLI 1968: Tabià (Cavalese), 11.5.1966; WOLF 1971: Seiser Alpe;
<i>Lasioglossum fulvicorne fulvicorne</i> (KIRBY, 1802) = <i>Halictus fulvicornis</i> Kirby	(1) D.T., 1877: [N-Ti]. – (11) [1996/98: N-Ti]; Peez, 1959-1968: Brixen, 8 Ex. (det. Ebmer 1990); Franke, 1996: Vöran; St. Martin i. K. (det. Wolf); BONELLI 1966: Piazzòl, IV.1965; Valdagno, IX.1965;
<i>Lasioglossum glabriusculum</i> (MORAWITZ, 1872) (= <i>Halictus</i>)	(1) D.T., 1877: Meran [Loc. typ.]; (10) E-Österr., [fehlt N-Ti];
<i>Lasioglossum griseolum</i> (MORAWITZ, 1872) (= <i>Halictus</i>)	(1) D.T., 1877: Meran [Loc. typ.]; STEINMANN 2002: Latsch. – (10) Wallis, [fehlt N-Ti];

<i>Lasioglossum intermedium</i> (SCHENCK, 1868) = <i>Halictus intermedius</i> (Schck.)	(3) Bozen, Kaltern, Schlern; (10) [N-Ti; CH: Gr., Wall.] PITTONI (MS): Südtirol, Schweiz; [Wiesbauer, i. l.];
<i>Lasioglossum interruptum</i> (PANZER, 1798) = <i>Halictus interruptum</i> (PANZER, 1798)	(1) D.T., 1877: Bozen, Ritten. – Peez, 1960: Brixen, 1 ♀; (2) 1887: Bozen, Kohlern (Kohl); – (10) [CH; N-Ti];
<i>Lasioglossum laeve</i> (KIRBY, 1802) = <i>Halictus laevis</i> K.	(10) [N-Ti; CH: Wallis.]; (4) N-S-Italien; COBELLI 1903: Fleimstal: Varenna; Caldonazzo (Bezzi);
<i>Lasioglossum laevigatum</i> (KIRBY, 1802) = <i>Halictus laevigatus</i> Kirby = <i>Halictus (Melitta) lugubris</i> (KIRBY)	(1) D.T., 1877: Bozen-Gries. – (11) [1996: N-Ti]; BONELLI 1966: Piazzòl (Cavalese), 8.5.1965 (B); H & DT, 1882: Ortler; COBELLI 1903: TN: Rabbi, Malè; Caldonazzo;
<i>Lasioglossum laterale</i> (BRULLÉ, 1832)	(3) Bozen: 1906. – (4) N-S-Italien; (10) CH: Alpensüdseite; [fehlt in Österr. und N-Ti];
<i>Lasioglossum laticeps laticeps</i> (SCHENCK, 1868) = <i>Halictus laticeps</i> Schenck	(3) [N-Ti]. – Peez, VIII.1960-64: Brixen, 2 ♂ (Ebmer); (10) [ganz Österr. und Schweiz; N-Ti]; (4) N-S-Ital.; BONELLI 1966: Pestini (Cavalese), 29.4.1965 (B); BONELLI 1968: Castello di Fiemme, 1.6.1967 (B);
<i>Lasioglossum lativentre</i> (SCHENCK, 1853)	(3) Terlan. – Peez, VI.1969: Brixen, 1 ♀ (det. Ebmer); (11) [1996/98: N-Ti]. – (4) N-S-Ital.;
<i>Lasioglossum leucopus</i> (KIRBY, 1802) = <i>Halictus leucopus</i> Kirby	(1) D.T., 1877: Bozen; (3) div.: bis 2100 m; COBELLI 1903: Val di Fiemme. – (10) [N-Ti; Schweiz];
<i>Lasioglossum leucozonium</i> (SCHRANK, 1781) = <i>Halictus leucozonius</i> (SCHRANK, 1781)	D.T., 1877: Meran, Bozen, Brixen; (11) [1996/98: N-Ti] (2) 1887: ganz Tirol bis über 1500m häufig; Peez 1959-1965: Brixen, 5 Ex. (det. Ebmer 1990); COBELLI 1903: Val di Sole: Malè; Val di Fiemme; BONELLI 1966: Piazzòl (Cavalese), VI-X.1964; (5) Franke (i. litt): Bozen Umg., Rafenstein, VIII.1999; Vinschgau, Lichtenberg b. Prad, VIII.1999;
<i>Lasioglossum limbellum ventrale</i> (PÉREZ, 1903) [<i>Lasioglossum limbellum</i> MORAWITZ 1876]	(3) St.Pauls; (10) [CH: Gr., Wallis; N-Ti]. – (4) N-S-Ital.;
[<i>Lasioglossum lineare</i> (SCHENCK, 1870)]	(10) [N-Ti; CH: Wallis]; (4) N-S-Ital.;
[S-TI: zu erwarten];	
<i>Lasioglossum lissonotum</i> (NOSKIEWICZ, 1925) = <i>Halictus lissonotus</i> Nosk.	(3) Bozen, Terlan, Schlern. – (10) [CH: Graub., Wallis; fehlt N-Ti]. STEINMANN 2002: Latsch, Tschars, Staben; PITTONI (MS): Bozen u. Schlern [Wiesbauer, i. litt.];
<i>Lasioglossum lucidulum</i> (SCHENCK, 1861)	H & DT, 1882; Auer, Bozen. – (10) [N-Ti; Schweiz]; Peez, VIII.1962: Brixen-Neustift, 1 ♀ (det. Ebmer);
<i>Lasioglossum majus</i> (NYLANDER, 1852) = <i>Halictus major</i> Nyl.	D.T., 1877: [N-Ti, O-Ti]. – TN-S.Ti: Fleimstal; COBELLI 1903: Val di Fiemme: Tesero;
<i>Lasioglossum (Evyllaesus) malachurum</i> (KIRBY, 1802) = <i>Halictus longulus</i> SMITH, 1848	(3) EBMER: p.601, Südeuropa im Frühjahr s. häufig; (2) 1887: St. Pauls (Schletterer). – (10) [fehlt N-Ti];
<i>Lasioglossum marginatum</i> (BRULLE 1832) * = <i>Halictus marginatus</i> Brulle	(10) CH: Graub., Wallis; [fehlt N-Ti]. – (4) N-S-Ital.;
<i>Lasioglossum minutissimum</i> (KIRBY, 1802) = <i>Halictus minutissimus</i> (KIRBY)	BONELLI 1966: Montan, IV-IX.1965: Erstmeldung S-Ti. (3) Kuens bei Meran. – (10) CH: Wallis; [fehlt N-Ti]. (2) 1887: Bozen (Kohl); – (4) N-S-Ital.;
<i>Lasioglossum minutulum</i> (SCHENCK, 1853) = <i>Halictus sublaevis</i> Schenck	D.T., 1877: Bozen, Ritten (2). – (10) Wallis; [fehlt N-Ti]. COBELLI 1903: Val di Fiemme: 14.V.-24.VII.;
<i>Lasioglossum morio morio</i> (FABRICIUS, 1793) = <i>Halictus morio</i> (FABR.)	(10) ganz Österr. u. Schweiz. – (11) [1996/98: N-Ti]; (1) D.T., 1877: Bozen. – (2) 1887: Bozen (Kohl) [sub <i>L. aeratum</i> K.]. – COBELLI 1903: Varenna (Fiemme); Malè; Madrano. – Peez, 1958-65: Brixen, 10 Ex. (det. Ebmer). (5) Franke 1998: Tscherms, Vöran, St.Martin, Kortsch; VIII.1999: Vinschgau, Lichtenberg bei Prad (i. litt.);

<i>Lasioglossum nigripes nigripes</i> (LEPELETIER, 1841) = <i>Halictus vulpinus</i> NYLANDER, 1852 = <i>Halictus vulpinus</i> NYLANDER, 1852 var. <i>nigroclypeatus</i> DALLA TORRE, 1877 = <i>Halictus nigripes</i> Lep.	(3) Bozen, Waidbruck. – Peez, 1954-63: Brixen, 10 Ex; D.T.,1877: Bozen, Meran, Eppan; COBELLI, 1903: TN; (2) 1887: St. Pauls (Schletterer); Partschins; häufig; D.T.,1877: Brixen; BONELLI 1966: Montan, V-VII.1964; Kalterer See, 15.9.1965; Fleimstal: Castello di Fiemme, 8.8.1962; (10) [CH; N-Ti]. – (11) [1996: N-Ti]. – (4) N-S-Ital.;
<i>Lasioglossum nitidiusculum</i> (KIRBY, 1802) = <i>Halictus nitidiusculus</i> K. = <i>Hylaeus (Halictus) pusillus</i> SCHENCK, 1853	(3) St.Ulrich in Gröden. – (11) [1996/98: N-Ti]; COBELLI 1903: Trento; Malè; D.T.,1877: Bozen;
<i>Lasioglossum nitidulum nitidulum</i> (FABR., 1804)	(10) [Schweiz; N-Ti]. – (11) [1996/98: N-Ti]; (3) EBMER,1988: Waidbruck, Terlan; STEINMANN 2002: Vinschgau: Tschars, Staben; (5) Franke: St. Martin i. Kofel, VIII.1998, det. Wolf;
<i>Lasioglossum parvulum</i> (SCHENCK, 1853) = <i>Halictus (Melitta) minutus</i> KIRBY, auct. = <i>Halictus minutus</i> KIRBY	(2) 1887: [N-Ti]. – Hellrigl, 25.4.1983: Atzwang, 1 ♀ (det. Ebmer); D.T.,1877: Bozen-Gries, Partschins (2); BONELLI 1970: Mezzocorona (TN), 28.3.1968;
<i>Lasioglossum pauxillum</i> (SCHENCK, 1853) = <i>Hylaeus flavicornis</i> SCHENCK, 1853 = <i>Halictus (Hylaeus) flavicornis</i> KIRBY, s. D.T.	(3) [N-Ti, E-Ti]. – Peez, 1954-62: Brixen, 6 Ex (Ebm.); Franke, 1998: Tschöggglberg, Vöran (i. litt.); D.T.,1877: Joch Grimm. – (11) [1996: N-Ti];
<i>Lasioglossum politum politum</i> (SCHENCK, 1853) = <i>Hylaeus (Halictus) nanulus</i> SCHENCK, 1853 = <i>Halictus politus</i> Schk.	D.T.,1877: Bozen. – Peez, 1958-64: Brixen, 9 Ex. (det. Ebmer). – D.T.,1877: Bozen; COBELLI 1903: Val di Sole: Malè. – (11) [1996: N-Ti];
[<i>Lasioglossum prasinum</i> (Smith 1848)] = <i>Halictus prasinus haemorrhoidalis</i> Schenck	(10) [fehlt: A, CH]; [fehlt S-Ti]. – Mediterran: Veneto: BONELLI 1966: Vicenza: Valdagno, 10.9.1965 (B);
<i>Lasioglossum punctatissimum</i> (SCHENCK, 1853) = <i>Halictus (Hylaeus) flavitarsis</i> SCHENCK, 1853 = <i>Halictus porcatus</i> MORAWITZ, 1872 = <i>Halictus porcus</i> MORAWITZ, s. SCHLETT., 1887	(3) 1988: Waidbr., Völs, Ulten. – (11) [1996/98: N-Ti]; (2) 1887: Bozen-Sigmundskron (DT); DT,1877: Meran ; [Syntypus !] (2) 1887: Meran (Moraw.); [lapsus calami]
<i>Lasioglossum pygmaeum pygmaeum</i> (SCHENCK,1853) = <i>Hylaeus (Halictus) pygmaeus</i> SCHENCK, 1853 = <i>Hylaeus (Halictus) nitidus</i> SCHENCK, 1853 = <i>Halictus (Hylaeus) nitidus</i> SCHENCK, 1853 = <i>Halictus nitidus</i> Schk. = <i>Halictus nitidus</i> Panz.	(2) 1887: Bz-Gries; (3) 1988: Bozen; (10) [fehlt N-Ti]; D.T.,1877: Bozen; D.T.,1877: Bozen-Gries; (2) 1887: Bozen, Klobenstein; Zielalpe (Passeier); COBELLI 1903: Valsugana: Caldonazzo; BONELLI 1970: Fleimstal: Cavalese, V.-VI.1968;
<i>Lasioglossum quadrinotatum</i> (SCHENCK, 1861) = <i>H. quadrinotatus</i> (Schck.)	(3) EBMER 1988: Bozen. – (10) [Wallis; N-Ti]; PITTONI (MS): Bozen in Südtirol; [Wiesbauer, i. litt.];
<i>Lasioglossum rufitarse</i> (ZETTERSTEDT, 1838) = <i>Halictus lucidus</i> SCHENCK, 1868	(3) [N-Ti, O-Ti]; (4) N-S-Ital.; (10) [Wallis; N-Ti]; (2) 1887: Tirol (DT); [S-Ti: kommt sicher hier vor];
<i>Lasioglossum semilucens</i> (ALFKEN, 1914)	(3): Mölten, Meran; (10) [N-Ti; Schweiz]. – (4) N-S-Italien;
<i>Lasioglossum sexnotatum</i> (KIRBY, 1802) = <i>Halictus sexnotatum</i> (KIRBY) = <i>Halictus sexnotatus</i> Kirby = <i>Halictus nitidum</i> Pz.	(1) DT: Bozen, Meran, Waidbruck. – (10) [N-Ti; CH]; Peez, V-VIII.1960-67: Brixen, 4 Ex. (det. Ebmer 1990); (2) 1887: Sigmundskron, Bozen. – (11) [1998: N-Ti]; COBELLI 1903: Fleimstal - Val di Fiemme; BONELLI 1966: Fleimstal: Cavalese, 17.5.1965 (B);
[<i>Lasioglossum sexnotatum</i> (NYL.,1852)] = <i>Halictus sexnotatum</i> (NYLAND.)	[DT,1877: N-Ti: Völs;]. – (3) [no: boreale Art !]; (2) 1887: [D.T.,1877: N-Ti: Völs]; (3) [errata !]
[<i>Lasioglossum sexstrigatum</i> (SCHENCK, 1870)]	(10) [N-Ti; CH: Wallis, Alpensüdseite]. – (4) N-Ital.; [S-Ti: zu erwarten];
<i>Lasioglossum smeathmanellum</i> (KIRBY,1802) = <i>Halictus smeathmanellus</i> K.	D.T.,1877: Bozen, Meran, Enneberg; H & DT,1882; COBELLI 1903: Val Sole: Malè; Valsugana: Madrano; (10) [fehlt in Östert. u. Schweiz]. – (4) N-S-Ital.;
<i>Lasioglossum subfulvicorne</i> (BLÜTHGEN, 1934) – <i>Lasiogl. subfulvicorne austriacum</i> EBMER, 1974	(4) N-Ital. – (10) [N-Ti., Vlb.; CH: Graubünden]; (3) Sulden: bis 2120 m, Deutschnofen, Ahrntal;

<i>Lasioglossum subhirtum</i> (LEPELETIER, 1841) * = <i>Halictus malachuropis</i> Cock[erell]	(4) N-Ital. – (10) [fehlt N-Ti]; BONELLI 1966: Piazzòl (Cavalese), VI-VII.1965 (B);
<i>Lasioglossum tricinctum</i> (SCHENCK, 1874) * = <i>Halictus tricinctus</i> Schck. (= <i>delmasi</i> PÉREZ) = <i>Halictus tricinctus</i> Schenck	(4) N-S-Ital. – (10) CH: Wallis, Alp.-Süd.; [fehlt N-Ti]; PITTONI (MS): Südtirol u.a.o.; [Wiesbauer, i. litt.]; BONELLI 1968: Cavalese, 1.5.1966, ♂ (B).
<i>Lasioglossum villosulum villosulum</i> (KIRBY, 1802) = <i>Halictus (Hylaëus) villosulus</i> K. = <i>Halictus villosulus</i> K. = <i>Halictus villosus</i> Kirby	(10) ganz Österr. u. Schweiz. – (11) [1996/98: N-Ti]; (3) Vigljoch 1700 m. – Peez, 1960-64: Brixen, 4 Ex.; D.T., 1877: Bozen, Meran, Passeier; COBELLI 1903: Val di Sole: Rabbi; Malè; BONELLI 1966: Kalterer See, 15.9.1965; Nonsberg: Tuenno (Val di Non), 23.9.1965;
[<i>Lasioglossum xanthopus</i> (KIRBY, 1802)]	(10) CH: Graub., Wallis; [fehlt N-Ti]. – (4) N-S-Ital.; [S-Ti: zu erwarten];
<i>Lasioglossum zonulum</i> (SMITH, 1848) = <i>Halictus zonulus</i> (SMITH) = <i>Halictus zonulum</i> Sm.	(10) [ganz Österr. u. Schweiz; N-Ti]. – (4): N-S-Ital.; (5) Franke, 1994/96/2000: Hafling u. Vöran (dt. Wolf); D.T., 1877: Bozen, Ritten; (2) 1887: St. Pauls (S); BONELLI 1966: Kalterer See, IX.1965; Daiano Fiemme 1964, Valdagno 1965; COBELLI 1903: Val Sole: Malè;
B. PARASITISCHE HALICTINAE:	
SPHECODES – BLUTBIENEN	[ME.: 28; Ital. 29]
<i>Sphecodes albilabris</i> (FABRICIUS, 1793) = <i>Sphecodes fuscipennis</i> (GERM., 1819)	D.T., 1877: Brixen, Meran. – (11) [1998: N-Ti]; (1) Peez & Hellrigl, 1951-1992: Brixen, Neustift u.a.; Hellrigl 2004: Albeins, Sand- u. Schottergrube, IV.; BONELLI 1966: Montan, 1964; Cavalese, 20.6.1965; (2) 1887: Boz.-Kalvarienbg.; Terlan (Kohl, Schletter.); COBELLI 1903: Civezzano (D.T.); Caldonazzo;
<i>Sphecodes crassus</i> THOMSON, 1870	HELLRIGL & FRANKE 2004: Neumeldung für Südtirol: Vinschgau, St. Martin i. Kofel, Sonnenberg, 27.6.2003 (leg. Franke, det. Burger). – (11) [1996/98: N-Ti];
<i>Sphecodes ephippius</i> (LINNÉ, 1767) = <i>Sphecodes divisus</i> Kirby = <i>rufescens</i> GEOFFR. (= <i>similis</i> WESM.) = <i>S. similis</i> WESM.	D.T., 1877: Bozen. – (11) [1996/98: N-Ti]; STEINMANN 2002: Vinschgau: Vezzan, Latsch; Franke, 1998: Vinschgau: St. Martin i. Kofel; BONELLI 1966: Montan (BZ), V-X.1964-65 (B); BONELLI 1968: Cavalese (Piazzòl; Tabià), 11.6.1966; BONELLI 1971: Daiano, 18.8.1970, 1 ♂ (det. Wolf); (2) 1887: N-Tirol (DT); COBELLI 1903: TN: Rabbi, Caldonazzo;
<i>Sphecodes ferruginatus</i> HAGENS, 1882 = <i>S. ferruginatus</i> SCHENCK, s. SCHLETT., 1887	WOLF 1971: Seiser Alpe. – (11) [1996: N-Ti]; BONELLI 1966: Piazzòl (Cavalese), IX.1962, VI.1964; (2) 1887: Tirol (DT).
<i>Sphecodes geoffrellus</i> (KIRBY, 1802) = <i>Sphecodes fasciatus</i> Van Hagens	HELLRIGL & FRANKE 2004: Vinschgau, St. Martin i. K., 27.6.2003 (Franke, det. Burger). – (11) [1996/98: N-Ti]; BONELLI 1970: Fleimstal: Piazzòl (Cavalese), 1968;
<i>Sphecodes gibbus</i> (LINNAEUS, 1758)	D.T., 1877: Meran, Ritten, Eppan; (11) [1996/98: N-Ti]; (2): 1887: St. Pauls, Terlan; Bozen; Partschins; COBELLI 1903: Tesero; Cavalese; Malè; Caldonazzo; BONELLI 1966: Montan (BZ), V-IX.1964-65 (B); BONELLI 1968: Cavalese (Tabià), 16.5.- 14.6.1966; Franke, 1998 (i. litt.): Vinschgau: St. Martin i. Kofel; STEINMANN 2002: Vinschgau: Kortsch, Vezzan;
<i>Sphecodes hyalinatus</i> HAGENS, 1882 *	(10) [N-Ti; CH: Gr., Alp.-Süd]. – (11) [1998: N-Ti]; BONELLI 1966: Piazzòl (Cavalese), 26.6.1965 (B);
<i>Sphecodes longulus</i> HAGENS, 1882 *	(10) [N-Ti; CH: Wallis, Alp.-Süd.]; (4) N-S-Ital.; Seiser Alm: VIII.1962 (leg. Peez, det. Hellr.);

<i>Sphecodes miniatus</i> Hagens, 1882	WOLF, 1971: Seiser Alpe; – (10) [N-Ti, Vlb.; CH]. BONELLI 1966: Fleimstal: Cavalese: VIII.1965-1966;
<i>Sphecodes monilicornis</i> (Kirby, 1802) * = <i>Sph. monilicornis quadratus</i> Meyer	(4) N-S-Ital. – (10) A; CH. – (11) [1998: N-Ti]; Brixen-Neustift: 30.6.1950, 1 ♀ (leg. Peez, det. Hellr.); * Erstmeldung S-Ti: BONELLI 1966: Kalterer See, 15.9.1965 (B); Piazzöl (Cavalese), 4.10.1965 (B); BONELLI 1966: Piazzöl (Cavalese), VII-IX.1964 (B);
<i>Sphecodes niger</i> Hagens, 1874 [= <i>gibbus</i> var. <i>niger</i> Sichel, 1865] = <i>Sphecodes niger</i> Sich.	(1) Peez, 1964: Brixen, (det. Ebmer). – (10) [A; CH]; (10) Name nicht verfügbar. – (4) N-S-Italien. BONELLI 1966: Fleimstal: Piazzöl (Caval.), 30.4.1963;
<i>Sphecodes pellucidus</i> Smith, 1845 = <i>Sphecodes pilifrons</i> Thomson, 1870	(10) [N-Ti; CH]. – BONELLI 1966: Montan, 17.6.1964; Fleimstal (TN): Piazzöl (Cavalese), 12.5.1965 (B); (2) 1887: Bozen (Kohl).
<i>Sphecodes puncticeps</i> Thomson, 1870	(10) [N-Ti, Vlb.; CH: Gr., Wallis, Süd.]. – (4) N-Ital.; (2) 1887: Tirol (DT). – (11) [1996: N-Tirol];
<i>Sphecodes reticulatus</i> Thomson, 1870	(2) 1887: Tirol (DT). – (11) [1998: N-Ti]. – (4) N-Ital. BONELLI 1966: Fleimstal: Cavalese: 1964, VI.1965; STEINMANN 2002: Vinschgau: Kortsch, Vezzan;
<i>Sphecodes rufiventris</i> (Panzer, 1798) = <i>Sphecodes subovalis</i> Schenck, 1835	(2) 1887: Bozen (Kohl). – (10) [N-Ti; CH: Wallis, Süd] BONELLI 1966: Montan, VIII.1965; Fleimstal: Cavalese (Piazzöl), VII.1965; (2) 1887: Bozen (Kohl); (DT): Bozen-Gries; COBELLI 1903: Nonsberg: Mollaro, I.VII-5.IX.
<i>Sphecodes scabricollis</i> Wesmael, 1835	(10) [N-Ti, Vlb.; CH: Gr., Wallis, Süd.]. – (4) N-Ital.; (2) 1887: Tirol (DT); [S-Ti: kommt hier sicher vor]
<i>Sphecodes schenckii</i> Hagens, 1882	(10) [N-Ti; CH: Wallis, Alp.-Süd.]. – (4) N-S-Ital.; (2) 1887: Tirol (DT); Brixen-Elvas: 18.9.1951 (Peez); Neustift, Sandgrube: 10.9.1961, 1 ♂ (Peez, det. Hellr.);
NOMIAPIS (= NOMIA) - SCHIENENBIENEN	[ME: 2; Ital. 4]
<i>Nomiapis diversipes</i> (Latreille, 1806) = <i>Nomia</i> (= <i>Pseudapis</i>) <i>diversipes</i> Latreille 1806	(10) [CH: Wallis; fehlt N-Ti]. – (4) N-S-Ital.; (1) D.T., 1877: Bozen, Meran; (2) 1887: Bozen-Gries (Kohl); Haslach, Meran. – FRIESE, 1926: Bozen; leg./coll. ENSLIN, 1926: Bozen (i.litt. M.Kraus, 1998); COBELLI 1903: Caldonazzo (leg. M. Bezzi); BONELLI 1966: Montan (BZ), 14.6.1964 (B); (5) Franke: Bozen Umg., Sigmundskron, 30.8.1999;
[NOMIOIDES – STEPPENBIENEN]	[ME: 2; Ital. 3] – [fehlen in Schweiz, N-Ti und S-Ti]
[<i>Nomioides facilis</i> (Smith 1853)] [<i>Nomioides minutissimus</i> (Rossi 1790)] – N-S-Ital. [<i>Nomioides variegatus</i> (Olivier 1789)] – N-S-Ital.	(4) N-S-Italien, Sizilien; (10) E-Österr., [fehlt CH u. N-Ti]; (4) Ital. [fehlt S-Ti]; (10) E-Österr., [fehlt CH u. N-Ti]; (4) Ital. [fehlt S-Ti];
DUFOUREA - GLANZBIENEN	[ME: 6; Ital. 5]
<i>Dufourea (Alpinodufourea) alpina</i> Morawitz 1865 = <i>Dufourea alpina</i> Mor.	(10) [N-Ti; CH: Gr., Wallis, Alp.-Süds.]. – (4) N-Ital.; (1) D.T.: Sulden; Stilfsjoch; (2) 1887: Schluderbach; Dressler, 1993: Vinschgau, Sulden, 23.7.1993, ♂ ♀; BONELLI 1966: Lago Ritorto (Grandi 1962);
<i>Dufourea (Halictoides) dentiventris</i> (Nyland., 1848) = <i>Halictoides dentiventris</i> Nyl.	(3) div.: bis 1800m. – Peez, 1964: Bozen, Brixen; WOLF 1971: Seiser Alpe. – [GEO: Schlern, VI.2004]; Dressler, 1993: Vinschgau, Sulden, 23.7.1993, ♂ ♀; COBELLI 1903: Rabbi, Malè. – (11) [1996: N-Ti]; BONELLI 1966: Fleimstal: Piazzöl (Cavalese) VII.1962

<i>Dufourea (Halictoides) inermis</i> (NYLANDER, 1848)	(10) [N-Ti; CH: Gr., Wallis, Süds.]. – (4) N-S-Ital.; (3) Schlern, Meran, Kaltern; FRIESE 1926: Schlern; (2) 1887: Kohlern-Rotwand (Kohl).– (11) [1998:N-Ti]; STEINMANN 2002: Vinschg.: Latsch; Tschars, Staben;
<i>Dufourea (Dufourea) minuta</i> LEPELETIER, 1841 = <i>Dufourea vulgaris</i> SCHENCK, 1861	(10) [N-Ti; CH: Graubünd., Wallis]. – (4) N-S-Italien. D.T.: St. Leonhard P. – Peez, 1960-69: Brixen, 10 Ex; H & DT, 1882: Dolomiten. – FRIESE 1926: Bozen; COBELLI 1903: Val di Fiemme: Tesero; BONELLI 1966: Castello di Fiemme, VIII.1962; Cavalese, IX.1965
<i>Dufourea (Cephalictoides) paradoxa</i> (MORAWITZ 1867) = <i>Halictoides paradoxus</i> MORAWITZ	(10) [N-Ti; CH: Gr., Wallis, Alp.-Süds.]. – (4) N-Ital.; D.T.:Trafoi; Sulden, u.a.; FRIESE 1926: Stilsfer-Joch; (2) 1887: Praderalpe (DT). – Dressler, 1993: Sulden, 23.7.1993, ♂ ♀. – WOLF, 1971: Seiser-Alpe; BONELLI 1966: Passo Rolle, 2250m, 19.7.1964;
ROPHITES - RHOPHITOIDES – SCHLÜRFBIENEN	[ME: 4; Ital. 3]
<i>Rophites algius</i> PÉREZ, 1895 <i>Rophites algius trispinosus</i> PÉREZ, 1903	(1) Dressler, 1995: Vinschgau: Staben, 6.07.1995, ♀ ; (4) N-S-Italien; (10) CH: Wallis, Tessin; [fehlt N-Ti]
<i>Rophites quinquespinosus</i> SPINOLA, 1808	(2) 1887: Bozen (Kohl); (3): St.Pauls; STEINMANN 2002: Vinschg.: Kortsch, Tschars, Staben; (4) N-Italien; (10) [Schweiz; N-Ti];
<i>Rhophitoides canus</i> (EVERSMANN, 1852)	(2) 1887: St. Pauls (Schletterer); – (11) [1998: N-Ti]; FRIESE 1926: Bozen, Calvarienberg; (3): Bozen; STEINMANN 2002: Tschars, Staben; – (4) N-Italien;
SYSTROPHA - SPIRALHORNBIENEN	[ME: 2; Ital. 1]
<i>Systropha curvicornis</i> (SCOPOLI, 1770)	(4) N-S-Italien; (10) CH: Wallis, Süds.; [fehlt N-Ti] D.T.,1877: Bozen; St. Pauls; (2) 1887: Sigmundskron, Bozen Umgeb.– FRIESE 1926: Bozen; COBELLI 1903: TN: Malè (Val di Sole).
[<i>Systropha planidens</i> GIRAUD, 1861] [Art ist zu streichen !] – olim patria errata „Brixen“ !	[Peez, 1955: Neusiedler See (leg. F. Schremmer)]; HELLRIGL 1996, 2003: vormalis Fundortsverwechslung;
MELITTINAE – SÄGEHORNBIENEN	
DASYPODA – HOSENBIENEN	[ME.: 4; Ital.: 6]
<i>Dasyпода argentata</i> PANZER, 1809	FRIESE 1926: St. Pauls (Bozen). – (10) [fehlt N-Ti] STEINMANN 2002: Vinschg.: Kortsch, Latsch, Staben; Dressler (i. litt.): Tannas, 19.7.1994; Staben, 6.7.1995; (5) Franke: St. Martin i. Kofel, Sonnenbg., VII.2003; Wiesbauer, 2005/06: Naturns – Meran (1600-1900m): 2005 u. 10.07.2006 (♂♀ Belege + Fotos: i. litt. 2006);
<i>Dasyпода hirtipes</i> (FABRICIUS, 1793) = <i>Dasyпода plumipes</i> PANZER, 1797	D.T.,1877: Bozen, Brixen, Meran; – (10) [N-Ti] (2) 1887: St. Pauls (Schletterer); Bozen-Virgl. – Peez, 1948-62: Brixen; Bellmann, 1995: Albeins; STEINMANN 2002: Vinschgau: Latsch, Staben; BONELLI 1966: Montan (BZ), VIII.1962-64 (B); COBELLI 1903: Mollaro; Malè; Civezzano (D.T.);
MACROPIS – SCHENKELBIENEN	[ME.: 2; Ital.: 3]
<i>Macropis europaea</i> WARNCKE, 1973 = <i>Macropis labiata</i> F. (PANZ.) auct., nec F.,1804	(10) [ganz Österr. und Schweiz]. – (4) N-S-Italien, D.T.,1877: Sigmundskron; BIEGELEBEN 1929. Eppan; (2) 1887: Bozen (Kohl). – COBELLI 1903: Mollaro;
[<i>Macropis fulvipes</i> (FABRICIUS 1804)]	(10) [N-Ti, Vlb; CH: Gr., Wallis, Süden]; (4) N-Ital.; [S-Ti: zu erwarten];
MELITTA (= CILISSA) – SÄGEHORNBIENEN	[ME.: 6; Ital.: 5]
<i>Melitta dimidiata</i> MORAWITZ, 1876	(10) [CH: Gr., Wallis; fehlt N-Ti]. – (4) N-S-Ital.; STEINMANN 2002: Vinschgau: Kortsch, Vezzan;

<i>Melitta haemorrhoidalis</i> (FABRICIUS, 1775) = <i>Cilissa haemorrhoidalis</i> FABR.	(11) [1996/98: N-Ti] – (1) Bellmann 1995: Feldthurns; DT,1877: Ritten. – (2) 1887: Bozen (Handlirsch, Kohl); BONELLI 1966: Kalterer See, 15.9.1965; Fleimstal: Cavalese, 6.8.1965; Castello di Fiemme, 10.3.1967; Wiesbauer, 2005: Naturns – Meran (1600-1900m): 10.07.-19.08.2005 (♂ ♀ Belege, Fotos: i. litt. 2006);
<i>Melitta leporina</i> (PANZER, 1799)	(1) DT,1877: Brixen; Bozen Umg.– (11) [1996: N-Ti] (2) 1887: Bozen (Kohl); St. Pauls (Schletterer); STEINMANN 2002: Vinschg.: Kortsch, Latsch, Staben; (5) Franke: St. Martin i. K., Sonnenbg., VII.2003; BONELLI 1966, 1968: Cavalese, VIII.1964–1967; COBELLI 1903: Mollaro (Val di Non), Caldonazzo;
<i>Melitta nigricans</i> ALFKEN, 1905	FRIESE 1926: Bozen. – (10) [CH: Wallis; ? N-Ti] Peez, VII-VIII.1960-64: Brixen (det. Stöckl);
<i>Melitta tricincta</i> KIRBY, 1802 = <i>Cilissa (Kirbya) melanura</i> (NYLANDER, 1852)	(4) N-Ital. – (10) [CH: Gr., Walls]. – (11) [1998: N-Ti]; (2) 1887: St. Pauls (Schletterer); auf <i>Lythrum</i> ;
MEGACHILINAE – [Bauchsammler-Bienen]	
ANTHIDIUM – WOLLBIENEN, HARZBIENEN	[ME: 16; Ital.: 22]
<i>Anthidium (Rhodanthidium) caturigense</i> GIRAUD 1863	Dressler, VII.1995: Vinschgau: Tarsch, Kortsch, ♂ ♀ ; STEINMANN 2002: Kortsch, Latsch, Staben; Wiesbauer: 2006, Naturns, Sonnbg. – (10) [CH: Wallis; fehlt N-Ti];
<i>Anthidium (Anthidium) cingulatum</i> LATREILLE, 1809	(2) 1887: Bozen: Gries, St. Justina. – (12) [fehlt N-Ti]; STÖCKL 2000: NMW, Bozen 1883 ♂ ♂ (leg. Kohl);
<i>Anthidium (Anthidium) florentinum</i> (FABR., 1775)	Brix.: Peez, VI.1959; Hellrigl, VII.1990/91 (dt. Stöckl); (12) [fehlt N-Ti]; STÖCKL 2000: Algund, VII.1999. – (5) Hellrigl & Mörl: Brixen-Köstlan, VII.2002 u. 2004, im Garten zahlreich an Katzenminze (<i>Nepeta cataria</i>), zusammen mit <i>A. manicatum</i> , doch häufiger als diese; Hellrigl, VII.2006, Brixen-Milland, Hausgarten, div.;
<i>Anthidium (Icterantheidium) laterale</i> LATREILLE, 1809 = <i>A. laterale</i> LEP. (DT, SCHLETT.) – <i>Anthidium laterale</i> Latr.	D.T.,1877: Bozen, Meran. – (12) [fehlt N-Ti]; (2) 1887: Sarntal; St. Justina; Terlan (Schletterer); Peez, 1950: Neustift. – Franke: Schlanders, 21.8.1999; BONELLI 1966: Gries-Bozen, 18.8.1930 (coll. Bon.); COBELLI 1903: Caldonazzo; Mollaro, VIII.-IX.; STÖCKL 2000: NMW: Klausen 1941, Bozen 1885, Bozen 1924 (div.), St. Pauls und Ulten (Schletterer); D.T.,1877: Tirol (SCHENCK).
= <i>Anthidium annulare</i> SCHENCK, 1870	
<i>Anthidium (Anthidium) loti</i> PERRIS 1852	STEINMANN 2002: Vinschgau: Staben; Tschars; STÖCKL 2000: NMW: Bozen 1867 (div. leg. Mann), St. Pauls (1 ♂, leg. Schletterer). – (12) [fehlt N-Ti]; (2) 1887: D.T.,1877: Bozen, Sarntal; COBELLI 1903: Valda di Val Cembra (Schletterer);
= <i>A. variegatum</i> F. = <i>quadriseriatum</i> KRCHB., DT = <i>A. variegatum</i> F.	
<i>Anthidium (Anthidium) manicatum</i> (LINNÉ, 1758) = <i>Anthidium marginatum</i> Latr. – <i>Anthidium manicatum</i> L.	D.T.,1877: Bozen; (2) 1887: St. Pauls (Schletterer); BONELLI 1966: Eppan (Bozen.), 10.8.1928 (coll. B.); COBELLI 1903: Val di Sole: Malè; Caldonazzo. – Peez, 1959: Brixen; Hellrigl, VII.1991: Feldthurns; Hellrigl & Mörl, 2000/02/04: Brixen-Köstlan, häufig; STEINMANN 2002: Kortsch. – Dressler, 1995, Kortsch; Franke, VIII.1996: St. Martin i.K.; Lichtenberg / Prad, 25.6.2005. – (10) (Österr., CH). – (11) [1996/98: N-Ti];

<i>Anthidium (Anthidium) montanum</i> MORAWITZ, 1864	(2) 1887: Trafoi (DT). – FRIESE, 1926: Brenner; Dressler, VII.1993: Sulden. – WOLF 1971: Seiser Alpe. STÖCKL 2000: NMW: Stilsfer Joch 1871-1890 (div.); Sulden (2300-2500 m) VIII.1969, St. Ulrich u. Ulten VI.1977 (Parré, coll. Ebmer). – (12) [N-Ti: 1998].
<i>Anthidium (Anthidium) oblongatum</i> (ILLIGER, 1806)	D.T.,1877: Bozen, Meran. – FRIESE 1926: Bozen; (2) 1887: St. Pauls; Klobenstein, Kohlern; STÖCKL 2000: NMW: Bozen VIII.1885 (Handlirsch); Bozen, 1925/26 (lg. Stöckhert).– (11) [N-Ti: 1996/98]. Hellrigl VII.1985: Aicha und Natz-Rundl (det. Stöckl). Dressler VII.1995: Staben; Franke: St. Martin K., VIII. 1996; Vöran, 1998; Lichtenberg b. Prad, 25.6.2005. – STEINMANN 2002: Latsch, Staben, Tschars.– Wiesbauer: Naturns, VII.2006. – COBELLI 1903: Caldonazzo;
<i>Anthidium (Anthidium) punctatum</i> LATREILLE, 1809	D.T.,1877: Tirol (GIRAUD). – FRIESE,1926: Bozen; (2) 1887: Bozen, Klobenstein.– Peez VII.1955: Brixen; STÖCKL 2000: NMW: Bozen 1867, 1886, 1925 (div.); STEINMANN 2002: Vinschg.: Kortsch, Latsch, Staben; (5) Franke: Bozen, Rafenstein, 19.8.1999; Vinschgau: St. Martin im Kofel, 27.6.2003. – Wiesbauer, 2006: Naturns – Meran (1600-1900 m), 13.7.2006, ♂ ♀. – COBELLI 1903: Valda di Val Cembra (Schletterer); (11) [N-Ti: 1996/98]; (12) [N-Ti: div.].
<i>Anthidium (Pseudoanthidium) scapulare</i> LATREILLE, 1809 = <i>A. lituratum</i> (PANZER, 1801), nom. praeocc. = <i>Anthidium lituratum</i> Pz. – <i>Anthidium scapulare</i> LATREILLE 1809 = <i>A. strigatum</i> LATR. (DT), nec PANZ. [Schlett.]	Peez, VII.1964: Brixen; Hellrigl, VIII.1989: Welsberg, Borkenkäferfalle (det. Stöckl). – STÖCKL 2000: NMW: St.Pauls/Bz. 1887 (Schletterer), Ratzes 1893 (lg. Kohl). FRIESE 1926: Bozen; COBELLI 1903: Tesero, 1890; BONELLI 1966: Kalterer See, 15.9.1965 (B); STEINMANN 2002: Vinschgau, Kortsch. – Franke 2003: St. Martin i. Kofel, VI.2003; 19.6.2005 (i. litt.). – (11) [1996/1998: N-Ti]; (12) [N-Ti: div.]. (2) 1887: Bozen; D.T.,1877: Meran;
<i>Anthidium (Rhodanthidium) septemdentatum</i> LATREILLE, 1809	(10) [CH: Wallis, Tessin; A: ?+]. – (12) [N-Ti: D.T.]. D.T.,1877: Brixen, Bozen, Meran; (2) 1887: St. Pauls, Terlan (Schlett.); Gröden; Bozen. – FRIESE 1923: Bozen, Garten Hotel Austria, in Schneckengehäuse. – Coll./leg. ENSLIN: Bozen (i.litt. M. Kraus, 1998). – STÖCKL 2000: NMW: Bozen 1867, 2♂ (leg. Mann). COBELLI 1903: Valda di Val Cembra (Schletterer); Wiesbauer 2006: Naturns – Meran, 9.7.2006 (i. litt.).
<i>Anthidium (Anthidium) septemspinatum</i> LEP., 1841 *	(10) [Schweiz, Alpensüdseite]. – (12) [fehlt in N-Ti]; STÖCKL 2000: St.Pauls 1887, ♂ ♀ (NMW, Schletterer). (12) Neumeldung für Südtirol;
<i>Anthidium (Anthidiellum) strigatum</i> (PANZER, 1805)	(10) [ganz Österr., Schweiz]. – (11) [1996/98: N-Ti]; D.T.,1877: Meran; (2) 1887: Bozen, Kohlern; BIEGELBEN 1929: Bozen. – STÖCKL 2000: NMW: Bozen, 1867-1924 (div.), St.Pauls 1887 (Schletterer), Ratzes 1893. – Peez, VII.1964-68: Brixen-Waldheim und Neustift; VIII.1967, Mauls (det. Stöckl).– Franke 1996: Vöran Tschöggelberg. – STEINMANN 2002: Staben, Tschars. COBELLI 1903: TN: Caldonazzo; Mollaro.

TRACHUSA - BASTARDBIENEN	[ME: 2; Ital.: 2]
<i>Trachusa byssina</i> (PANZER, 1798) = <i>Anthidium (Trachusa) byssinum</i> (PANZER, 1798) = <i>Trachusa serratulae</i> PANZER, 1805	WOLF 1971: Seiser Alpe; STEINMANN 2002: Vinschg.; Wiesbauer (i. litt.): Naturns Sonnberg, 12.07.2006, ♂; BONELLI 1966: Fleimstal: Cavalese, VI.-VIII.1963-65; (11) [1996/98 N-Ti]; (12) STÖCKL 2000: NMW: St. Pauls (Schletterer), Klobenstein, Kohlern 1883, Ratzes 1893 (Kohl); Radein. – Jenesien, VI.1995 (leg. Lair).– D.T.,1877: Bozen-Haslach; (2) 1887: Kohlern (Kohl); COBELLI 1903: Mollaro; Caldonazzo.
[<i>Trachusa interrupta</i> (FABRICIUS, 1781) = <i>Anthidium interruptum</i> (FABR.) auct.	(4) N-S-Italien. – (10) [CH: Tessin, Wallis], s. selten; [S-Ti: möglich];
STELIS – DÜSTERBIENEN	[ME: 9; Ital.: 11] Kuckucksbienen bei Megachilinae
<i>Stelis breviscula</i> (NYLANDER, 1848)	D.T.,1877: Bozen, Sigmundskron; (2) 1887: Bozen-Gries; Klobenstein (Kohl).– Dreßler, VII.1995: Staben; STEINMANN 2002: Kortsch, Latsch, Staben. – (5) Franke: Vinschgau: Kortsch, Zaalwal, IX.1998; Dorf Tirol, Schloß Auer, VI.2003 (Franke, det. Burger). COBELLI 1903: Valsugana: Levico (Schletterer); (11) [N-Ti 1998: Zucht aus Bambus]; (12) [N-Ti: div.].
<i>Stelis franconica</i> BLÜTHGEN, 1930 = <i>Stelis phaeoptera franconica</i> BLÜTHGEN	(10) [CH: Graub., Wallis, Alp.-Süds.]; – (12) [N-Ti]; WOLF 1971: Seiser Alpe. – [Wirt: <i>Osmia mustelina</i>];
<i>Stelis minuta</i> LEPELETIER & SERVILLE, 1825 = ? <i>Stelis minima</i> SCHENCK, 1861	(4) N-Ital. – (10) [A., CH, D]. – (12) [N-Ti]; FRIESE 1926: Bozen; BIEGELEBEN 1929: Eppan; (11) [N-Ti 1998: Zucht aus Bambus und Schilfrohr];
<i>Stelis nasuta</i> (LATREILLE, 1809) = <i>Steliomorpha nasuta</i> Latr.	FRIESE 1926: Bozen; (2) 1887: Klobenstein (Kohl); BONELLI 1966: Fleimstal: Cavalese: V.-VI.1964-65; (12) [N-Ti: D.T., Friese 1926]; Wirte: <i>Chalicodoma</i> ;
<i>Stelis ornatula</i> (Klug, 1807) = <i>Stelis octomaculata</i> SMITH, 1834	WOLF 1971: Seiser Alpe; GRANDI 1954: St. Ulrich; STÖCKL 2000: Stilsferjoch, VIII.1981 (leg. Ebmer); (2) 1887: Bozen, Kohlern, Klobenstein (Kohl); (12) [N-Ti: 1951-1996].
<i>Stelis phaeoptera</i> (KIRBY, 1802)	(2) 1887: Bozen (Mann). – (10) [A, CH, D; Ital. etc.]; Dressler, 1994/95: Vinschgau: Tannas, Burgeis; WESTRICH 1984: Schlern, Burgeis [cit. STÖCKL 2000]; (11) [N-Ti 1998: Zucht aus Bambus; etc.]
<i>Stelis punctulatissima</i> (KIRBY, 1802) = <i>Stelis aterrima</i> PANZER, 1798	(1) Hellrigl, 1985: Brixen; WOLF, 1971: Seiser Alpe; (2) 1887: Bozen, Klobenstein (Kohl); [FRIESE 1926]; COBELLI 1903: Caldonazzo (Bezzi). – (11) [N-Ti 1998];
<i>Stelis signata</i> (LATREILLE, 1809)	FRIESE 1926: Bozen. – (12) [N-Ti: 1951-1954]. Franke (i. litt.): Vinschg., St. Martin i. K., 19.6.2005; [MÜLLER 1997: Brutparasit bei <i>Anthidium strigatum</i>]
COELIOXYS – KEGELBIENEN [Kuckucksbienen]	[ME: 16; Ital.: 18]
<i>Coelioxys afra</i> LEPELETIER, 1841 = <i>Coelioxys coronata</i> FÖRSTER, 1853	(2) 1887: Bozen (DT). – (10) [N-Ti; CH: Gr., Wallis]; D.T.,1877: Bozen.– Peez, 1963-64, Brixen (dt.Stöckl); BONELLI 1966: Montan (BZ), 29.6.1964 (B); Wiesbauer, 2006: Naturns – Meran (1600-1900m), 13.7.2006, ♀ (Fotos: i. litt.).
[?] <i>Coelioxys alata</i> FÖRSTER, 1853 [**]	BIEGELEBEN 1929: Eppan; [keine rezenten Angaben]; STÖCKL 2000: fraglich. – (12) [N-Ti: FRIESE 1926]; (4) [fehlt Checkl. Ital.]; (10) [CH: fehlt Graub., Wallis]
<i>Coelioxys aurolimbata</i> FÖRSTER, 1853 = <i>Coelioxys apiculata</i> FÖRSTER, 1853	(10) Wallis; [keine rezenten Angaben: S-Ti und N-Ti]; COBELLI 1903: Valsugana: Madrano (S. Bertolini); D.T.,1877: Südtirol, N-Ti; (2) 1887: Bozen (Kohl);

<i>Coelioxys brevis</i> EVERS-MANN, 1852	D.T.,1877: Meran; (2) 1887: Bozen (Kohl); (10) [fehlt CH u. N-Ti]; (12) [keine Angabe N-Ti];
<i>Coelioxys conoidea</i> (ILLIGER, 1806) = <i>C. punctata</i> LEP.,1841	FRIESE 1926: Bozen; (2) 1887: Bozen-Virgl; Sarntal; D.T.,1877: Bozen. – COBELLI 1903: TN, Caldonazzo. BONELLI 1966: Val di Genova (GRANDI 1962); (5) Dressler 1995: Staben; Franke: Schlanders, 1999; STEINMANN 2002: Vinschg.: Kortsch; STÖCKL 2000: Vinschg., Burgeis, 1998 (Riemann). – (12) [N-Ti: se].
<i>Coelioxys echinata</i> FÖRSTER, 1853 = <i>Coelioxys rufocaudata</i> SMITH, 1854 = <i>C. octodentata</i> LEPELET., 1841	STEINMANN 2002: Tschars, Staben. – (10) [N-Ti]; FRIESE 1926: Bozen; COBELLI 1903: Levico (Kohl); (2) SCHLETTERER 1887: [TN: Levico (Kohl)]
<i>Coelioxys elongata</i> LEPELETIER, 1851	(10) [N-Ti; CH: Gr., Wallis, Süden]. – (4) N-S-Ital.; (11) STÖCKL [1996/98: N-Ti]. – S-Ti: im Süden; BONELLI 1970: Fleimstal: Cavalese, 1968 (det. Wolf);
[?] <i>Coelioxys emarginata</i> FÖRSTER, 1853 [**]	(2) 1887: Tirol. – BIEGELEBEN 1929: Eppan; STÖCKL 2000: fraglich [fehlt N-Tirol]; (4) [Ital.: fehlt]; 10 [CH: Mittelland West; fehlt in Österr., Deutschl.];
<i>Coelioxys haemorrhoea</i> FÖRSTER, 1853	FRIESE 1926: S-Tirol. – STÖCKL 2000: [fehlt N-Ti]; Dressler, 1995: Vinschgau: Staben, 6.07.1995, ♂;
<i>Coelioxys inermis</i> (KIRBY, 1802) = <i>Coelioxys acuminata</i> NYL., 1852	Eisacktal: Brixen, Garten VIII.1963, 1 ♀ (leg. Peez); Aicha, VII.1984, 2 ♀ (leg. Hellrigl); det. P. Stöckl; COBELLI 1903: Fleimstal. – (11) [1998: N-Ti];
<i>Coelioxys lanceolata</i> NYLANDER, 1852	FRIESE 1926: Waidbruck. – WOLF 1971: Seiser Alpe; (10) [CH: Gr., Wallis; A: N-Ti]; (12) [N-Ti: div.];
<i>Coelioxys mandibularis</i> NYLANDER, 1848	(10) [N-Ti; CH: Gr., Wallis]; (12) [N-Ti: 1996: 1 ♀]; Peez, VII.1964: Brixen, Waldheim, 1 ♂ (det. P.Stöckl); BONELLI 1966, 1968: Cavalese: IX.1964; VI.1966; BONELLI 1970: Val Cadino (Fiemme), 6.8.1969.
<i>Coelioxys quadridentata</i> (LINNAEUS, 1758) = <i>Coelioxys conica</i> (L., 1758), DT = <i>Coelioxys conica</i> (Linné, 1758) = <i>Coelioxys simulans</i> VALKEILA i. litt. [H. Wolf]	Peez: Brixen, VI.1962-VIII.1963, 2 ♀ (det. P. Stöckl); WOLF 1971: Seiser Alpe. – BONELLI 1966: Montan, V.1965; Cavalese, VI.1965; BONELLI 1970: Cavalese; STEINMANN 2002: Vinschgau: Tschars, Staben; (2) D.T.,1877: Meran; Bozen. – (11) [1996/98: N-Ti]. Franke: St. Martin i. K., 19.6.2005; Tschögglb., Vöran, 20.6.2005; Fennberg, Fennhals, 16.6.2005 (i. litt.). WOLF 1971: Schlern, VII.1971, 3 Ex. (H. Wolf);
<i>Coelioxys rufescens</i> LEPELET. & SERVILLE, 1825	(11) [1996/98: N-Ti]; (12) STÖCKL 2000: [nur N-Ti]; STEINMANN 2002: Vinschau: Kortsch, Vezzan; COBELLI 1903: Valsugana: Caldonazzo (M. Bezzi);
DIOXYS – ZWEIZAHNBIENEN	[ME: 3; Ital.: 4] Brutparasiten bei Mörtelbienen
<i>Dioxys cincta</i> (JURINE, 1807) [= <i>Dioxys pyrenaica</i> LEPELETIER, 1841]	(10) [CH: Gr., Wallis, Tessin]. – (11) [N-Ti: 1998]; (2) 1887: Klobenstein (Kohl); FRIESE 1926: Alpen, Ibk. BONELLI 1966, 1970: Cavalese, 10.5.1964; 10.6.1968; [vgl. FRIESE, SCHMIEDEKNECHT]
<i>Dioxys tridentata</i> (NYLANDER, 1848)	FRIESE 1926: Bozen. – STÖCKL 2000: [N-Ti: 1951]; STEINMANN 2002: Tschars, Staben. – CH: Gr., Wallis;
CHALICODOMA – MÖRTELBIENEN	[ME: 3; Ital.: 10]
<i>Chalicodoma ericetorum</i> (LEPELETIER, 1841) = <i>Megachile ericetorum</i> Lep. = <i>M. fasciata</i> Gm. (DT) = <i>M. fasciata</i> Smith, 1844 = <i>M. pyrina</i> Lep., s. Schlett. 1887 (nec Lep., 1841)	Peez 1960: Brixen; Hellrigl VII.1985, Aicha (d. Stöckl). D.T.,1877: Bozen-Haslach. – (2) 1887: cit. DT; (10) [ganz Österr. u. Schweiz]. – (12) [N-Ti: div.]; STÖCKL 2000: Bozen 1883 (NMW: leg. Kohl); Ritten Klobenstein, VII.1959 (leg. Genz). BONELLI 1966-70: Montan, VI-VII.1962-64; Fleimstal: Pinè; Cavalese, 1968. – COBELLI 1903: Caldonazzo, H & DT,1882: Ortler-Gruppe; (2): 1887: Bozen;

[<i>Chalicodoma lefebvrei</i> (LEPEL., 1841) GERST.] = <i>Megachile Lefeburei</i> Lep.	(2) 1887: TN: Lagorai-Valsugana: Torcegno (DT.); COBELLI 1903: bei Rovereto: stets in alten Zellen von <i>Megachile muraria</i> : VI-VIII. – [Südtirol möglich]
[<i>Chalicodoma manicata</i> (GIRAUD, 1861)]	(2) 1887: [N-TI (DT.)]: Fehlmeldung. – (4) N-Ital.; Ostmediterrän: Kroatien, Slovenien, Griechl., Italien; [Südtirol: kaum zu erwarten]
<i>Chalicodoma parietina</i> (GEOFFROY, 1785) = <i>Chalicodoma muraria</i> F. [auct.] = <i>Chalicodoma atra</i> Schrank (= <i>Ch. muraria</i>) = <i>Chalicodoma muraria</i> L. (= <i>atra</i> SCHRANK, DT) = <i>Megachile (Chalicodoma) parietina</i> (Geoffr.) = <i>Megachile muraria</i> Retz. = <i>Chalicodoma valesina</i> Alfken 1931	BIEGELEBEN 1929: Eppan. – (1) Hellrigl 1985-95: Feldthurns. – STEINMANN 2002: Kortsch, Vezzan, Latsch; Wiesbauer, 2006: Naturns - Meran (1600-1900m) und bei Latsch: VII.2006 (i. litt.). – (11) [1998: N-Ti]. – BONELLI 1966: Eppan (BZ), 4.5.1931 (coll. Bonelli); D.T.,1877: Brixen, Bozen, Meran; H & DT: 1882; (2) 1887: St. Pauls (Schletterer); STÖCKL 2000: NMW: Bozen 1867 (leg. Mann), 1883 (leg. Kohl), Stilsfer Joch (Rogenhofer), Ratzes 1893. COBELLI 1903: Civezzano; Torcegno; BONELLI 1966: Fleimstal: Cavalese, 27.7.1964
<i>Chalicodoma pyrenaica</i> (LEPELETIER, 1841) <i>Ch. pyrenaica</i> LEP. = <i>pyrrhopez</i> a GERST.,1869 <i>Chalicodoma pyrenaica alpina</i> MORAWITZ, 1872 = <i>Megachile pyrenaica</i> Lep.	(1) DT,1877: Bozen; Trafoi. – FRIESE, 1926: Bozen; (2) 1887: Bozen-Kohlern (Kohl); Terlan (Schletterer); DT,1877; H & DT.,1882: Ortler-Gruppe; [Trafoi]; STÖCKL 2000: NMW: Bozen 1883 u. Kohlern (Kohl), Terlan 1883 u. Radein (Kohl), Trafoi 1873 (Moraw.); WOLF 1971: Seiseralm. – Dressler VI.1991: Schnalstal; STEINMANN 2002: Vinschgau: Kortsch, Vezzan; BONELLI 1966-70: Cavalese (Piazzòl, Tabià) 1962-68. (11) [1998: N-Ti]; (12) [N-Ti: div.];
<i>Chalicodoma sicula</i> (ROSSI, 1792)	D.T.,1877: Meran; BIEGELEBEN: 1929; SCHMIEDEKN. 1930: Südeuropa; nördlich bis Trient u. Meran, aber bei Bozen fehlend ! – (12) [fehlt N-Ti]; STÖCKL 2000: rezentes Vorkommen in S-Ti fraglich; HELLRIGL 2003: 1999 ex larva-Zucht aus Sardinien; [HELLRIGL 2006: Faunistik Stachelwespen Südtirol];
MEGACHILE – BLATTSCHNEIDERBIENEN	[ME: 24; Ital.: 40]
<i>Megachile (Creightonella) albisecta</i> (KLUG, 1817) = <i>Megachile dufouri</i> LEPELETIER, 1841 = <i>Megachile sericans</i> Fonscolombe	(1) D.T.,1877: Bozen, Passeier. – (12) [fehlt in N-Ti]; (2) 1887: St.Leonhard, Rabenstein, Zielalpe; (4) N-Ital. BONELLI 1970: Piazzòl (Cavalese), 18.7.1969;
<i>Megachile alpicola</i> ALFKEN, 1924	(11) [1998: N-Ti].– WOLF 1971: Seiser Alm.– Brixen: VIII.1958, Peez; Aicha VII.1984, Hellrigl (det. Stöckl). (12) STÖCKL 2000: NMW: Boz.-Kohlern 1897 (Kohl), Ratzes 1911 (Kohl), Stilsfer Joch 1871 (Rogenhofer).– Franke: Tschöggelberg, Vöran, 28.8.1996, 4.9.1996; Wiesbauer, 2006: Vinschgau, Similaun (2100-2200 m): 11.07.2006: ♀ (Fotos: i. litt. 2006);
<i>Megachile analis</i> NYLANDER, 1852 = <i>Megachile analis kuennemanni</i> ALFKEN, 1897 – <i>Megachile analis</i> NYL.	D.T.,1877: Trafoi. – STÖCKL 2000: NMW: Kloben- stein (Kohl), Stilsfer Joch u. Trafoi 1871 (Rogenhofer). WOLF 1971: Seiseralp. BONELLI 1970: Cavalese, 1968. Dressler 1993: Vinschgau, Sulden, 23.7.1993, ♂. – Franke: Vinschgau, St. Martin i. Kofel, VIII.1996; Wiesbauer, 2006: Schnalstal, Similaun (2100-2200m): 11.07.2006: ♂ (Fotos: i. litt.). – (11) [1998: N-Ti];
<i>Megachile apicalis</i> SPINOLA, 1808	H & DT,1882: Ortler; (2) 1887: Bozen; St. Justina, Kohlern. – coll. ENSLIN, 1926: Bozen. – STÖCKL 2000: NMW: Terlan, Bozen, 1883-1913, St. Pauls, Ulten, 1886/87 (Schletterer), Ratzes (Kohl). – (12) [N-Ti];

<i>Megachile centuncularis</i> (LINNAEUS, 1758)	D.T.,1877: Eppan; H & DT, 1882: Ortler; (2) 1887: Bz.-Gries. – STÖCKL 2000: NMW: Bozen 1883 (Kohl), St. Pauls (Schletterer). – Hellrigl, 1975-95: Brixen; Franke: Bozen, Rafenstein, VIII.1999, det. Tkalcu; BONELLI 1966: Kalterer See, 15.9.1965; BONELLI 1968: Fleimstal: Cascata (Cavalese), VI.1967; COBELLI 1903: TN: Caldonazzo. – (11) [1998: N-Ti];
<i>Megachile circumcincta</i> KIRBY, 1802	D.T.,1877: Meran, Trafoi, Stilfs. – WOLF 1971: Seiser Alpe. – Coll. ENSLIN, 1951/57: Bozen (i.litt. M.Kraus); STÖCKL 2000: NMW: Bozen 1883 u. Kohlern (Kohl); Kaltern/Mitterberg, V.1996 (leg. Kopf, det. Stöckl). – BONELLI 1966: Montan, V.1965; Piazzöl (Cavalese); STEINMANN 2002: Latsch. – (11) [1996/98: N-Ti];
[<i>Megachile ericetorum</i> LEPELETIER, 1841] siehe: <i>Chalicodoma ericetorum</i> (Lep.)	(7) SCHMIEDEKNECHT, 1930: Tirol: Bozen; (12) STÖCKL 2000: [N-Ti; S-Ti];
<i>Megachile flabellipes</i> PÉREZ, 1895 = ? <i>M. rubrimana</i> MORAWITZ, s. Schmiedkn. 1930	STEINMANN 2002: Kortsch, Latsch, Staben; STÖCKL 2000: NMW: St. Pauls ♂ ♀ (leg. Schletterer), Bozen 1886, 1 ♂ (leg. Kohl) [NMW: det. Friese 1897: als <i>Megachile dorsalis</i> Pérez]. – (12) [fehlt in N-Ti]; SCHMIEDEKNECHT 1930: Tirol, Bozen. – (4) N-Ital.;
[<i>Megachile genalis</i> MORAWITZ 1880]	STÖCKL 2000: [N-Ti und O-Ti: s. selten]. – CH: Gr.; (4) N-Ital. – [Südtirol: zu erwarten];
<i>Megachile lagopoda</i> (LINNAEUS, 1761)	(1) D.T.,1877: Bozen; (2) 1887: Bozen; Klobenstein; STÖCKL 2000: NMW: Bozen (Mann), Ulten (Schlett.); Eisacktal: Peez, 1962: Neustift; Hellrigl, 1985: Feldthurns; Bellmann, 1995: Albeins. – Vinschgau: Dressler: Tannas 15.7.1994, Kortsch, 7.07.1995; Franke R.: St. Martin i. Kofel, 5.7.2003; STEINMANN 2002: Latsch, Kortsch, Staben; Wiesbauer, 2006: Naturns – Meran (1600-1900m), 14.7.2006, ♂ (i. litt.). – (12) [N-Ti]; COBELLI 1903: TN, Valda di Cembra; Caldonazzo; BONELLI 1966: Val di Genova (GRANDI 1962).
[<i>Megachile leucomalla</i> GERSTAECKER, 1869]	BIEGELEBEN 1929; (4) N-Ital.; [Vorkommen fraglich] [Verbreitung: Frankr., Ital., Rumän., Ungarn, Ukraine]; [fehlt in Artenlisten: SCHWARZ 1996 u. STÖCKL 2000]
<i>Megachile leachella</i> CURTIS, 1828 = <i>Megachile argentata</i> F. auct. (nec FABR., 1793)	Bellmann 1995: Brixen; Dressler 1995 (i. litt.): Vinschgau: Tannas, 15.7.1994; Kortsch, Tartsch, 10.7.1995; BONELLI 1970-71: Piazzöl (Cavalese), 1968-1970; D.T.,1877: Bozen, Brixen; (2) 1887: Bozen-Gries; STÖCKL 2000: NMW: Bozen 1885 (leg. Handlirsch), St. Pauls (det. Friese): [? <i>M. leachella</i> / <i>M. pilidens</i>]; COBELLI 1903: TN, Caldonazzo. – (12) [fehlt in N-Ti];
<i>Megachile ligniseca</i> (KIRBY, 1802)	D.T.,1877: Bozen. – BIEGELEBEN 1929: Eppan; Hellrigl: Aicha, 29.8.1984, 1 ♀ (det. Stöckl); Hellrigl: Welsberg, 1990, Borkenkäfer-Falle, 2 ♂ (det. Stöckl); COBELLI 1903: Val Sugana: Caldonazzo, Madrano; (11) [1996/98: N-Ti]; (12) [N-Ti: selten]
<i>Megachile maritima</i> (KIRBY, 1802)	(10) [CH: Gr., Wallis, Süd]; (12) [N-Ti: D.T.: fraglich]; D.T.,1877: Bozen, Sarntal. – FRIESE 1926: Bozen; leg./coll. ENSLIN, 1926/42: Bozen (i.litt. M. Kraus); STÖCKL 2000: NMW: Bozen 1867 (leg. Mann), Bozen 1883-86 (leg. Kohl); St. Pauls (Schletterer, det. Friese); STEINMANN 2002: Vinschgau: Tschars, Staben; BONELLI 1966: Montan, 14.6.1964; Cavalese, 1964; COBELLI 1903: Valsugana: Caldonazzo; Torcegno;

<i>Megachile melanopyga</i> COSTA, 1863 = <i>Megachile hymenaea</i> GERSTAECKER, 1869	STÖCKL 2000: NMW: Bozen 1883-86 (leg. Kohl); Bozen 1885 (leg. Handlirsch), 1968 (leg. Wettstein), St. Pauls und Ulten (leg. Schletterer). – Bozen 1942: leg./coll. ENSLIN (i. l. Kraus); Peez, VII.1964: Brixen. Dressler, VII.1995: Vinschgau: Staben, Tartsch; Franke: St. Martin i. K., 1998/99, det. Tkalc ♂; STEINMANN 2002: Latsch, Staben, Tschars; D.T.,1877: Bozen, Meran, Sarntal; (2) 1887: idem; (7) SCHMIEDEKN. 1930: S-Ti. – (11) [1996/98: N-Ti];
<i>Megachile nigriventris</i> SCHENCK, 1870 = <i>Megachile ursula</i> GERSTAECKER, 1869	FRIESE 1926: Waidbruck.– Dressler, VII.1995: Sulden; leg./coll. ENSLIN, 1956: Bozen (i.litt. M. Kraus, 1998); STÖCKL 2000: NMW: Schluderbach 1876 (leg. Mann); Hellrigl 1990: Welsberg, Borkenkäfer-Falle; V.1998: Vahrn, in Holzwand Brunnentrog, 7 ♀ (det. Stöckl).– Kaltern-Mitterberg V.1996 (Kopf, det. Stöckl).– (12) [N-Ti]. D.T.,1877: [N-Ti; TN]; (2) 1887: [N-Ti; TN];
<i>Megachile octosignata</i> NYLANDER, 1852	(7) SCHMIEDEKNECHT 1930: Tirol: Bozen; COBELLI 1903: Valsugana: Torcegno (leg. Bertolini); (12) STÖCKL 2000: [fehlt in N-Ti];
[<i>Megachile pilicornis</i> MORAWITZ, 1878] <u>zu streichen!</u> = <i>Megachile pilicrus</i> MORAWITZ, s. Dressler [i. litt.] <u>nec: <i>M. picicornis</i> MORAWITZ 1877 [sensu STÖCKL]</u>	(1) HELLRIGL 1996: p. 739 [<u>lapsus calami</u>] Dressler: Vinschgau, Staben, 6.07.1995, ♂ [in litt.]; vgl. STÖCKL 2000: Angabe fraglich! „ <i>M. picicornis</i> “ ist mediterran: Frankr., S-Ital., Sard., Sizil., Spanien;
<i>Megachile pilicrus</i> MORAWITZ, 1877 = <i>Megachile vicina</i> MOCSÁRY, 1879, s. Schletterer	SCHMIEDKN., 1907: Bozen-Virgl; (2) 1887: Bozen; coll. ENSLIN, 1942/56: Bozen (i. litt./coll. M.Kraus); STÖCKL 2000: NMW: Bozen 1867 (leg. Mann), Bozen 1883-85 (Kohl & Handlirsch); Bozen 1913 (leg. Maidl); St. Pauls und Ulten (Schletterer). – (12) [fehlt in N-Ti]; Franke, 1996: Bozen, Sigmundskron; Franke, VI.2003: Dorf Tirol; Vöran. – Dressler 1995: Staben, 6.7.1995, ♂ (i. litt.); STEINMANN, 2002: Kortsch, Latsch, Staben. – WIESBAUER, 2006: Prader Sand, 12.7.2006, ♂.
<i>Megachile pilidens</i> ALFKEN, 1924	STÖCKL 2000: NMW: Terlan 1883, 1 ♂ (leg. Kohl); Bozen 1926: leg./coll. ENSLIN (i.litt. M. Kraus, 1998); BONELLI 1966: Montan (BZ), 25.8.1962 (B); STEINMANN 2002: Kortsch, Latsch, Staben; Wiesbauer, 2006: Naturns – Meran (1600-1900m): 10.7.06; Stabener Waal: 13.7.2006 (Fotos); – (11) [1996: N-Ti];
<i>Megachile pyrenaica</i> PÉREZ, 1890	SCHMIEDKNECHT 1930: Bozen.– STÖCKL 2000: NMW: Ratzes 1893, 1897 (det. Friese).– (11) [1996/98: N-Ti]; BONELLI 1966-68: Fleimstal: Cavalese, 1963, 1967. – Dressler 1994-1995: Vinschgau: Tannas, Kortsch; STEINMANN, 2002: Kortsch, Latsch, Staben; Franke: St. Martin i. Kofel, 3.7.2003 (det. Burger);
[<i>Megachile pyrenaica</i> LEPLETIER, 1841] siehe: <i>Chalicodoma pyrenaica</i> (LEPELETIER, 1841)	(12) STÖCKL 2000: [N-Ti; S-Ti];
<i>Megachile rotundata</i> (FABRICIUS, 1787) = <i>Megachile imbecilla</i> GERSTAECKER, 1869 = <i>Megachile pacifica</i> PANZER, 1798	FRIESE 1926. – BONELLI 1966: Montan, 6.7.1965; COBELLI 1903: Valsugana: Caldonazzo, 25.VI-10.IX. STEINMANN 2002: Vinschgau: Latsch, Staben; STÖCKL 2000: NMW: Bozen 1883-86 u. Kohlern (leg. Kohl, Handl.), 1913 (Maidl), St. Pauls (Schletterer); D.T.,1877: Bozen; [N-Ti: Seefeld].– (12) [N-Ti: D.T.]; (2) 1887: Meran; Bozen, Bozen-Kohlern; Terlan;
[<i>Megachile rubrimana</i> MORAWITZ, 1893] s. Schmdk. (= <i>M. flabellipes</i> PÉREZ) s. Schmdk. 1930	(7) SCHMIEDEKNECHT (1930: p. 802): Tirol: Bozen. – wohl Fehlmeldung: siehe: <i>M. flabellipes</i> PÉREZ

<i>Megachile versicolor</i> SMITH, 1844	(2) 1887: [N-Ti; TN]; Valsugana: Torcegno (D.T.); (11) [1996/98: N-Ti]. – BONELLI 1966: Fleimstal: Cavalese (Piazzòl), VIII.1965; Kalterer See, 15.9.1965. – STÖCKL 2000: NMW: Bozen 1883 u. Ratzes (Kohl), St. Pauls 1886, ♂♀ (leg. Schletterer).
<i>Megachile willoughbiella</i> (KIRBY, 1802)	D.T.,1877: Bozen; H & DT., 1882: Ortler-Gruppe; (2) 1887: Kaltern, Bozen-Kohlern, Schluderbach. – (11) [1996/98: N-Ti]; (12) [N-Ti: div.]; STÖCKL 2000: NMW: Ratzes 1893 (det. Friese), Bozen-Kohlern (leg. Kohl), Stilsfer Joch 1871 (Rogenhofer).– Hellrigl, 1982-85: Aicha, Elvas, Feldthurns; 1990: Welsberg (Borkkäfer-Fallen), 1 ♂ 2 ♀ (det. Stöckl); Dressler, 1995: Kortsch, VII.1995. – Franke: Vöran, VIII.1999. – Wiesbauer, 2006: Stabener Waal und Latsch, 13.7.06, ♀♀ (i.litt.).– COBELLI 1903: Valsugana: Caldonazzo; BONELLI 1966: Fleimstal: Varena.
LITHURGUS – STEINBIENEN	[ME: 2; Ital. 2]
<i>Lithurgus chrysurus</i> FONSCOLOMBE 1834]	(10) [Niederöst.; CH: Tessin]; (4) N-S-Ital. [fehlt S-Ti]; Niederösterreich: Hainburger Berge (Wiesbauer i. litt.)
<i>Lithurgus cornutus</i> (FABRICIUS, 1787)]	(10) [fehlt]; (4) N-S-Ital. [fehlt S-Ti]; Niederösterreich: Drösing a.d. March (Wiesbauer & Zettel: Fotos, Beleg).
HERIADES – LÖCHERBIENEN (BOHRBIENEN)	[ME: 3; Ital.: 4]
<i>Heriades</i> (= <i>Eriades</i>) <i>crenulatus</i> NYLAND., 1856	(10) [Wallis; N-Ti]; (12) [N-Ti: keine Funde bekannt]; FRIESE 1926: Bozen. – Peez 1958-72: Brixen-Neustift; Hellrigl, 1985: Auer, Brixen. – Dressler, 1995: Staben; Franke, VII.1998: Staben, Kortsch; STEINMANN 2002: Kortsch, Latsch, Staben. – STÖCKL 2000: Südtirol, div. Belege in NMW: Bozen 1883-86 (Kohl, Handlirsch), Klöbenstein (Kohl), St. Pauls und Ulten (Schletterer); Klausen (Wettstein). COBELLI 1903: Civezzano;
= <i>Eriades crenulatus</i> Nyl.	
<i>Heriades</i> (= <i>Trypetes</i>) <i>truncorum</i> (LINNÉ, 1758)	D.T.,1877: Bozen, Ritten; (2) 1887: Kohlern-Rotwand (Kohl); Ulten. – Peez; 1959-1962: Brixen, Garten, div.; STÖCKL 2000: NMW: Bozen 1884 (lg. Kohl), St. Pauls u. Ulten (div. Schletterer); Ratzes-Schlern 1893, 1908 (Kohl); Kohlern/Rotwand (Kohl).– (11) [1996/98 N-Ti]. Hellrigl 1984: Naturns, Borkenkäferfalle; 1985: Mauls; 1985-97: Brixen-Milland; häufig in Käfergängen von <i>Semanotus undatus</i> in totem Fichtenstamm nistend; (5) Franke: Dorf Tirol, IX.1992, det. Wolf; id. VI.2003; Franke, IX.2002: Tschöggberg, Vöran. – BONELLI 1966-68: Kalterer See, 15.9.1965; Fleimstal: Cavalese, 2.8.1967; COBELLI 1903: Cavalese; Levico;
= <i>Eriades truncorum</i> L.	
CHELOSTOMA – SCHERENBIENEN	[ME: 9; Ital.: 11]
<i>Chelostoma campanularum</i> (KIRBY, 1802) = <i>Heriades campanularum</i> KIRBY [D.T., Schlett.]	D.T.,1877: Bozen; (2) 1887: Kohlern (Kohl); häufig. – (11) [1996/98: N-Ti]; (12) STÖCKL [N-Tirol: div.]; STÖCKL 2000: NMW: Bozen-Kohlern (Kohl), Kaltern 1891 (Kohl), St. Pauls (Schletterer). – Ritten, 1959. – Peez, VIII.1960-69: Brixen Umg.: Tschötsch, Burgstall, Rienztal etc. (det. P. Stöckl); Hellrigl, VII.1981: Elvas; Hellrigl 1984: Naturns. – Dressler: Burgeis, VII.1995; STEINMANN 2002: Vinsch.: Kortsch, Staben, Tschars; (5) Franke: Dorf Tirol, Umg. Schloß Auer, VI.2003; COBELLI 1903: Fleimstal: Tesero; Val d. Sole: Malè;
= <i>Eriades campanulorum</i> K.	

<i>Chelostoma distinctum</i> (Stöckert, 1929) = <i>Heriades distincta</i> Stöckht.	STEINMANN 2002: Vinschg.: Kortsch, Vezzan, Latsch; PITTONI (MS): Südtirol, S-Schweiz; [Wiesbauer, i. l.]; Keine alten Literaturangaben, da früher nicht erkannt. Stöckl 2000: NMW: Bozen 1899 (leg. Friese), Ulten u. St. Pauls (lg. Schletterer), Schlerngebiet (leg. Kohl); (11) [1996/98: N-Ti]; (12) Stöckl [N-Tirol: selten];
<i>Chelostoma emarginatum</i> (Nylander, 1856) = <i>Chelostoma quadrifidum</i> Kriechbaumer, 1879	(2) 1887: Bozen-Calvarienberg; Neumarkt (Kohl); (2) 1887: Bozen (Kriechbaumer). – (12) [fehlt: N-Ti]; Stöckl 2000: NMW: Bozen 1886 (leg. Kohl). – Brixen, VI.1962, 1 ♂ (leg. Peez, det. Stöckl);
<i>Chelostoma florissomne</i> (Linnaeus, 1758) = <i>Eriades florissomnis</i> L. = <i>Chelostoma</i> (= <i>Heriades</i>) <i>maxillosum</i> (L.) = <i>Chelostoma culmorum</i> Lepeletier, 1841 – <i>Chelostoma</i> (<i>Chelostoma</i>) <i>florissomne</i> (L., 1758)	Peez, 1960-67: Rodeneck u. Brixen (det. P. Stöckl); Hellrigl, VII.1985: Naturns (Borkenkäferfalle), Telfes. Wiesbauer, 2006: Schnalstal, Similaun (2100-2200m), 11.7.2006, ♀ (i. litt.). – Wolf 1971: Seiser Alpe; Franke: Kurtatsch, Oberfennberg, 22.6.2005 (i. litt.). Bonelli 1968: Fleimstal: Cavalese: V.-VI.1966 ♂ ♀; Cobelli 1903: Val Fiemme; Vigo Fassa; Torcegno; D.T.,1877: Bozen; (2) 1887: Kaltern; Schluderbach; (2) 1887: St. Pauls u. Kaltern (Schletterer); Stöckl 2000: NMW: Bozen 1883-86 (Kohl), Schlerngebiet (leg. Kohl, Handlirsch), St. Pauls (Schletterer), Schluderbach 1876 (Mann), Pufatsch (1800-1900m) und Radein (det. Schmidt). – (11) [1998: N-Ti]
<i>Chelostoma foveolatum</i> (Morawitz, 1868) = <i>Heriades foveolatus</i> Mor.	Peez, VI.1964: Brixen, Köstlan, 1 ♂ (det. P. Stöckl); Dressler (1995, i. litt.) Vinschgau: Latsch, 15.7.1994; Steinmann 2002: Kortsch, Latsch, Staben; Franke (i.litt): Grissian b. Meran, St. Jakob, 26.6.2005. D.T.,1877: Meran. – Friese 1926: Bozen; Stöckl 2000: NMW: Meran 1873 (leg. Morawitz), Kaltern 1891 (div. leg. Kohl). – (12) [fehlt: N-Ti];
<i>Chelostoma</i> (= <i>Heriades</i>) <i>grande</i> (Nylander 1852) = <i>Eriades grandis</i> Nyl.	D.T.,1877: [N-Ti]. – Schletterer 1889: [N-Ti, Volders]; Cobelli 1903: S-Ti./ TN: Fleimstal, 1890; Stöckl 2000: s. selten; keine rezenten Belege N-Ti;
<i>Chelostoma rapunculi</i> (Lepeletier, 1841) = <i>H. leucomelaena</i> Kirby, DT [nec Schenck, DT] = <i>Heriades nigricornis</i> Nylander, 1848 = <i>Eriades nigricornis</i> Nyl. = <i>Heriades fuliginosa</i> (Panzer, 1798) = <i>Chelostoma nigricorne</i> Nyl.	(2) 1887: Meran (Morawitz). – Peez, 1960-64: Brixen und Klerant, 2♂; Hellrigl, 1984: Naturns, 1100m, 1 ♀; Stöckl 2000: NMW: Bozen 1883-85 (lg. Kohl, Handlirsch), Klobenstein u. Kaltern 1891 (leg./det. Kohl), St. Pauls (leg. Schletterer). – (11) [1996/98: N-Ti]. – Wiesbauer 2006: Naturns - Meran, 10.7.2006, ♀. – D.T.,1877: Bozen; H & DT,1882: Ortler-Gebiet; (2) 1887: Bozen,Gries, Kohlern, Klobenstein (Kohl); Cobelli 1903: TN: Val di Fiemme; Trento; Malè; Bonelli 1966: Fleimstal (Cobelli) [cit: M.: 1956]; Bonelli 1966, 1968: Cavalese: VII.1965, VII.1967;
OSMIA – MAUERBIENEN Subgenera rezent meist als eigene Gattungen geführt	[ME: 53; A: 44; Ital. 93] [Fauna Europaea 2005]
<i>Osmia</i> (<i>Hoplitis</i>) <i>adunca</i> (Panzer, 1798)	(10) [ganz Österr. u. Schweiz]. – (11) [1996/98: N-Ti] D.T.,1877: Bozen; Passeier; (2) 1887: Bozen-Kohlern, Klobenstein, St. Pauls. – Stöckl 2000: Bozen 1883-86 u. Klobenstein (NMW: div. leg. Kohl); Ritten/Klobenstein, 1959 (leg. Genz). – Peez, V.1947 und VII.1962: Brixen, Eisackdamm, 2♂ 2♀ (det. P. Stöckl). – Franke: Vinschgau, St. Martin im Kofel, VI.2003; Wiesbauer, 2006: Latsch: 15.07.2006, ♂ (in litt.); Bonelli 1966-70: Cavalese (Medoina), VI.1964/69; Cobelli 1903: Fleimstal; Valda Cembra; Rabbi;

[<i>Osmia (Osmia) alticola</i> BENOIST 1922] [**]	(10) [CH: Graubünd., Wallis]; (4) [fehlt Checkl. Ital.]; (12) STÖCKL 2000: [N-Ti, Ötztal: Vent (1982)]; [S-Ti: im Vinschgau / Schnalstal zu erwarten !]
<i>Osmia (Hoplitis) andrenoides</i> SPINOLA, 1808 [= <i>Anthocopa</i> : Checkl. Ital. 1995]	(2) 1887: Bozen-Gries (Kohl), s. selten; (4) N-S-Ital. STÖCKL 2000: NMW: Bozen 1883-86 (div. leg. Kohl). STEINMANN 2002: Latsch. – (11) [1998: N-Ti]
<i>Osmia (Hoplitis) anthocopoides</i> SCHENCK, 1853 = <i>Osmia caementaria</i> GERST. = <i>Osmia caementaria</i> GERST., 1869	STÖCKL 2000: NMW: Stilfs Joch 1871 (Rogenhofer); Ritten/Klobenstein 1959 (lg. Genz).– (12) [N-Ti: D.T.] Dressler 1995: Vinschgau: Sulden; Wiesbauer, 2006: Schnalstal, Similaun (2100-2200 m), 11.07.2006, ♀; Naturns und Latsch, 15.07.2006, ♂ ♀ (Fotos: i.litt.); BONELLI 1966-1970: Fleimstal (Varena) VII.1964; Piazzol 6.8.1965; 23.6.1966; Medoia, VI.1969; BONELLI 1966: Cavalese: 7.7.1962; D.T.,1877: Bozen, Passeier; N-Ti;
<i>Osmia (Osmia) aurulenta</i> PANZER, 1799	D.T.,1877 [N-Ti; TN]; COBELLI 1903: Torcegno (D.T.); (2) 1887: Bozen: Virgl, St. Justina, Gries (Kohl); STÖCKL 2000: NMW: Bozen 1883-86 (div. leg. Kohl); Bozen 1867 (leg. Mann). – (11) [1996/98: N-Tirol]. STEINMANN 2002: Vinschg.: Kortsch, Staben, Tschars; BONELLI 1966: Fleimstal: Cavalese V.1965, VII.1964; BONELLI 1968, 1970: Castello di Fiemme, Medoia;
<i>Osmia (Osmia) bicolor</i> (SCHRANK, 1781) *	(10) [N-Ti, Vlb.; CH: Gr.]– (11) [1996/98: N-Tirol]; STÖCKL 2000: [N-Tirol, div]. – S-Tirol: bisher mehr im Süden: BONELLI 1970: Mezzocorona, 28.3.1968, ♂ ♀; COBELLI 1903: TN, Val Sugana: Madrano; (4) N-Ital.; wahrscheinlich auch im Vinschgau zu erwarten;
<i>Osmia (Osmia) brevicornis</i> (FABRICIUS, 1798) = <i>Osmia panzeri</i> MORAWITZ, 1869 = <i>Osmia panzeri</i> MOR.	Dressler (i. litt. 1995): Vinschgau: Kortsch, 7.7.1995; STEINMANN 2002: Kortsch, Latsch, Staben; STÖCKL 2000: Naturns/Vinschgau, 1961 (leg. Genz); Franke 2005: Lichtenberg b. Prad, 25.6.2005 (i. litt.); Wiesbauer, 2006: Naturns, 14.7.2006, ♀ (Beleg+Foto); D.T.,1877: Meran; (2) 1887: Kühbach bei Bozen; COBELLI 1903: Val di Sole: Malè. – (12) [N-Ti: 1942];
<i>Osmia (Osmia) caeruleascens</i> (LINNAEUS, 1758) = <i>Osmia aenea</i> (L., 1761)	ENSLIN, 1942: Bozen (coll. M. Kraus: i. litt., 1998); D.T.,1877: Bozen, Eppan, Meran; (2) 1887: Bozen: St. Justina, Kohlern; Klobenstein; STÖCKL 2000: NMW: Bozen 1883-86 (div. leg. Kohl); St. Pauls u. Ulten (div. leg. Schletterer). – Stöckl det.: Peez, V.1957: Brixen; Hellrigl, VI.1985: Elvas, 800m. (11) [1996/98: N-Ti]; (12) STÖCKL 2000 [N-Ti: div.]; BONELLI 1968, 1970: Cavalese, Mezzocorona; COBELLI 1903: Valsugana: Caldonazzo; Levico;
<i>Osmia (Hoplitis) campanularis</i> MORAWITZ, 1877	[Fauna Europ.]: ? Austr., Alban., Sloven., Ital., Kauk.; (2) 1887: Bozen-Kohlern (Kohl), s. selten; (4) S-Ital. – (12) STÖCKL 2000 [fehlt N-Ti];
<i>Osmia (Osmia) cephalotes</i> MORAWITZ, 1870	(7) 1930: Südeuropa bis Südtirol. – (4) N-S-Ital.; [Fauna Europaea: in S-Europa; fehlt in A, D, CH]; (2) 1887: [N-Ti: Zams]; [sicherlich Fehlmeldung !]; [STÖCKL 2000: die Art wird überhaupt nicht erwähnt];
[<i>Osmia (Osmia) cerinthidis</i> MORAWITZ, 1876]	(10) [Österr., Deutschl.; fehlt in CH]; (4) N-Ital.; (12) STÖCKL 2000: [N-Tirol: 1945]; [S-Ti: möglich];

<i>Osmia (Hoplitis) claviventris</i> THOMSON, 1872	(2) 1887: Klobenstein, Bozen-Kohlern (K.), s. selten; Stöckl 2000: NMW: 1886 Bozen, Klobenstein, Bozen-Kohlern (div. leg. Kohl); Schlerngebiet (Handlirsch); Stilfser Joch 1871 (Rogenhofer), 1890 (Handlirsch); (11) [1998: N-Ti]; (12) [N-Ti.: diverse]
<i>Osmia (Osmia) cornuta</i> (LATREILLE, 1805)	D.T.,1877: Meran; (2) 1887: Bozen-Gries (Kohl); Bozen, leg. ENSLIN: 1924-1952 (coll. M. Kraus); Stöckl 2000: NMW: Bozen 1883-86 (leg. Kohl); COBELLI 1903: Tesero; Trento; Civezzano (D.T.); BONELLI 1966: Lavis, 23.3.1966. – (12) [N-Ti: div.];
<i>Osmia (Hoplitis) dalmatica</i> MORAWITZ, 1871 * = <i>Anthocopa dalmatica</i> (MORAWITZ, 1872)	(10) [CH: Wallis u. Alpensüdseite; fehlt: A, D]. – Verbreit.: Croatien, Sloven., Italien, Schweiz, Frankr.; S-Ti: Erstmeldung: * H. WIESBAUER, 2006: Höhenweg von Naturns – Meran (1600-1900m): 10.07.2006, ♀ ♀ (Belege + Fotos: i. litt.). – Checklist Ital. 1995: Fasc. 106: 027.006: N-Ital., Sard.;
<i>Osmia (Osmia) gallarum</i> SPINOLA, 1808	(2) 1887: Bozen, Kohlern; Klobenstein (Kohl); Stöckl 2000: NMW: Bozen 1884, Bozen-Kohlern, Klobenstein (leg. Kohl). – Kaltern-Mitterberg, 1996 (leg. Kopf, det. Stöckl). – Mault, 800 m, VII.1963, leg. A.v. Peez, coll. Hellrigl (1 ♀ det. P. Stöckl); STEINMANN, 2002: Kortsch, Staben, Tschars; (12) [N-Tirol: Zirl, 1954];
<i>Osmia (Protosmia) glutinosa</i> (GIRAUD, 1871)	FRIESE, 1911: Südeuropa bis Bozen; Stöckl 2000: NMW: Bozen 1883 1 ♀ (leg. Kohl), St. Pauls, 1 ♀ (leg. Schletterer). – (12) [fehlt in N-Ti]. STEINMANN 2002: Vinschgau: Kortsch, Vezzan;
<i>Osmia (Osmia) inermis</i> (ZETTERSTEDT, 1838) = <i>vulpecula</i> GERSTAECKER, 1869	Coll. ENSLIN: STi, 1909. – WOLF 1971: Seiser Alpe; BONELLI 1966: Cavalese, V.1965. – (12) [N-Ti: div.]. Stöckl 2000: NMW: Trafoi, 1888 (leg. Handlirsch); D.T.,1877: Seiseralpe; (2) 1887: Enneberg (DT);
<i>Osmia (Hoplitis) laevifrons</i> MORAWITZ, 1872	D.T.,1877: Meran.– (4) N-Ital.– Fauna Europaea 2005: Deutschl., Schweiz, Czech., Slovak., Ungarn, Spanien; (12) [fehlt in N-Tirol und Österr.].
<i>Osmia (Osmia) leaiana</i> KIRBY, 1802 = <i>Osmia ventralis</i> (PANZER, 1798), auct. = <i>Osmia truncatula</i> THOMSON, 1872 = <i>Osmia confusa</i> MORAWITZ, 1869	(11) [1996/98: N-Ti]; (12) [N-Tirol: div.]. – (2) 1887: Bozen (Rogenhofer); Ritten (Kohl). – Peez, V.1957-VII.1960: Brixen, 1 ♂ 1 ♀; Hellrigl, 1990: Welsberg, Borkenkäferfalle, 3 ♂ (det. Stöckl). – Stöckl 2000: NMW: St. Pauls u. Ulten (Schletterer), Ratzes 1890 (Kohl), Schlerngebiet 1885 (Handlirsch), Schluderbach 1876 (leg. Mann); Sulden 1969 (Ebmer). WOLF 1971: Seiser Alpe; BONELLI 1968: Fleimstal: Cavalese, 1967. – Dressler, VII.1995: Kortsch (i. litt.); STEINMANN 2002: Staben; Franke R., Staben, IX.1999; D.T.,1877: Trafoi, Brenner; (2) 1887: Praderalpe, Franzens-Höhe (2500 m);
<i>Osmia (Hoplitis) lepeletieri</i> PÉREZ, 1879	(2) 1887: Valda Cembratal (Kohl); s. selten; BONELLI, 1968-70: Piazzòl (Cavalese), VI.1968 ♂ ♀; Val Cadino (Fiemme), VII.1969. – (11) [1998: N-Ti]; Stöckl 2000: Ritten-Klobenstein (NMW: leg. Kohl); Vinschgau/Burgeis, VII.1998 (leg. Riemann). – Pfeilsticker (i.litt. 2004): Vinschgau, Tschars, VI.1999; Wiesbauer (i.litt. 2006): Naturns - Meran (1600-1900m) und bei Latsch: VII.2006, ♂ ♀ (Belege + Fotos);

<p><i>Osmia (Hoplitis) leucomelana</i> (KIRBY, 1802) = <i>Osmia leucomelaena</i> SCHENCK, DT</p> <p>= <i>Osmia (Hoplitis) leucomelana</i> Kby. = <i>Osmia parvula</i> Duf. et Perr. = <i>Osmia parvula</i> Duf. et Perr.</p>	<p>(2) 1887: Kohlern-Rotwand, Klobenstein (Kohl); D.T.,1877: Bozen-Gries, Sigmundskron; Pustertal: Schluderbach (Rogenhofer); WOLF 1971: Seiser-Alpe; Stöckl 2000: NMW: Ratzes 1890, Bozen (leg. Kohl); St. Pauls (leg. Schletterer). – (11) [1996/98: N-Ti] STEINMANN 2002: Vinschg.: Latsch, Staben, Tschars; BONELLI 1970: Medoina (Cavalese), 10.8.1969; BONELLI 1971: Cavalese, 3.7.1970, 5 ♀; COBELLI 1903: Cavalese; Levico;</p>
<p><i>Osmia (Hoplitis) loti</i> MORAWITZ, 1867</p> <p>= <i>morawitzi</i> GERSTAECKER, 1869</p>	<p>WOLF 1971: Seiser A. – Dressler 1993: Sulden; 1995: Burgeis. – Pfeilsticker, 1999: Vinschg., Tannas (i. litt.); Wiesbauer, 2006: Schnalstal, Similaun (2100-2200 m), 11.7.2006, ♂; Latsch: 15.7.06, ♂ (Fotos: i. litt.). – BONELLI 1970: Medoina (Cavalese), 16.06.1969; Stöckl 2000: NMW: Bozen 1886, Bozen-Kohlern, Ratzes 1890, Ritten-Klobenstein (leg. Kohl); Trafoi u. Stilfser Joch, 1888 (div. leg. Handlirsch, Rogenhofer); (11) [1998: N-Ti]. – (12) [N-Tirol: div.]; D.T.,1877: Trafoi; H & DT:1882: Ortlergruppe; (2) 1887: Stilfserjoch bis über 2500 m (Rogenhofer);</p>
<p><i>Osmia (Osmia) melanogaster</i> SPINOLA, 1808 = <i>Osmia aterrima</i> MORAWITZ, 1872</p>	<p>(2) 1887: Bozen-Gries (Kohl); s. selten; D.T.,1877: Meran; (2) 1887: Meran (DT); mediterran; Stöckl 2000: NMW: Bozen 1886, 1 ♀ (leg. Kohl). (12) [N-Tirol: Zirl 1965];</p>
<p><i>Osmia (Hoplitis) mitis</i> NYLANDER, 1852 = <i>Osmia montivaga</i> MORAWITZ, 1872 – <i>Osmia (Hoplitis) mitis</i> NYL.</p>	<p>WOLF 1971: Seiser Alpe.– Dressler, VII.1994: Tannas; D.T.,1877: Trafoi; (2) 1887: Trafoi, Breitlaneralpe. – Stöckl 2000: NMW: St. Pauls (leg. Schletterer). – STEINMANN 2002: Vinschg.: Kortsch, Staben, Tschars; Dressler, VII.1995, Tartsch; Franke: St. Martin i. K., VI.2003; Wiesbauer: Naturns – Meran (1600-1900m), 9.7.2006; Stabener Waal, 15.7.2006, ♀ ♀ (Fotos: i. litt.); BONELLI 1968: Fleimstal: Piazzöl (Cavalese), 1967. – (11) [1996/98: N-Ti].</p>
<p><i>Osmia (Osmia) mustelina</i> GERSTAECKER, 1869</p> <p>= <i>Osmia emarginata</i> LEPEL., 1841 auct., nec. Lep. = <i>Osmia (Metallinella) emarginata</i> Lep., auct. = <i>Osmia emarginata</i> Lep., auct.</p>	<p>FRIESE 1926: Bozen. – Hellrigl, VI.1985: Brixen, 1 ♀; Stöckl 2000: NMW: Bozen 1883, 3 ♀ 1 ♂ (leg. Kohl); STEINMANN: Latsch (Parasitoid: <i>Leucospis intermedia</i>); BAUR & AMIET (2000). – (11) [1998: N-Ti]; (2) 1887: Bozen: Kalvarienberg (Kohl); WOLF, 1971: Seiser Alpe; BONELLI 1966, 1970: Fleimstal: Piazzöl (Cavalese); [<i>O. emarginata</i> Lep.: w-med.; fehlt in A., D., CH., I.];</p>
<p><i>Osmia (Osmia) nigriventris</i> (ZETTERST., 1838)</p> <p>= <i>Osmia corticalis</i> GERSTAECKER, 1869</p>	<p>WOLF 1971: Seis A. – Dressler, 1995: Martell, Sulden; Hellrigl, V.1993: Innichen, 1500m, Borkenkäfer-Falle, 11 ♂. Stöckl 2000: NMW: Stilfser Joch u. Trafoi 1888-90 (leg. Brauer-Handlirsch); Schluderbach 1876. D.T.,1877: Trafoi (2100m); H & DT.,1882: Ortler; (2) 1887: Schluderbach; selten. – (11) [1998: N-Ti]</p>
<p><i>Osmia (Osmia) niveata</i> (FABRICIUS, 1804) = <i>Osmia fulviventris</i> (PANZER, 1798)</p>	<p>D.T.,1877: Brixen, Bozen, Meran; (2) 1887: Bozen Umgeb. (Kohl); Passeier (D.T.); Stöckl 2000: NMW: Bozen 1867 1 ♀ (leg. Mann), Bozen 1883/1884 6 ♀ (Kohl). – (11) [1996/98: N-Ti]; COBELLI 1903: TN: Tesero; Torcegno;</p>
<p><i>Osmia (Hoplitis) papaveris</i> (LATREILLE, 1799)</p>	<p>(2) 1887: Klobenstein (Kohl); s. selten; BONELLI 1966: Fleimstal: Dossi (Cavalese) VII.1964; (12) Stöckl 2000: [fehlt in N-Tirol];</p>

<i>Osmia (Osmia) parietina</i> CURTIS, 1828 = <i>Osmia angustula</i> (ZETTERST.,1838) – <i>Osmia parietina</i> CURTIS	WOLF 1971: Seiser Alp. – BONELLI 1966: Joch Grimm (= Passo Oclini) 2000 m, VII.1964; Val Cadino, 1964; Wiesbauer, 2006: Schnalstal, Similaun (2100-2200m), 11.7.2006, ♂ (Fotos: i. litt.). – (11) [1998: N-Ti]. (2) 1887: Bozen-Gries (Kohl), selten; STÖCKL 2000: NMW: Bozen, Kohlern-Rotwand 1883, Schlerngebiet 1908, Pufalatsch 1900m (leg. Kohl), Suldental VIII.1889 (leg. Handlirsch).
[<i>Osmia(Osmia) pilicornis</i> SMITH, 1846] [vormals fälschlich als Syn. bei <i>O. xanthomelana</i>]	(12) STÖCKL 2000: [N-Ti; wenige Belege]. – (1) [S-Ti: möglich]; lebt besonders an Lungenkraut;
<i>Osmia (Hoplitis) praestans</i> MORAWITZ, 1893	leg./coll. ENSLIN, 1957: Bozen (i. litt. M.Kraus, 1998); STEINMANN 2002: Vinschgau: Latsch. – (4) N-S-Ital.; [STÖCKL 2000: südl. Art, fehlt im Verzeichnis N-Ti];
<i>Osmia (Hoplitis) ravouxi</i> PÉREZ, 1902 *	(10) [CH: Wallis; Österr.: Kärnten u.a.; fehlt in N-Ti]; (4) N-S-Ital. – S-Tirol: an der Südgrenze im Fleimstal; BONELLI 1968: Cascata (Cavalese), 22.6. - 1.8.1967;
<i>Osmia (Hoplitis) robusta</i> NYLANDER, 1848 = <i>Osmia rhinoceros</i> GIRAUD, 1861	WOLF 1971: Seiser Alpe. – Boreoalpin. – (12) [N-Ti]; EBMER 1997: Stilfserjochstraße (1700-1800m), Algund (1900m). – Schweizer Alpen 1600-2000m. (2) 1887: Bozen-Kohlern (Kohl), selten; STÖCKL 2000: NMW: Bozen-Kohlern (leg. Kohl).
<i>Osmia (Osmia) rufa</i> (LINNAEUS, 1758) = <i>Osmia bicornis</i> L. = <i>Osmia bicornis</i> L. = <i>Osmia bicornis</i> L. = <i>Osmia (Osmia) rufa</i> (L.) = <i>Osmia fronticornis</i> (PANZER,1799) = <i>Osmia bicornis</i> L. = <i>Osmia rufa</i> L.	D.T.,1877: Bozen. – Hellrigl, 1972-85: Brixen; Elvas; Hellrigl, 1991-2003: Brixen-Milland, Balkon nistend; 1993: Brix.-St.Leonhard; Innichen, 1500m (dt. Stöckl); (2) 1887: Bozen Umgeb.; Klobenstein (Kohl); STÖCKL 2000: NMW: Bozen 1883-86 (div. leg. Kohl). (2) 1887: (Synonymie): D.T.,1877: Meran; BONELLI 1966-68: Fleimstal: Cavalese, 1965-1967; COBELLI 1903: Trento; Madrano, Civezzano (D.T.). – (11) [1996/98: N-Ti]. – (12) [N-Tirol: diverse];
<i>Osmia (Osmia) rufohirta</i> LATREILLE, 1811	(2) 1887: Bozen: Virgl, Gries (K.); FRIESE 1926: Bz.; STÖCKL 2000: NMW: Bozen 1883-86 (div. leg. Kohl), Ratzes 1893 1 ♀ (leg. Kohl). – (12) [fehlt in N-Tirol]. BONELLI 1966: Montan (BZ), IV-V.1964 (B); BONELLI 1968, 1970: Fleimstal: Castello, Cavalese; STEINMANN 2002: Vinschg.: Kortsch, Latsch, Staben;
<i>Osmia (Hoplosmia) spinulosa</i> (KIRBY, 1802) *	(2) 1887: N-Ti (DT). – (4) N-Ital.; auch in S-Ti (neu): (12) STÖCKL 2000: NMW: Ratzes, 4 ♀ (leg. Kohl). – (11) [1996/98: N-Ti]
<i>Osmia (Osmia) submicans</i> F. MORAWITZ, 1870	(10) [CH: Gr., Wallis, Süd.]; (12) [fehlt N-Ti, Österr.]; ENSLIN, 1942: Bozen (coll. M. Kraus, i. litt. 1998); STÖCKL 2000: NMW: Bozen 1883-86 (div. leg. Kohl); Peez, V.1967: Brixen, Eisackdamm, 1 ♀ (det. Stöckl); STEINMANN 2002: Vinschgau: Latsch; BONELLI 1968: Fleimstal, Cavalese (Storta), 5.8.1966;
[<i>Osmia (Osmia) steinmanni</i> A. MÜLLER 2002] [nahestehend der ähnl. <i>Osmia inermis</i> (Zett.)]	bisher nur aus der E-Schweiz bekannt; Graubünden; [auch im angrenz. Südtiroler Vinschgau zu erwarten];
<i>Osmia (Hoplitis) tridentata</i> DUFOUR & PERRIS 1840	(2) 1887: Bozen-Gries (Kohl); s. selten; [N-Ti: Reutte]; leg./coll. ENSLIN, 1925: Bozen (i.litt. M.Kraus, 1998); STÖCKL 2000: NMW: Bozen 1884, 1 ♂ (leg.Kohl); Peez, 1954: Brixen-Elvas, Kranebühel, 2 ♀ (dt. Stöckl); STEINMANN 2002: Vinschg.: Kortsch, Vezzan, Latsch;

<i>Osmia (Hoplitis) tuberculata</i> NYLANDER, 1848 = <i>Osmia cylindrica</i> GIRAUD 1857, DT = <i>O. vidua</i> Gerst. [= <i>Chelostoma signatum</i> Evers.] – <i>O. tuberculata</i> Nyl.	D.T.,1877: Trafoi, Franzensh. – H & DT,1882: Ortler; Wiesbauer (i. litt.): Schnalstal, Similaun (2100-2200 m), 11.7.2006, ♀ (Fotos); (2) 1887: Praderalpe, Franzenshöhe; Kohlern (Kohl); (2) 1887: Bozen Umgeb. div. (Kohl); Stöckl 2000: NMW: Trafoi-Prader Alpe, 1871 (det. Kohl); Trafoi, 1888 (div. leg. Handlirsch); Ratzes 1890 (leg. Kohl), Seiser Alpe 1893 (Kohl); Radein (Schmidt). WOLF 1971: Seiser Alm. – EBMER 1997: Seiser Alm, 1800m (leg. Warncke). – (11) [1998: N-Ti]; BONELLI 1966: Tabià (Cavalese), 1100 m, 2.7.1965; COBELLI 1903: Tesero; Caldonazzo (M. Bezzi);
<i>Osmia (Hoplitis) villosa</i> (SCHENCK, 1853) = <i>Osmia platycera</i> GERST., DT – <i>Osmia villosa</i> SCHENCK	WOLF 1971: Seiser Alp. – Dressler, VII.1993: Sulden; (1) D.T.,1877: Trafoi, Sulden. – H & DT,1882: Ortler; (2) 1887: Praderalpe; Bozen. – (12) [N-Tirol: div.]; Stöckl 2000: NMW: Trafoi 1888 (leg. Handlirsch); Stilfser Joch 1871-1890 (div. leg. Handlirsch u.a.); Rezent: Sulden (1850-2100 m) 1981 u. Rosimboden (2300-2500) 1969 (leg. Ebmer, cit. Stöckl 2000). – Wiesbauer (i. litt.): Pfossental (2200m), VII.2006. – Stöckl 2000: Ratzes 1893 2 ♀ (NMW, leg. Kohl). – BONELLI 1970: Fleimstal (Cavalese), 27.6.1969; COBELLI 1903: Val di Sole: Malè, 14.-30.7.1899;
<i>Osmia (Osmia) uncinata</i> GERSTAECKER, 1869	WOLF 1971: Seiser Alpe.– (1) Hellrigl 1993: Innichen, 1500m (Borkkäfer-Fallen), V.1993, ♂ ♀ (det. Stöckl); BONELLI 1966: Fleimstal: Val Cadino, 20.8.1962; (11) [1996/98: N-Ti] – (12) Stöckl 2000: [N-Ti: div.];
<i>Osmia (Osmia) xanthomelana</i> (KIRBY, 1802) = <i>Osmia fuciformis</i> LATREILLE	H & DT,1882: Ortlergruppe. – ENSLIN, 1942: Bozen; Stöckl 2000: NMW: Stilfser Joch 1888-1890 (leg. Handlirsch), Schlern 1893 (det. Kohl). – (12) [N-Ti]. Hellrigl, V.1993: Innichen, 1500 m (Borkkäfer-Falle); BONELLI 1966: Seiser Alm (Grandi 1954); COBELLI 1903: Brenta- Adamello-Gr. (H & DT, 1882);
ANTHOPHORINAE – PELZBIENEN	[Beinsammler- und Kuckucksbienen]
AMMOBATES – SANDGÄNGERBIENEN	[ME: 2; Ital.: 6]
<i>Ammobates punctatus</i> (FABRICIUS, 1804) = <i>Phileremus punctatus</i> Fab. (DT.)	(10) [CH: Wallis, fehlt N-Ti]. – (4) N-S-Ital.; FRIESE 1926: Bozen.– (1) Dressler, VII.1994, Tannas; (5) Franke: St. Martin i. Kofel, Sonnenbg., VI.2003; (2) 1887: Meran (DT: 1877); Bozen (Kohl);
<i>Ammobates vinctus</i> (GERSTAECKER, 1869)	(10) [CH: fehlt; fehlt N-Ti]. – (4) N-Ital.; (2) 1887: Bozen (Handlirsch); FRIESE 1926: Bozen;
AMMOBATOIDES – STEPPENGLANZBIENEN	[ME: 1; Ital.: 1]
<i>Ammobatoides abdominalis</i> (EVERSMANN, 1852) = <i>Phiarus abdominalis</i> EVERSM.	(10) [CH: fehlt; fehlt N-Ti]. – (4) N-S-Ital.; FRIESE 1926: Bozen;
BIASTES – KRAFTBIENEN	[ME: 3; Ital.: 2]
<i>Biastes brevicornis</i> (PANZER, 1798)	(10) [CH: Wallis; fehlt N-Ti]. – (4) N-Ital.; (2) 1887: Bozen-Kalvarienberg (Kohl); FRIESE 1926: Bozen: Wirt <i>Systropha curvicornis</i> .
[<i>Biastes emarginatus</i> (SCHENCK, 1853)]	(10) [CH: Wallis; fehlt N-Ti]. – (4) N-Ital.; [S-Ti: möglich]
[<i>Biastes truncatus</i> NYLANDER, 1848] Syn.: <i>Phileremus punctatus</i> GERSTAECKER.,1869	(10) [CH: Graubünd; N-Ti]. – (4) [Italien: fehlt]; [STi: zu erwarten]

PASITES – KURZHORNBIENEN	[ME: 1; Ital.: 1]
<i>Pasites maculatus</i> JURINE, 1807	(10) [CH: Wallis; fehlt N-Ti]. – (4) N-S-Ital.; D.T.,1877: Bozen; FRIESE 1926: Bozen;
EPEOLUS -TRIEPEOLUS – FILZBIENEN	Brutparasiten bei Colletes-Arten; [ME: 7; Ital. 7+2]
<i>Epeolus alpinus</i> FRIESE, 1893 = <i>Epeolus glacialis</i> ALFKEN, 1913	Dressler (i. litt.): Vinschgau, Sulden, 23.7.1993, ♂ ♀; Wiesbauer, 2006: Schnalstal, Similaun (2100-2200 m): 10.-11.07.2006: 2 ♂ 3 ♀ (Fotos: i. litt. 2006); (10) [CH: Graub., Wallis, fehlt N-Ti]. – (4) N-Ital.;
<i>Epeolus cruciger</i> (PANZER, 1799)	(10) [CH: Wallis, Süden; fehlt N-Ti]. – (4) N-S-Ital.; BONELLI 1966: Fleimstal: Piazzöl (Cavalese) IV.1964; (5) Franke (i. litt.): Bozen, Sigmundskron, VIII.1999;
<i>Epeolus fasciatus</i> FRIESE, 1895 [**]	(10) [CH: fehlt; fehlt N-Ti]; – (4) [Ital.: fehlt Checklist] FRIESE 1926: Bozen; [identifiziert vom Autor selbst]
<i>Epeolus tarsalis</i> MORAWITZ, 1874 [**] = <i>Epeolus praeustus</i> PÉREZ, 1884	(6) SCHMIEDEKNECHT 1907: Bozen (1 Ex); FRIESE 1926: St. Pauls (Bz.) auf Malva alcea; (10) [CH: fehlt; fehlt N-Ti]. – (4) [Ital.: fehlt Checklist]
<i>Epeolus variegatus</i> (LINNAEUS, 1758) = <i>Epeolus productus</i> THOMS., 1870	(10) [CH: Wallis, N-Ti]; (11) [1996 N-Ti]. – (4) N-Ital.; D.T.,1877:Ritten, Ulten; H & DT:Ortler; (2) 1887: Bozen (Mann); Terlan (Schletterer); COBELLI 1903: Caldonazzo (M. Bezzi); Mollaro; FRIESE 1926: Bozen. – Peez, 1962: Brixen;
<i>Triepeolus (Epeolus) tristis</i> (SMITH, 1854) = <i>Epeolus speciosus</i> GERST. 1869, DT = <i>Epeolus luctuosus</i> EVERSMAUN, 1852	(10) [CH: Wallis, fehlt N-Ti]. – (4) N-Ital.; FRIESE 1926: Bozen; [parasit. in Nestern Tetralonia]; D.T.,1877: Bozen; Trento (D.T.) [COBELLI 1903]; (2) 1887: St. Pauls, Terlan (Schl.); Sigmundskron;
EPEOLOIDES – SCHMUCKBIENEN	[ME: 1; Ital. 1]
<i>Epeoloides coecutiens</i> (FABRICIUS, 1775)	(10) [CH: Wallis, fehlt N-Ti]. – (4) N-Ital.; FRIESE 1926: Tirol; (7) SCHMIEDEKN. 1930: Tirol;
NOMADA – WESPENBIENEN	[ME: 91; Ital.: 108] – schmarotzen bei anderen Bienen [Andrena spp.]
<i>Nomada alboguttata</i> HERRICH-SCHAEFFER,1839 * = <i>N. quinquespinosa</i> Thomson 1870	(10) [N-Ti; CH: Graub.; Wall., Süd-Alp.]. – (4) N-Ital.; Natars, VIII.1984/85, Borkenkäferfallen, 2 ♀ 1 ♂ (leg./ det. Hellrigl). – Neumeldung [war in S-Ti: zu erwarten]
<i>Nomada argentata</i> HERRICH-SCHAEFFER, 1839 = <i>N. brevicornis</i> Mocs., Schmiedekn.	Franke, 1996: Vinschgau, St. Martin i. Kofel (i. litt.); COBELLI 1903: Fleimstal: Tesero. – (10) [N-Ti; CH];
<i>Nomada armata</i> HERRICH-SCHAEFFER, 1839	(10) [N-Ti; CH: Graub.; Wall.]. – FRIESE 1926: Bozen. (5) Franke: Vinschgau, St. Martin i. Kofel, VI.2003 (det. Burger); St. Martin, VI.2005; Vöran, 10.6.2006; BONELLI 1966: Fleimstal: Varena, 1964; COBELLI 1903: Volano palude, 1883. – (4) N-S-Ital.;
<i>Nomada atroscutellaris</i> STRAND 1921	(10) [CH: Alp.-Süd.; A: Vlb.; fehlt N-Ti]; (4) N-Ital.; (7) 1930: Tirol. – [S-Ti: im Vinschgau zu erwarten]; Brixen: Natz-Viums, V.1971 (leg. Peez, det. Hellr.);
<i>Nomada basalis</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1839	(7) 1930: Südtirol und Südschweiz. – (10) [fehlt N-Ti]; PITTIONI (MS): Südtirol, S-Schweiz; – (4) N-S-Ital.;
[<i>Nomada bifasciata</i> OLIVIER 1811] = <i>Nomada pusilla</i> PÉREZ 1884 – <i>Nomada bifasciata lepeletieri</i> Pérez 1884	(10) [CH: Graub., etc.]. – (11) STÖCKL [1998: N-Ti]; (11) Einziger Wirt: <i>Andrena gravida</i> [vgl.: Bozen]; (4) N-S-Italien. – [S-Ti: zu erwarten]
<i>Nomada castellana</i> DUSMER, 1913	(10) [N-Ti; CH: Wallis]. – (4) N-S-Ital. HELLRIGL & FRANKE 2004: Neumeldung für Südtirol: Franke: Dorf Tirol, VI.2003 (leg. Franke, det. Burger).

<i>Nomada conjungens</i> HERRICH-SCHAEFFER, 1839 = <i>Nomada dallatorreana</i> SCHMIEDEKNECHT, 1882	(10) [N-Ti; CH: Gr., Wallis, Süd]. – (11) [1998: N-Ti]; (2) 1887: Bozen (Kohl). – (4) N-S-Ital. (5) Franke (i. litt. 1999): Vinschgau, Eysrs, 30.7.1910, leg. Schütze, det. Schwarz. (11) Einziger Wirt: <i>Andrena proxima</i> [vgl.: Bozen];
[<i>Nomada distinguenda</i> MORAWITZ, 1874]	(10) E-Österr. [fehlt N-Ti]; CH: Wallis. – (4) N-S-Ital.; COBELLI 1903: TN, Judikarien (S. Bertolini). – [S-Ti: zu erwarten]
[<i>Nomada emarginata</i> MORAWITZ, 1877]	(10) [N-Ti; CH: Gr., Wallis, Alp.-Süd.]. – (4) N-Ital.; [S-Ti: zu erwarten]
<i>Nomada errans</i> LEPELETIER 1841 [**]	(10) [N-Ti; CH: N, Mittel.]. – (4) [Ital.: fehlt Checkl.]; mehr in M-Europa, aber auch Kroatien, Frankr., Span.; Cleptoparasit von <i>Andrena nitidiuscula</i> [vgl. S-Ti]. – *Brixen, Garten an Schirlingsdolden, VII.1958/59: 2 ♂, VI.1963: 1 ♂, VII.1967: 1 ♀ (leg. Peez; det. Hellrigl).
<i>Nomada facilis</i> SCHWARZ, 1967	(10) [A: N-Ti; CH: Wallis, Alp.-Süd]. – (4) N-S-Ital.; S-Ti: leg./coll. ENSLIN, 1956: Bozen (det. Warncke);
<i>Nomada fabriciana</i> (LINNAEUS, 1767) = <i>Nomada germanica</i> PANZER, DT. – <i>Nomada fabriciana</i> L.	FRIESE 1926: Bozen. – WOLF 1971: Seiser Alm; (2) 1887: DT, 1877: Gampen bei Bozen, 1700 m; BONELLI 1966-68: Fleimst.: Cavalese (Tabià, Piazzöl); COBELLI 1903: TN, Rovereto, Vallunga, Loppio; (10) [N-Ti; ganz Österr. u. Schweiz]. – (4) N-Ital.;
<i>Nomada femoralis</i> MORAWITZ, 1869	(2) 1887: Bozen, Kohlern (Kohl) s. selt. – (10) [N-Ti]; BONELLI 1966: Fleimstal: Castello di Fiemme, 1963;
[<i>Nomada ferruginata</i> (LINNAEUS, 1767)] – [<i>N. ferruginata</i> KIRBY auct.], nec L. – siehe: <i>Nomada integra</i> BRULLÉ, 1832	(10) [N-Ti; Wallis]; (11) [1996: N-Ti]. – (4) N-S-Ital. [(2) 1887: Bozen, Klobenstein (Kohl)]; (11) STÖCKL 1998: 319.
[<i>Nomada flava</i> PANZER, 1798]	(10) [ganz Österreich u. Schweiz]. – (4) N-S-Ital. (11) [1996/98: N-Ti, div.]. – [sicher auch in S-Ti];
<i>Nomada flavoguttata</i> (KIRBY, 1802) = <i>Nomada minuta</i> FABRICIUS, 1804	(10) [ganz Österreich u. Schweiz]. – (11) [1998: N-Ti]; (2) 1887: Bozen (Kohl); FRIESE, 1926: Bozen; leg./coll. ENSLIN, 1957: Bozen (i. litt. M.Kraus); Peez, V.1960/63, Brixen, 3 Ex (det. Hellrigl); H & DT., 1882: Ortler; – (4) N-S-Ital.
<i>Nomada flavopicta</i> (KIRBY, 1802) = <i>Nomada jacobaeae</i> PANZ., 1799 [s. Schlett. 1887] = <i>Nomada jacobaeae</i> PANZER auct.	(10) [ganz Österr.]; (11) [1996/98: N-Ti]; (4) N-S-Ital.; Peez, VII-VIII.1960-61: Brixen Garten; Mauls 1963; Feldthurns 1964. – Hellrigl, VII.1991: Feldthurns. – STEINMANN 2002: Vinschgau: Latsch; (2) 1887: Bozen (Schmdkn.); St. Pauls (Schletterer); BONELLI 1966, 1970: Fleimstal: Piazzöl (Cavalese); COBELLI 1903: Val di Non: Mollaro. (6) 1907: 148, an Jakobs-Greiskraut <i>Senecio jacobaea</i> ;
<i>Nomada fucata</i> PANZER, 1798	(10) [ganz Österr.; CH: Graub.]. – (4) ganz Ital. (2) 1887: Bozen (Kohl). – (11) [1996/98: N-Ti]; (11) Einziger Wirt: <i>Andrena flavipes</i> [vgl.: Bozen]
<i>Nomada fulvicornis</i> FABRICIUS, 1793 = <i>Nomada lineola</i> PANZER, 1798	(10) [ganz Österreich]. – (11) [1996/98: N-Ti: div.]; (2) 1887: Bozen (Kohl, Mann). – Brixen-Elvas, 12.4.1983, 3 ♀ (leg./det. Hellrigl). – COBELLI 1903: Rovereto. – (4) N-S-Ital.
<i>Nomada furva</i> PANZER, 1798	(10) [CH: Graubünd., Wallis; fehlt N-Ti] (2) 1887: Bozen (Kohl);
<i>Nomada fuscicornis</i> NYLANDER, 1848	(10) [Österr.; N-Ti; CH: Gr., Wallis]. – (4) N-S-Ital. HELLRIGL & FRANKE 2004: Franke (i. litt. 2004): Vinschgau, Eysrs, 30.7.1910, leg. Schütze;

<i>Nomada goodeniana</i> (KIRBY, 1802) = <i>alternata</i> KIRBY, 1802	BONELLI 1966: Fleimstal: Piazzöl (Cavalese) VI.1964; D.T.,1877: Bozen. – (11) STÖCKL [1996: N-Ti];
[<i>Nomada guttulata</i> SCHENCK, 1861]	(10) [N-Ti; CH: Wallis, Süden]; – (4) N-S-Ital.; [STi: zu erwarten]
<i>Nomada integra</i> BRULLÉ, 1832 = <i>Nomada ferruginata</i> Kby. auct. (nec LINNÉ, 1767)	(10) [ganz Österr. u. Schweiz]. – (11) [1998: N-Ti]; (2) 1887: Bozen, Klobenstein (Kohl);
[<i>Nomada jacobaeae</i> PANZER 1799] [? vgl.: <i>Nomada flavopicta</i> KIRBY]	Fauna Europaea 2005: nur aus Italien angegeben; Loc. typ. und Nomenklatur unklar; misident. [?];
<i>Nomada kohli</i> SCHMIEDEKNECHT, 1882	(2) 1887: Bozen (Kohl); s. selten. – (4) N-S-Ital.; (7) 1930: Südeuropa bis Südtirol und Ungarn; (10) [CH: Wallis; A: Niederösterr.; fehlt N-Ti]
<i>Nomada lathburiana</i> (KIRBY, 1802)	(10) [CH: Wallis, Graub., Alp.-Süds.]. – (4) N-Ital. (11) STÖCKL [1998: N-Ti].– BIEGELEBEN 1929: Eppan. STEINMANN 2002: Vinschgau: Latsch.
<i>Nomada leucophthalma</i> (KIRBY, 1802) = <i>Nomada borealis</i> ZETTERSTEDT, 1838	(10) [N-Ti; Wallis]. – (11) [1998: N-Ti] – (4) N-Ital.; H & DT.,1882: Ortler-Gebiet;
<i>Nomada marshamella</i> (KIRBY, 1802)	(2) 1887: Schluderbach (Mann); (10) [Österr. u. CH]; (11) [1996: N-Ti]; – (4) N-S-Ital.;
[<i>Nomada moeschleri</i> ALFKEN, 1913]	(10) [N-Ti; CH: Graub.]. – (4) [Italien: Checkl. fehlt]; [S-Ti: vielleicht im Vinschgau zu erwarten]
<i>Nomada mutabilis</i> MORAWITZ, 1870	(10) [N-Ti; Wallis]. – (11) [1996: N-Ti]. – (4) N-Ital. HELLRIGL & FRANKE 2004: Franke (i. litt. 2004): Klausen, 2.08.1910, leg. Schütze, det. Schwarz;
<i>Nomada mutica</i> MORAWITZ, 1872 *	(10) E-Österr. [fehlt N-Ti]; CH: Wallis. – (4) N-S-Ital.; *Peez, 8.5.1961: Brixen-Mellaun, 1 ♂; (det. Hellrigl); *Hellrigl, 19.5.1993: Montiggel, Monitoring-Falle, 1 ♀;
[<i>Nomada obscura</i> ZETTERSTEDT, 1838]	(10) [N-Ti; CH: Wallis]; – (4) [Italien: Checkl. fehlt]; [STi: möglich]
<i>Nomada obtusifrons</i> NYLANDER, 1848 [**]	(10) [N-Ti; CH: Wallis, Alp.-Süds.]. – (4) [Italien: **]; (2) 1887: Bozen (Kohl) s. selten. FRIESE 1926: Schlern; *Wiesbauer: Vinschgau, Pfossental (2200m), ♂ (i. litt.);
<i>Nomada panzeri</i> LEPELETIER, 1841 = <i>Nomada ruficornis</i> var. auct., nec L. 1758	(10) [ganz Österr. u. Schweiz]. – (11) [1996: N-Ti]; (2) 1887: D.T.,1877: Bozen. – (4) N-S-Ital.
[<i>Nomada roberjeotiana</i> PANZER, 1799] = [<i>Nomada (Nomadita) montana</i> MOCSÁRY, 1894]	(10) [N-Ti; CH: Graub., Wallis]. – (4) N-Ital.; (7) 1930: Alpen von Tirol. – [STi: zu erwarten];
<i>Nomada ruficornis</i> (LINNAEUS, 1758) = <i>Nomada bifida</i> THOMSON, 1872	(10) [ganz Österr. und Schweiz]. – (4) N-S-Ital.; COBELLI 1903: TN: Valsugana: Madrano; (2) 1887: Bozen (Schmiedekn.). – (11) [1996: N-Ti];
<i>Nomada rufipes</i> FABRICIUS, 1793 = <i>N. solidaginis</i> PANZER, 1799	(10) [ganz Österr.; CH: Gr., Wallis]; – (4) N-Ital.; BIEGELEBEN 1929: Eppan. – Peez, VII.1959, Brixen; BONELLI 1966: Fleimstal: Piazzöl (Cavalese) VIII.1965; (5) Franke: St. Martin i. Kofel., VI.2003 (det. Burger). (2) 1887: Tirol (Schmiedeknecht); COBELLI 1903: Val di Non: Mollaro (M. Bezzi);
<i>Nomada sexfasciata</i> (PANZER, 1799)	(10) [CH: Gr., Wallis; Österr., fehlt N-Ti]. – (4) N-Ital.; DT.,1877: Eppan; (2) 1887: Bozen (leg. Mann); selten; BONELLI 1966, 1968: Fleimstal: Piazzöl (Cavalese), 24.5.1965; 16.6.1966. – COBELLI 1903: TN, Rovereto.
<i>Nomada similis</i> MORAWITZ, 1872	(10) [N-Ti; CH: Gr., Wall., Süd]. – (11) [1998 N-Ti]; (1) Dressler, 1994: Vinschgau: Latsch, 19.7.1994, ♀. (11) Einziger Wirt: <i>Panurgus banksianus</i> [vgl.: dort]
<i>Nomada stigma</i> FABRICIUS, 1804 *	(10) [CH: Gr., Wallis, Süd.; fehlt N-Ti]. – (4) N-S-Ital. BONELLI 1966: Fleimstal, Cascata (Cavalese), V.1964;

<i>Nomada striata</i> FABRICIUS, 1793 = <i>Nomada hillana</i> (KIRBY, 1802) = <i>Nomada ochrostoma</i> KIRBY, 1802	(10) [N-Ti; ganze Schweiz].– WOLF 1971: Seiser Alp; BONELLI 1970: Piazzöl (Cavalese), 10-18.VI.1968; (2) 1887: Valda, Val Cembra (Kohl); [Cobelli 1903]
<i>Nomada succincta</i> PANZER, 1798 var. <i>flavifrons</i> DALLA TORRE, 1877	(10) [N-Ti; CH: Gr., Wallis, Alp.-Süd]. – (4) N-S-Ital.; (2) 1887: Gries, Kohlern (Kohl); St. Pauls (Schletter.); FRIESE 1926: Bozen; BIEGELEBEN 1929: Eppan; idem: Eppan, IX.1927 (♂), III.1929 (♀), leg./det. Biegeleben (coll. m.). – Wiesbauer: Naturns - Meran, 1600-1900m, 10.7.2006, ♀ (Fotos: i. litt.). – (11) [1998: N-Ti, div.]; COBELLI 1903: Cavalese (Schlett.); Trento; Rovereto; DT.,1877: Bozen;
<i>Nomada villosa</i> THOMSON, 1870	(10) [N-Ti, Vlb.; CH: Wallis]. – (4) N-Ital.; leg./coll. ENSLIN, 1956: Bozen (det. Warncke);
<i>Nomada zonata</i> PANZER, 1798	(10) [CH: Alp.-Südseite; fehlt N-Ti]. – (4) N-Ital. (2) 1887: Bozen (Kohl, Schmiedeknecht);
AMEGILLA, ANTHOPHORA – PELZBIENEN	[ME: 20; Ital.: 39+2]
<i>Amegilla (Anthophora) albigena</i> (LEPELETIER, 1841) = <i>Anthophora albigena</i> Lep. = <i>Podalirius alb.</i> var. <i>nigrithorax</i> DALLA TORRE, 1877 = <i>Podalirius albigenus</i> Lep.	(10) [CH: Wallis; E-Österr., fehlt N-Ti]; (4) N-S-Ital.; BONELLI 1966: Montan (BZ), 25.8.1965 (B); (1) D.T.,1877: Bozen, Sarntal; (2) 1887: cit. DT; COBELLI 1903: Mollaro (Val di Non); Caldanzazzo;
<i>Amegilla (Anthophora) garrula</i> (ROSSI, 1790) = <i>Anthophora bombylans</i> MOC.S., 1881	D.T.,1877: Bozen; (6) 1907: S-Ti. – (10) [fehlt N-Ti]; (2) 1887: Bozen: Gries, Haslach, Eisackauen; Franke, 1992: Meran, Tappeinerweg (i. litt.);
<i>Amegilla (Anthoph.) quadrifasciata</i> (VILLERS,1789) = <i>Anthophora nidulans</i> (FABRICIUS, 1793)	BIEGEL. 1929; ENSLIN, 1927: Bozen (i. litt. M.Kraus); D.T.,1877: Bozen-Gries. – (10) [Wallis; fehlt in N-Ti];
<i>Anthophora aestivalis</i> (PANZER, 1801) [**] = <i>Anthophora intermedia</i> LEPELET., 1841 (partim)	(10) [CH: Gr., Wallis, Tessin]. – (11) [1996/98: N-Ti] (4) Ital. Checkl. 1995, nur als Syn. von <i>A. retusa</i> ! DT.,1877: Brixen; (2) 1887: DT. – (5) Dressler: Tartsch, 5.7.1995; Kortsch, 7.7.1995; STEINMANN 2002: Vinschg., Kortsch, Vezzan, Latsch; BONELLI 1968: Castello di Fiemme, 1.5.-2.6.1967; (2) 1887: Bozen (Mann); med.;
<i>Anthophora balneorum</i> LEPELETIER, 1841	(10) [CH: Gr., Wallis, Süd.; Österr.: fehlt]. – (4) N-Ital.; STEINMANN 2002: Vinschg.: Kortsch, Latsch, Staben;
<i>Anthophora biciliata</i> LEPELETIER, 1841 = <i>Anthophora mucida</i> GRIBODO, 1873	(10) [CH: Wallis; A: fehlt]. – (4) N-Ital. [Synonymie]; (7) 1930: Südeuropa bis Bozen und Wallis; STEINMANN 2002: Vinschgau: Latsch;
<i>Anthophora bimaculata</i> (PANZER, 1798) = <i>Saropoda rotundata</i> PANZ., auct. = <i>Podalirius bimaculatus</i> Panz.	(10) [CH: Gr., Wallis, Süds.; fehlt N-Ti]; (4) N-S-Ital.; BIEGELEBEN 1929 Eppan. – (1) Hellrigl, 1996: Aicha; STEINMANN 2002: Kortsch, Latsch, Staben; Dressler: Tannas, 15.7.1994, Kortsch, 7.7.1995 (i. litt.); (5) Franke: Bozen, Rafenstein, 19.8.1999; Vinschgau: St. Martin i. K., 27.6.2003; 19.6.2005. – Wiesbauer: Naturns – Meran (1600-1900m), 10.7.2006, ♂ (Foto); BONELLI 1966: Piazzöl (Cavalese), VII.-VIII.1965; (2) 1887: Bozen (Handlirsch); Valda Cembra (Kohl); COBELLI 1903: Valda (Val Cembra)
<i>Anthophora crassipes</i> LEPELETIER, 1841 = <i>Anthophora quadristrigata</i> DOURS, 1869 = <i>Anthophora (Petalosternon) crassipes</i> Lep.	(10) [CH: Gr., Wallis; A: fehlt N-Ti]. – (4) N-S-Ital.; (6) 1907: Südtirol. – (1) Dressler: Tannas, 19.7.1994; STEINMANN 2002: Kortsch, Latsch; Wiesbauer, 2006: Naturns - Meran (1600-1900m), 10.7.2006, ♂ (Fotos);
<i>Anthophora crinipes</i> SMITH, 1854 * = <i>Podalirius crinipes</i> Lep.	(10) [N-Ti; CH: Wallis, Süden]. – (4) S-N-Ital.: TN; COBELLI 1903: Mollaro (Val di Non); Rabbi (Val Sole); (4) Checkl. Ital. 1995: [sub <i>A. salviae</i> (Panzer, 1804)]

[<i>Anthophora fulvitaris</i> BRULLÉ, 1832]	(2) 1887: [N-Ti: DT.]. – (10) CH: N, W; [? N-Ti]; (4): N-Ital. – [STi: möglich]
<i>Anthophora furcata</i> (PANZER, 1798) = <i>Podalirius furcatus</i> Panz.	(10) [ganz Österr. u. Schweiz]. – (11) [1996/98: N-Ti]; D.T.,1877: St. Leonhard/ Passeier; (2) 1887: cit. D.T.; Franke: Kurtatsch, Oberfennberg, 22.6.2005 (i. litt.); COBELLI 1903: Mollaro (Val di Non), Malè (Val Sole); Trento; Caldonazzo (Valsugana). – (4) N-S-Ital.;
<i>Anthophora plagiata</i> (ILLIGER, 1806) = <i>Anthophora parietina</i> (FABRICIUS, 1793) ? = <i>Anthophora senescens</i> LEP., s. Schletterer, 1887	(10) CH: Gr., Wallis; E-Österr. [? N-Ti]; (4) N-S-Ital.; D.T.,1877: Meran, Passeier; FRIESE, 1926: Bozen; ? (2) SCHLETTERER. 1887: Bozen (häufig); Latsch (Kohl);
<i>Anthophora plumipes</i> (PALLAS, 1772) = <i>Anthophora pilipes</i> (FABRICIUS, 1775) – <i>Anthophora plumipes</i> (Pallas) = <i>A. acervorum</i> auct., nec (L., 1758) = <i>Anthophora acervorum</i> L. [auct.] = <i>A. acervorum</i> L. = <i>A. pilipes</i> Fab.	leg./coll. ENSLIN, 1951: Bozen (i.litt. M.Kraus, 1998); D.T.,1877: Brixen, Villnöß. – (11) [1998: N-Ti]; (2) 1887: Bozen, Runkelstein (Kohl, Mann); Mörl & Hellrigl, 2000: Vahrner See: div. Kolonien; Mörl & Hellrigl, 2006: Brixen-Köstlan, IV-V.2006; STEINMANN 2002: Tschars, Staben; [FRIESE 1926]; BIEGELEBEN 1929: Eppan; BONELLI 1966, 1968: Cavalese: IV-V.1965-67-68; COBELLI 1903: Trento (D.T.). – (4) N-S-Ital.;
<i>Anthophora pubescens</i> (FABRICIUS, 1781) = <i>Anthophora flabellifera</i> LEP., 1841	(10) [CH: Gr., Wallis, Süd.; fehlt N-Ti]. – (4) N-S-Ital. D.T.,1877: Meran; FRIESE, 1926: südliche Alpentäler; BONELLI 1966: Fleimstal: Piazzöl (Cavalese), 1965; STEINMANN 2002: Kortsch, Latsch, Staben;
<i>Anthophora quadrimaculata</i> (PANZER, 1798) = <i>Anthophora vulpina</i> (PANZER, 1798) = <i>Podalirius vulpinus</i> Panz.	(10) [ganz Österr., CH]; (11) [1998: N-Ti]; (4) N-Ital.; D.T.,1877: Stilsfer Joch. – WOLF 1971: Seiser Alpe; STEINMANN 2002: Vinschg.: Kortsch, Vezzan, Latsch; Wiesbauer, 2006: Schnalstal, Similaun (2100-2200m), 11.7.2006, ♂; Pfossental (2200m), ♀ (Fotos: i. litt.); BONELLI 1968: Fleimst.: Piazzöl (Cavalese) VIII.1967; BIEGELEBEN 1929: Eppan; [Synonymie: (6) 1907]; COBELLI 1903: Varenna (Fiemme), VII.1901;
<i>Anthophora retusa</i> (LINNAEUS, 1758) = <i>Podalirius retusus</i> L.	(10) [CH: Gr., Wallis, Süd.; fehlt N-Ti]; (4) N-S-Ital.; (2) 1887: Bozen (Mann). – Bozen, 1953: coll. ENSLIN (i.litt. M.Kraus, 1998). – Dressler 1995: Vinschgau; BONELLI 1966: Montan (BZ), 23.4.1964 (B); COBELLI 1903: [Rovereto]
[<i>Anthophora senescens</i> LEPELETIER, 1841]	(10) [fehlt im Verzeichnis: CH, A, D]. – (4) N-S-Ital.; (6+7) SCHMIEDEKNECHT: erwähnt diese Art nicht; (2) SCHLETTERER 1887: Bozen (häufig); Latsch (Kohl); keine Belege aus S-Ti in NHMW (Wiesbauer i. litt.); wahrscheinl. Verwechslung mit <i>Anthophora plagiata</i> ;
<i>Habropoda (Anthophora) tarsata</i> (SPINOLA, 1838) = <i>Tetralonia tarsata</i> SPINOLA 1838	(10) [fehlt im Verzeichnis !] – (4) N-S-Italien; mediterrane Art; (7) 1930: Südeuropa bis Bozen: (2) 1887: St. Pauls (S.); Bozen-Kühbach (K.); häufig; FRIESE 1926: Bozen; (6) SCHMDK. 1907: bis Bozen; coll. ENSLIN, 1930/57: Bozen div. (i. litt. Kraus, 1998);
THYREUS (= CROCISA) – FLECKENBIENEN	[ME: 5; Ital.: 8]
<i>Thyreus histrionicus</i> (ILLIGER, 1806) = <i>Crocisa histrio</i> LATR., (DT.) = <i>Crocisa major</i> MORAWITZ, 1875	(10) CH: Wallis; [fehlt N-Ti]. – (4) N-S-Ital.; BONELLI 1966: Montan (BZ), 25.8.1965 (B); (2) 1887: St. Pauls (Schletterer); DT,1877: Bozen; FRIESE 1926: p. 109: Bozen, mehrfach (Villa Austria);

<i>Thyreus orbatus</i> (LEPELETIER, 1841) = <i>Crocisa scutellaris</i> PANZ. auct., (nec F.,1781) = <i>Crocisa scutellaris</i> F., s. auct., (nec Fab.,1781)	(10) [CH; Wallis, Graubünd.; auch N-Ti]. – (4) N-Ital.; STEINMANN 2002: Vinschgau: Kortsch, Staben; Franke: St. Martin i. Kofel, 19.6.2005 (i. litt.); Wiesbauer, 2006: Naturns – Meran (1600-1900m), 14.7.2006, ♂ ♀ (Fotos: i. litt.); D.T.,1877: Bozen, Ritten; (2) 1887: Bozen (Kohl); FRIESE 1926: p. 109: Bozen;
<i>Thyreus</i> (= <i>Crocisa</i>) <i>ramosus</i> (LEPELET., 1841)	(10) [CH; Wallis; auch N-Ti]. – FRIESE 1926: Brixen; (5) Franke (i. litt.): Bozen, 2.08.1910, leg. Schütze; BONELLI 1966: Montan, 25.08.1965. – (4) N-S-Ital.;
[<i>Thyreus truncatus</i> (Perez 1883)]	(10) CH; Wallis; [fehlt N-Ti]. – (4) N-S-Ital. [??]; (7) [früher oft mit <i>C. major</i> vereint]
MELECTA – TRAUERBIENEN	[ME: 4; Ital.: 8]
<i>Melecta albifrons</i> FORSTER, 1771 = <i>Melecta fasciculata</i> SPINOLA, 1806 = <i>Melecta armata</i> PANZ., 1799 = <i>Melecta punctata</i> (F., 1775) <i>albovaria</i> ER., 1841	(10) [A, CH]; (4) N-S-Ital. – Hellrigl, 1985-90: Brixen; (2) 1887: D.T.1877: Brixen; COBELLI 1903: Civezzano; (2) 1887: Brixen; D.T.,1877: Bozen; COBELLI 1903: TN (11) STÖCKL [1996 N-Ti];
<i>Melecta albifrons nigra</i> SPINOLA, 1806 = <i>Melecta nigra</i> SPIN. = <i>Melecta nigra</i> SPIN. = <i>Melecta armata</i> PANZ. Var. <i>nigra</i> LEP.	(1) Hellrigl, VI.1985-90: Brixen-Elvas, 6 ♀ ; (2) 1887: Bozen-Gries (Kohl); (4) N-S-Italien; COBELLI 1903: Dos di Trento (D.T.); FRIESE 1926: Bozen; BONELLI 1966: Eppan, 28.5.1928;
<i>Melecta luctuosa</i> (SCOPOLI, 1770)	(10) [ganz Österr.; CH: Gr., Wallis]; (11) [1998 N-Ti]; D.T.,1877: Brixen, Meran, Bozen; (2) 1887: St. Pauls; leg./coll. ENSLIN, 1953/56: Bozen (i.litt. Kraus); Peez, 27.5.1947, Brixen. – Dressler, 7.7.1995: Kortsch; BONELLI 1966: Montan (BZ), 13.5.1965 (B); COBELLI 1903: Trento; Borgo. – (4) N-S-Ital.,
EUCERA - TETRALONIA – LANGHORNBIENEN	[ME: 9+11; Ital.: 30+16]
<i>Eucera cineraria</i> EVERSMAHNN, 1852 = <i>Eucera cinerea</i> LEPELETIER, 1841	(10) E-Österr., [fehlt N-Ti]; südliche, mediterrane Art; (2) 1887: St. Pauls (Schletterer); med. – (4) N-S-Ital.;
<i>Eucera interrupta</i> BAER, 1850 = <i>E. confusa</i> KRIECHB.	(10) E-Österr., [fehlt N-Ti]; CH: Gr., Wallis, Süden; STEINMANN 2002: Vinschgau: Latsch. – (4) N-S-Ital. ; BONELLI 1968: Fleimstal: Castello d Fiemme, V.1967; (2) 1887: Bozen (Mann);
<i>Eucera longicornis</i> (LINNAEUS, 1758)	(10) [ganz Österr. u. Schweiz]. – (11) [1998 N-Ti]; D.T.,1877: Bozen, Brixen; (2) 1887: Gries, St. Justina (Kohl); St. Pauls (Schlett.). – Peez 1961-62: Brixen; Hellrigl & Mörl 2006: Brixen-Köstlan, 3.-30.05.2006, in Gärtnerei zahlreiche ♂♂ an blauen Blüten (Foto); Wiesbauer, 2006: Prader Sand, 12.7.2006, ♀ (i. litt.); BONELLI 1968, 1970: Cavalese, 27.V.- 21.VI.1969; COBELLI 1903: Trento u. Torcegno. – (4) N-S-Ital.;
<i>Eucera nigrescens</i> PÉREZ, 1879 = <i>E. tuberculata</i> (FABRICIUS, 1793)	(10) E-Österr., [fehlt N-Ti], Vlbg.; ganze Schweiz; STEINMANN 2002: Vinschgau: Tartsch, VI.1973; [briefl. Mitt. E. Steinmann, 2003]. – (4) N-S-Ital. ; BONELLI 1966: Piazzöl (Cavalese), VI.1965.
<i>Eucera pollinosa</i> SMITH, 1854 = <i>chrysopyga</i> PÉREZ, 1879 (= <i>favosa</i> MOC.S.,1879)	(10) E-Österr., [fehlt N-Ti]; [fehlt CH]. – (4) N-S-Ital. ; (2) 1887: Bozen (Mann); FRIESE, 1926: Bozen; med.
<i>Tetralonia alticineta</i> (LEPELETIER, 1841) = <i>Tetralonia ruficornis</i> auct. part., (nec F.,1804) = <i>Eucera ruficornis</i> F.	(10) E-Österr., [fehlt N-Ti]; CH: Süden.– (4) N-S-Ital. ; D.T.,1877: Fleimstal; BIEGELEBEN 1929: Eppan; COBELLI 1903: Lugano (Val di Fiemme) (D.T.)

<i>Tetralonia dentata</i> (KLUG, 1835), [GERMAR, 1839] = <i>Eucera dentata</i> Klug	(10) E-Österr., [fehlt N-Ti]; CH: Wallis.– (4) N-S-Ital.; FRIESE 1926: Bozen-Kalvarberg.; ENSLIN, 1926: Bozen; COBELLI 1903: Valsugana: Caldonazzo; (5) Dressler: Tannas 19.7.1994; Staben, 6.7.1995; STEINMANN 2002: Vinschgau. – Wiesbauer, 2006: Naturns – Meran (1600-1900 m), 10.-11.7.2006, ♂♀; Latsch, 15.7.06, ♂; Prader Sand, 12.7.2006, ♂ (i. litt.);
<i>Tetralonia graja</i> (EVERSMANN, 1852) = <i>Tetralonia dentata graja</i> (EVERSMANN, 1852)	BIEGELEBEN, 1929: Eppan. – (10) [fehlt CH und N-Ti]; (4) N-S-Ital.;
<i>Tetralonia hungarica</i> (FRIESE, 1895)	(10) E-Österr., [fehlt N-Ti]; CH: Wallis. – (4) N-Ital.; (1) FRIESE 1926: Bozen;
<i>Tetralonia macroglossa</i> (ILLIGER, 1806) = <i>Tetralonia malvae</i> ROSSI, FABR. = <i>Tetralonia malvae</i> Rossi [auct.] = <i>Eucera malvae</i> Rossi	(10) E-Österr., [fehlt N-Ti]; CH: Süden.– (4) N-S-Ital.; BONELLI 1966: Montan (BZ), VII.1964 (B); D.T.,1877: Sigmundskron; FRIESE 1926: Bozen; BONELLI 1966: Montan (BZ), VII.1964 (B); COBELLI 1903: Mollaro (Val di Non);
<i>Tetralonia pollinosa</i> (LEPELETIER., 1841), DT. = <i>Eucera pollinosa</i> Lep.	(10) E-Österr., [fehlt N-Ti]; [fehlt CH]. – (4) N-Ital.; (2) 1887: Bozen, Kalvarienbg., Sigmundskron; häufig; COBELLI 1903: Civezzano (D.T.)
<i>Tetralonia salicariae</i> (LEPELETIER, 1841) var. <i>albochrypeata</i> DT. et var. <i>flavochrypeata</i> DT. = <i>Eucera salicariae</i> Lep. [= <i>T. lythri</i> Schenck]	(10) E-Österr., [fehlt N-Ti]; CH: Wallis.– (4) N-S-Ital.; (2) 1887: Sigmundskron; FRIESE 1926: Bozen; D.T.,1877: Sigmundskron; COBELLI 1903: Trento (D.T.);
APINAE – EIGENTLICHE BIENEN	
A. SOLITÄR LEBENDE BIENEN:	
CERATINA - KEULHORNBIEGEN	[ME: 5; Ital.: 13]
<i>Ceratina chalybea</i> CHEVRIER, 1872 = <i>Ceratina callosa</i> auct. (nec FABR., 1794) = <i>Ceratina callosa</i> Fab. (auct.)	(10) E-Österr., [fehlt N-Ti]; CH: div. – (4) N-S-Ital.; FRIESE 1926: Bozen. – leg./coll. ENSLIN 1925/27, 1953: Bozen (coll. M. Kraus). – Peez, 1947-1960: Brixen; Dressler (i. litt. 1995): Vinschgau, Staben, 6.7.1995; STEINMANN 2002: Latsch; Tschars, Staben; D.T.,1877: Passeier; (2) 1887: Bozen (Kohl); COBELLI 1903: Mollaro (Val di Non); Valsugana;
<i>Ceratina chalcites</i> GERMAR, 1839 = <i>Ceratina chalcites</i> LATREILLE, 1809 [auct.] = <i>Ceratina egregia</i> GERSTAECKER, 1869	(10) [fehlt Verzeichnis]; [fehlt N-Ti]; – (4) N-S-Ital.; FRIESE 1926: Bozen. – Coll. ENSLIN, 1956: Bozen; D.T.,1877: Tirol; (2) 1887: Bozen (Handlirsch, Kohl);
<i>Ceratina cucurbitina</i> (ROSSI, 1792)	(10) E-Österr., [fehlt N-Ti]; CH: div. – (4) N-S-Ital.; D.T.,1877: Bozen, Meran; (2) 1887: Klobenstein, Neumarkt (Kohl); St. Pauls. – Peez, 1947-1972: Brixen; Dressler, VII.1995: Staben; Franke, VIII.1998: Staben; STEINMANN 2002: Vinschg.: Latsch; Tschars, Staben; Franke: Vöran, 20.6.2005 (i. litt.). – BONELLI 1966: Montan, 25.8.1962 (B). – COBELLI 1903: Mollaro (Val di Non), Malè (Val di Sole); Valsugana: Caldonazzo;
<i>Ceratina cyanea</i> (KIRBY, 1802)	(10) [ganz Österr., Schweiz]. – (11) [1996/98: N-Ti] D.T., 1877: Bozen; (2) 1887: Bozen-Kohlern (Kohl); Peez, 1976: Brixen. – Franke, 1996: Sigmundskron; STEINMANN 2002: Latsch; Tschars, Staben; BONELLI 1966: Kaltern Umgeb., 15.9.1965 (B); BONELLI 1968, 1970: Cavalese; Mezzocorona; COBELLI 1903: Mollaro (Val di Non); Valsugana;
<i>Ceratina dentiventris</i> GERSTAECKER, 1869	(10) [fehlt Verzeichnis]; [fehlt N-Ti]; – (4) N-S-Ital.; D.T.,1877: Meran, Bozen; (2) 1887: Bozen (Kohl); (7) Bozen: Kalvarienberg;

<i>Ceratina gravidula</i> GERSTAECKER, 1869	(10) [fehlt Verzeichnis]; [fehlt N-Ti]; – (4) N-S-Ital.; D.T.,1877: Meran; (2) 1887: Bozen (Kohl); leg./coll. ENSLIN, 1924/25: Bozen, 2 Ex (coll. Kraus);
XYLOCOPA – HOLZBIENEN	[ME: 3; Ital.: 3]
<i>Xylocopa iris</i> (CHRIST, 1791) = <i>Xylocopa cyanescens</i> BRULLÉ, 1832	(10) [CH: Wallis, Süden; fehlt N-Ti]. – (4) N-S-Ital.; (2) 1887: Bozen-Tscheipenturm. D.T.,1877: Bozen; FRIESE 1926: Bozen; BONELLI 1968: Fleimstal: Cavalese, VI.1967, (B);
<i>Xylocopa valga</i> GERSTAECKER,1872	(10) [CH: Wallis, Süden; fehlt N-Ti]. – (4) N-S-Ital.; D.T.,1877: Brixen, Bozen; (2) 1887: Gries (Kohl); FRIESE 1926: Bozen. – (1) Peez 1966: Brixen; Popp 1972: Naturns. – STEINMANN 2002: Kortsch, Tschars, Staben. – (5) Franke: Bozen, Rafenstein, 19.8.1999; BONELLI 1968: Fleimstal: Cavalese, 20.5.1967, (B); COBELLI 1903: Valsugana: Madrano, 25.IV-9.VII.;
<i>Xylocopa violacea</i> (LINNAEUS, 1758)	(10) [N-Ti; ganz Österr. u. Schweiz]. – (4) N-S-Ital.; D.T.1877: Brixen, Bozen, Meran; (2) 1887: Bozen und Trentino, häufig. – BONELLI 1966: Etschtal, 30.4.1930; COBELLI 1903: Fleimstal: Predazzo; Tesero; HELLRIGL : Brixen Umg., 1966-96; Bozen, 1980 div.; Vahrn, 1985/87; Neustift, 1998; Brixen 2006 div.;
B. STAATENBILDENDE SOZIALE BIENEN	
<i>Apis mellifera</i> LINNAEUS 1758 = <i>Apis mellifica</i> LINNAEUS 1761	Europäische Honigbiene; (10) u.a.; DT.1 (1873); (7) 1930; (1) ganz Südtirol;
Folgende Bienensassen sind in Südtirol vertreten: <i>Apis mellifera mellifera</i> LINNÉ <i>Apis mellifera carnica</i> POLLM. <i>Apis mellifera ligustica</i> SPINOLA	nebst einigen Mischrassen: nordische Dunkle Biene (Nominatform): lokal Kärntner Biene: vorherrschend helle Italiener Biene: stark vertreten
BOMBUS - HUMMELN	[ME: 46 ; Ital.: 40]: einschließlich <i>Psithyrus</i>
<i>Bombus alpinus</i> (LINNAEUS 1758) – Alpenhummel = <i>Bombus alpinus helleri</i> DALLA TORRE, 1882	(2) 1887: Ötztal. – (10) [N-Ti]; BIEGELEBEN 1929: Eppan; PITTIONI 1940: Pfitschtal; BONELLI 1966: Sellajoch, 1964 (B.); DT: 3; [? N-Ti];
<i>Bombus argillaceus</i> (SCOPOLI, 1763) = <i>B. hortorum</i> var. <i>argillaceus</i> SCOP. = <i>B. ligusticus</i> SPIN., 1805 (= <i>scutellatus</i> JUR.,1807) = <i>B. hortorum</i> var. <i>ligusticus</i> SPIN. – <i>B. argillaceus</i> (SCOPOLI)	PITTIONI 1940: Eppan, Kaltern, Montiggl, St. Valentin, Schluderns. – [DT: 3]; BIEGELEBEN 1929: Eppan; DT:1; 2; Meran, Bozen (Kohl); (2) 1887: St. Pauls; kaum bis 600m; (5) Franke: Vinschgau, Eyrs, 31.7.1910, leg. Schütze; Feldthurns, 800m, 1985 (Hellrigl). – (11) [1996: N-Ti];
<i>Bombus confusus</i> SCHENCK, 1859 – Samthummel	H & DT,1882: Ortlergebiet; (2) 1887: Ulten; [DT: 3: gesamt. Alpengebiet]. – (10) [N-Ti]; BIEGL. 1929; PITTIONI 1940: Eppan, Perdonig, Laas; BONELLI 1970: Piazzöl (Cavalese), 25.8.1967.
* <i>Bombus cryptarum</i> (FABRICIUS, 1775) [**]	(10) [N-Ti].– *Neuerfassung für Südtirol: Drei Zinnen- Gebiet; Sellajoch (Rasmont 1984: cit. INTOPPA 1995);
[<i>Bombus distinguendus</i> MORAWITZ,1869] – Deichhummel – [nur im Flachland !]	[nicht in Tirol: errata: <i>B. distinguendus</i> DT. 1873, nec MO- RAW.]. – Italien: Piemont, Ligurien (INTOPPA 1995).
<i>Bombus gerstaeckeri</i> MORAWITZ, 1881	DT: 3, Sulden; H & DT,1882: Ortlergeb.; (10) [N-Ti]; (2) 1887: Ratzes-Schlern (Schmiedeknecht); PITTIONI 1940: Antermoi; Rosengarten, Fassatal; HELLRIGL 2003: Lüsen, Laas: leg. Hellrigl, 1985.

<i>Bombus hortorum</i> (LINNÉ, 1761) – Gartenhummel	DT: 1; 2. – (2) 1887: In ganz Tirol häufig; bis 2300m. (10) [N-Ti]; (11) [1996 N-Ti]. – BIEGEL., 1929 Eppan; PITTIONI 1940: Bozen, Seis; Perdonig, Hafling, Laas, Eys, Schluderns. – COBELLI 1903: Val di Fiemme; HELLRIGL: Gadertal: Pralongià, 2000 m, (Mörl, 1995).
<i>Bombus humilis</i> ILLIGER, 1806 – Veränderliche Hummel = <i>variabilis</i> SCHMIDKN. (= <i>senilis</i> FAB., DT. e.p.) = <i>tristis</i> SEIDL, 1858 = <i>variabilis</i> SCHMIDKN., 1878, var. <i>tristis</i> SEIDL = <i>variabilis</i> var. <i>notomelas</i> KRIECHB. (DT, 1882)	DT: Ennebg., Passeier. – (10) [N-Ti]; (11) [1996: N-Ti]; PITTIONI 1940: Eppan, Perdonig, Ritten, Fennberg, Laas, Eys, Schluderns, St. Valentin a.d. Haide; BONELLI 1966, 1968: Cavalese: Piazzòl, Tabià; BONELLI 1970: Mezzocorona (TN), 28.3.1968 (B.). Franke, 2000: Ulten, Schmiedhofer (det. Tkalcu); [*] Franke: Vinschgau: St. Martin i. Kofel, 26.8.1998; ebendort, 5.07.2003 (leg. Franke, det. Burger). (2) 1887: St. Pauls (Schlett.); Bozen, Ratzes, Gröden; DT, 1: Bozen, Enneberg, Partschins, Zielalpe; (2) 1887: Bozen (Kohl). – DT: 3; Cobelli: Fleimstal; COBELLI 1903: Mollaro; Val di Fiemme; Torcegno; DT, 3: Bozen;
<i>Bombus hypnorum</i> (LINNAEUS, 1758) - Baumhummel = <i>hypnorum ericetorum</i> (PANZER, 1801)	DT: 1: Stilsferjoch, Ennebg. – (10) [N-Ti]; (11) [N-Ti]; (2) 1887: Bozen, Schluderbach; bis 2600m; H & DT, 1882: Ortler; = <i>ericetorum</i> F., PANZ. (nec L.) BIEGELEBEN: 1929: Eppan; PITTIONI 1940: Pfitschtal; INTOPPA et al. 1995: Sexten;
* <i>Bombus inexpectatus</i> (TKALCU 1963) [**]	(10) [fehlt N-Ti]. – TKALCU, 1965: Falzarego, Tiers, Trafoi (cit. INTOPPA 1995: 36); Neuerfassung Südtirol. (4) [fehlt Checkl. Ital];
<i>Bombus jonellus</i> (KIRBY, 1802) – Heidehummel <i>B. jonellus martes</i> GERSTAECKER, 1869 [**] = <i>scrimshiranus</i> KIRBY (= <i>jonellus</i> KIRBY) = <i>scrimshiranus</i> KIRBY (= <i>martes</i> GERST., DT)	[DT, 2: N-Ti]; H & DT, Schluderbach; (11) [1996 N-Ti] [Alpine Form] [DT: 3]. – BIEGELEBEN 1929: Eppan; PITTIONI 1940: Eppan, Perdonig, Gaid, Hafling, Laas; H & DT, 1882: Ortler; bis 2230 m; (2) 1887: Bozen (Kohl); sehr selten; (4) [fehlt Checkl. Ital];
<i>Bombus lapidarius</i> (LINNAEUS, 1758) – Steinhummel	DT, 1: Bruneck, Mühlbach, Brixen, Bozen; häufig; (2) 1887: ganz Tirol. – (10) [N-Ti]; (11) [1996 N-Ti]; COBELLI 1903: S. Pellegrino (Fiemme); Passo Oclini; BONELLI 1966, 1968: Fleimstal: Cavalese: Piazzòl, Dossi, Castello di Fiemme, V.-VIII.1964-1967; PITTIONI 1940: Bozen, Eppan, Perdonig, Kaltern, Ritten, Hafling, Fennberg, Laas, Eys, Schluderns, Pfitsch; INTOPPA et al. 1995: Salurn, Pustertal, St. Lorenzen; Hellrigl 1993: Welsberg, 1200m, in Borkenkäf.-Fallen häufig; Hellrigl: Brixen, 550m, im Garten, 10.8.2004; (5) Franke (i. litt.): Tschöggberg, Vöran, 4.09.1996; Franke: Kurtatsch, Oberfennberg, 29.06.2005 (i. litt.);
<i>Bombus lucorum</i> (LINNAEUS, 1761) = <i>terrestris</i> var. <i>lucorum</i> L., s. SMITH et auct.	DT, 1: Meran. – (10) [N-Ti]. – (11) [1996 N-Ti]; DT, 2. – GRANDI 1957: Gröden; PITTIONI 1940: Eppan, Hafling, Fennberg, Laas, Schluderns, Pfitschtal; BONELLI 1966, 1968: Fleimstal: Cavalese: Bellamonte, Storta, Tabià. – Franke: Tschöggberg, Vöran, IX.1996;
[<i>Bombus magnus</i> VOGT, 1911] = <i>B. lucorum</i> f. <i>magnus</i> VOGT, 1911	(10) [N-Ti; CH: Gr.]; [S-Ti: fehlt]; in Italien nur Lombardei (INTOPPA et al. 1995)
<i>Bombus mendax</i> GERSTÄCKER, 1869	DT, 1; 2: Zielalpe, Jochgrimm; (2) 1887: Trafoi; (10) [N-Ti]. – COBELLI 1903: S. Pellegrino (Fiemme); PITTIONI 1940: Rosengarten; Schlern, Rittnerhorn, Stilsferjoch, Trafoi. – GRANDI, 1957: Gröden; BONELLI 1966: Sellajoch; – WOLF 1971: Seiser Alpe;

<p><i>Bombus mesomelas</i> GERSTÄCK., 1869 – Berghummel = <i>pomorum</i> Pz. v. <i>elegans</i> SEIDL (= <i>mesomelas</i> DT.) = <i>Bombus elegans</i> auct., (nec SEIDL, 1838)</p> <p><i>B. elegans mesomelas</i> GERST.</p>	<p>DT, 1: Enneberg, Passeier, Ritten; H & DT, 1882; DT, 2: Joch Grimm. – (10) [N-Ti]; (2) 1887: Lana, Mendel, Bozen, Schlern, Stillferjoch; COBELLI 1903: Rabbi; Malè, S. Pellegrino (Fiemme); Passo Oclini (= Joch Grimm); Val di Fassa; PITTIONI 1940: Fennberg, Ratzes, Rittnerhorn, Seis, Schlern, Stillferjoch, Trafoi, Pfitschtal. GRANDI 1957: Gröden; WOLF 1971: Seiser Alm; BONELLI 1966: Seis, Ratzes, Schlern, Langkofel; (5) Franke: Vinschg., St. Martin i. Kof., VIII.2000; Pfossental, 27.8.1998;</p>
<p><i>Bombus monticola</i> SMITH, 1849 – Berglandhummel = <i>Bombus lapponicus</i> auct. (nec FABR., 1793) = <i>B. lapponicus</i> F., auct. (= <i>monticola</i> SMITH) = <i>B. lapponicus</i> F., auct. var. <i>intermedius</i> Moraw. = <i>B. lapponicus</i> F., ssp. <i>hypsophilus</i> SKORIKOV</p>	<p>(10) [N-Ti]; Synonymie; (4) sub: „<i>B. lapponicus</i> (F.)“ [alpin]; DT, 1; 2: Stelvio; Jochgrimm.– H & DT, 1882; COBELLI 1903: Brenta (D.T.); DT, 3: Stillferjoch, Schluderbach; (2): Ratzes; PITTIONI 1940: Hafling, Fennberg. – INTOPPA 1995: coll. ISZA: Innichen, Sexten, Sulden, St. Valentin a. H.;</p>
<p><i>Bombus mucidus</i> GERSTÄCKER, 1869</p>	<p>H & DT, 1882: Ortler; (2) 1887: Tirol: alpin; (10) [N-Ti]. – PITTIONI 1940: Schlern, Langkofel; INTOPPA 1995: coll. ISZA: St. Valentin a.d. Haide.</p>
<p><i>Bombus muscorum</i> (LINNAEUS, 1758), = <i>B. agrorum</i> FABR., DT = <i>B. agrorum</i> FABR. (= <i>muscorum</i> L.), DT = <i>Bombus agrorum</i> F. [auct.]</p> <p>= <i>Bombus muscorum</i> L.</p> <p>= <i>Bombus muscorum muscorum</i> L. = <i>senilis</i> F., DT. ex parte (= <i>muscorum</i> F.) DT = <i>Bombus cognatus</i> STEPHENS, 1846 auct. (*) = <i>Bombus cognatus</i> Steph. (*)</p>	<p>DT: 1; 2; 3: Ennebg., Brixen, Boz.-Virgl, Schl.-Tirol; DT: 1; 2; 3: (Synonymie). – (10) [? N-Ti]; (2) 1887: Schluderbach, Terlan, St. Pauls, Gröden; BONELLI 1966: Alpe Siusi, Val Fassa (GRANDI 1957); BONELLI 1968: Cavalese: 1967; Castello di Fiemme; BONELLI 1966: Kaltern 1965; Cavalese (Piazzöl); PITTIONI 1940: Moritzing, Montiggl, Perdonig; PAGLIANO 1994: Passeier; (cit. INTOPPA 1995); DT, 1: Brixen, Rittnerhorn; DT, 2; DT: 2; 3; [Synonymie]; (2) 1887: St. Pauls (Schlett.); COBELLI 1903: Rabbi; Mollaro; Tesero. – (4) N-Ital.</p>
<p>(*) <i>Bombus cognatus</i> STEPH. wird von DALLA TORRE (1879, 1882), SCHMIEDEKNECHT 1930 und PAGLIANO 1995 (4) als eigene Art geführt, hingegen von anderen Autoren (10) als Synonym zu <i>B. muscorum</i> (L.) gestellt.</p>	
<p><i>Bombus pascuorum</i> (SCOP., 1763) – Ackerhummel = <i>B. agrorum</i> F. var. <i>pascuorum</i>: Schmdkn., 1930 = <i>B. (Apis) italicus</i> FABR., 1775</p> <p>= <i>B. agrorum</i> F., m. <i>pascuorum</i> etc.</p> <p>– <i>B. pascuorum</i> (SCOPOLI)</p>	<p>DT: 1; 3; S-Ti, häufig. – (10) [N-Ti]; (11) [1996 N-Ti] (2) 1887: Eggental u. Ratzes; (7) bei Bozen s. häufig; DT: 1; DT, 3: Bozen; COBELLI 1903: Mollaro; Val di Fiemme: Cavalese; Civezzano; Caldonazzo; Torcegno; [= <i>italicus</i> Fabr.]; PITTIONI 1940: Eppan, Montiggl, Bozen, Siebeneich, Fennberg, Hafing, Laas, Eyrs, Schluderns, St. Valentin a.d. H., Pfitsch. – BONELLI 1966-68: Cavalese, Piazzöl. Hellrigl 1985-92: Kaltern, Maults, Lüssen, Welsberg; [*] Franke: Tschöggelberg, Vöran, IX.1994; 23.8.1998; Vellau, Leiteralm, 31.8.1996; Staben, IX.1999, Lichtenberg b. Prad, VIII.1999; Kortsch, Zaalwaal, 1.9.1998; [*] Franke: Kurtatsch, Fennhals, 29.8.2002;</p>
<p><i>Bombus pomorum</i> (PANZER, 1805) – Obsthummel [**]</p>	<p>DT: 1; 2; in den Alpen selten; Bozen; Mals. (10) [N-Ti]; (2) 1887: Ulten (Schletterer). – BIEGELEBEN 1929: Eppan; INTOPPA 1995: Keine Angaben aus S-Ti und TN; (4) [fehlt Checkl. Ital];</p>

<i>Bombus pratorum</i> (LINNÉ, 1761) – Wiesenhummele	DT: 1; 2: Mals, Meran, Passeier, Schlern. – (10) [N-Ti]; (2) 1887: Stilsferjoch, Ratzes, Bozen, Schluderbach; PITTONI 1940: Eppan, Hafling, Karneid, Fennberg, Laas, Schluderns, Seis, Pfitschtal. – (11) [1996 N-Ti]; COBELLI 1903: Rabbi; Brenta (D.T.); Torcegno (D.T.); BONELLI 1966: Seis; Pozza d. Fassa; Canazei (Pitt.); BONELLI 1968: Cavalese, 1966; Val Travnolo 1967; BONELLI 1970: Passo Oclini (= Jochgrimm), 2000m, 21.08.68. – INTOPPA 1995: coll. ISZA: Reschen, St. Valentin a.d. H., Sulden, Stilsferjoch, Sexten. Hellrigl 1993: Welsberg, 1200m, in Borkenkäfer-Fallen häufig;
<i>Bombus pyrenaicus</i> PÉREZ, 1879 – Pyrenäenhummele <i>Bombus pyrenaicus tenuifasciatus</i> Vogt, 1909	SCHMÖLZER, 1962: Brenner. – (10) [N-Ti]; Dressler 1993: Sulden, 23.7.1993; GRANDI, 1957: Val di Fassa. – PITTONI 1940: Oberkaser /Spronsertal; INTOPPA 1995: coll ISZA:Reschen, St. Valentin a.d. H., Sulden, Stilsferjoch, Langental.
<i>Bombus ruderatus</i> (FABR., 1775) – Feldhummele = <i>B. hortorum</i> var. <i>ruderatus</i> FAB. = <i>B. ruderatus eurynotus</i> DALLA TORRE, 1882	DT: 1; [2: Talregion]; Partschins, Gries. – (10) [N-Ti]; (2) 1887: Bozen u. Kohlern (Kohl); [DT, 3: 27-28]; (4) 1995: N-Ital.; INTOPPA et al. 1995: keine Angaben aus S-Ti /TN
<i>Bombus ruderarius</i> (MÜLLER, 1776) – Grashummele = <i>B. rajellus</i> KIRBY, (= <i>derhamellus</i> KIRBY, 1802) = <i>B. rajellus</i> KIRBY, 1802 – <i>Bombus ruderarius</i> Müller	(10) [N-Ti]; (11) [1996 N-Ti]. – GRANDI 1957: Gröden. DT: 1; 2; H & DT, 1882; Passeier, Enneberg; (2) 1887: Stilsferjoch, St. Pauls, Gröden, Bozen; COBELLI 1903: S. Pellegrino (Val di Fiemme); BONELLI 1966: Cavalese. – WOLF 1971: Seiser Alm; PITTONI 1940: Laas, Oberkaser/Spronsertal, Hafling, Ritten, Fennberg, Perdonig, Pfitschtal; INTOPPA 1995: coll. ISZA:Reschen, St. Valentin a.d.H., Stilsferjoch, Sexten; Passeier (Pagliano 1994). – Franke (i. litt.): Passeier, Fleckneralm, 27.6.2005;
<i>B. sichelii</i> RADOSZKOWSKI, 1859 – Höhenhummele = <i>montanus</i> GERST. 1869, (nec LEPEL., 1836) = <i>alticola</i> KRIECHB. 1873 (= <i>montanus</i> GERST.) = <i>alticola</i> KRIECHB. = <i>alticola</i> KRIECHB. = <i>Bombus sichelii alticola</i> KRIECHBAUMER, 1873	SCHMÖLZER, 1962: Brenner. – (10) [N-Ti]; DT: 1; [3]; H & DT, 1882; DT: 2; [Pustertal, Villnöß, Passeier]; (2) 1887: Schluderbach, Trafoi; PITTONI 1940: Oberkaser, Jaufen, Reschen, Pfitsch; COBELLI 1903: S. Pellegrino (Val di Fiemme); Rabbi; BONELLI 1968: Val Travnolo (Fiemme), 2.8.1967; [M: 1961]: Dolomiten. – WOLF, 1971: Seiser Alpe; (5) Franke: Vinschgau, Matscher Alm, 9.9.1994;
<i>Bombus soroeensis</i> (FABR., 1777) – Distelhummele = <i>B. soroeensis</i> DAHLB. = <i>B. proteus</i> GERST. = <i>B. soroeensis</i> FABR. ssp. <i>proteus</i> GERST., 1869 = <i>Bombus soroeensis proteus</i> GERST., 1869	(10) [N-Ti]; (11) [1996 N-Ti]. – (2) 1887: Ulten, Gröden, Ratzes; Innichen, u.a. DT: 1; Pustertal, Passeier; Ritten, Enneberg u.a.; [DT: 2]; [DT: 3]; H & DT: Ortler; [Alpine Rasse] COBELLI 1903: Rabbi; S. Pellegrino (Val di Fiemme); GRANDI 1954: St. Ulrich; BONELLI 1966: Paneveggio; PITTONI 1940: Eppan, Perdonig, Fennberg, Hafling, Reschen, St. Walburg, Schluderns, Pfitschtal; Fassatal; Franke (i. litt.): Kurtatsch, Oberfennberg, 16.6.2005;
<i>Bombus subterraneus</i> (LINNAEUS, 1758) = <i>B. subterraneus latreillellus</i> (KIRBY, 1802) = <i>B. subterraneus borealis</i> SCHMIEDEKN., 1878	[DT: 2: Talregion]. – (10) [N-Ti]; (11) [1996 N-Ti]; (2) 1887: [N-Ti]. – BIEGELEBEN 1929: Eppan; PITTONI 1940: Eyrs, Perdonig; ISZA: St. Valentin; WOLF 1971: Seiser Alpe; BONELLI 1966: Cavalese;

<i>Bombus sylvarum</i> (LINNÉ, 1761) – Waldhummel = <i>B. sylvarum</i> (L.) = <i>B. sylvarum</i> m. <i>distinctus</i> Vogt	DT: 1; Meran, Passeier. – (10) [N-Ti]; (11) [1996 N-Ti]. Ritten, Brixen, Enneberg; (2) 1887: Gröden, Kohlern. COBELLI 1903: Val di Fiemme; Rabbi; Mollaro; BONELLI 1966: Cavalese: Piazzöl, Pestini, 1964-65; WOLF 1971: Seiser Alm; INTOPPA et al. 1995: Salurn; PITTIONI 1940: Eppan, Kastelruth; Laas, Siebeneich, Schluderns, Canazei;
<i>Bombus terrestris</i> (LINNAEUS, 1758) – Erdhummel	DT: 1; 2; 3. – (2) 1887: ganz Tirol bis 2600 m; (10) [N-Ti]; (11) [1996 N-Ti]. – COBELLI 1903: Passo Oclini (Joch Grimm); Fleimstal: S.Pellegrino, Varena; BONELLI 1966: Kaltern, 1964-65; Cavalese; PITTIONI 1940: Eppan, Hafling, Ritten; (5) Hellrigl, 1983-93: Brixen, Mauls, Welsberg; Mals, Naturns. – (5) Franke: Tschöggelberg, Vöran, 4.9.1996;
<i>Bombus veteranus</i> (FABR., 1793) – Sandhummel = <i>B. arenicola</i> THOMSON, 1872 = <i>B. equestris</i> Fabr. = <i>B. equestris</i> auct., (nec F., 1793)	(10) [N-Ti; CH: Gr.]. – (4) N-Ital.; DT, 2 (1879): [N-Ti: Innsbruck]; BONELLI 1968: Cavalese: Loc. Dossi, 23.8.1966 (B.); (10) Synonymie;

[*] Franke (i. litt. 2006): die bei HELLRIGL (2003) und HELLRIGL & FRANKE (2004) unter „*Bombus muscorum* (L.)“ genannten Belege von Vellau, Leiteralp, 31.8.1996; Vöran, 23.8.1998; Kortsch, Zaalwaa, 1.9.1998 und Fennhals, 29.8.2002 gehören zu *Bombus pascuorum* (SCOP.), der von St. Martin im Kofel, 26.8.1998 zu *Bombus humilis* ILL.

<i>Bombus wurflenii</i> RADOSZKOWSKI, 1859 = <i>B. wurfleini</i> RADOSZK., auct. = <i>B. mastrucatus</i> GERSTÄCKER, 1869 = <i>B. mastrucatus</i> GERST. = <i>B. mastrucatus</i> f. <i>transitorius</i> = <i>B. wurfleini</i> var. <i>pyrenaicus</i> VOGT, 1909 = <i>B. lefebvrei</i> auct. (nec LEPELETIER 1836)	(10) [N-Ti]; (11) [1996 N-Ti]. – WOLF 1971: Seiseralm; (1) Dressler (i. litt.): Vinschgau: Sulden, 23.7.1993; DT: 1; 2; 3: Pustertal, Enneberg u.a.; (2) 1887: Ulten; Ratzes, Schlern: häufig (Schmdkn.); COBELLI 1903: Rabbi; S. Pellegrino (Val di Fiemme); BONELLI 1966: Val Fassa (Grandi 1957); M. Pavione; SCHMÖLZER 1962: Brenner, Hühnerspiel (2400m); PITTIONI 1940: Eppan, Perdonig, Fennberg, Hafling, Oberkaser/Spronsertal, Pfitschtal; (10) Synonymie; [nec <i>B. pyrenaicus</i> Pérez 1879]; (10) Synonymie;
PSITHYRUS - SCHMAROTZERHUMMELN	[ME: 10; Ital.: 10]
[Anm.: rezent meist wieder unter <i>Bombus</i> angeführt !]	
<i>Psithyrus barbutellus</i> (KIRBY, 1802) = <i>Psithyrus saltuum</i> (PANZ., 1801), auct.	(10) [N-Ti]. – PITTIONI 1940: St. Walburg; Canazei; COBELLI 1903: Caldonazzo; Torcegno (D.T.); (2) 1887: DT:1; Enneberg;
<i>Psithyrus bohemicus</i> (SEIDL, 1838) = <i>P. distinctus</i> PÉREZ, 1884	(10) [N-Ti]; (11) [1996 N-Ti]; BONELLI 1968: Fleimstal: Cavalese, Tabià, 11.5.1966; [GRANDI 1954: Cortina; GRANDI 1957: Val Genova] PITTIONI 1940: Eppan, Perdonig, Fennberg, Hafling;
<i>Psithyrus campestris</i> (PANZER, 1801)	DT: 1; Mals, Meran, Bozen, Brixen, Enneberg; (2) 1887: Kohlern (K.); St.Pauls; Ratzes. - (10) [N-Ti]; COBELLI 1903: Val di Fiemme; Val di Non: Mollaro; BONELLI 1966: Fleimstal: Piazzol (Cavalese), 1965; PITTIONI 1940: Eppan, Perdonig, Fennberg, Ritten, Rittnerhorn, St. Walburg Ulten;
<i>Psithyrus flavidus</i> (EVERSMANN, 1852) <i>Psithyrus flavidus alpium</i> RICHARDS, 1928	(10) [CH: Graub., Wallis; A: N-Ti]; WOLF 1971: Seiser Alpe. – (4) N-Italien;
<i>Psithyrus maxillosus</i> (KLUG, 1817) = <i>lugubris</i> KRIECHB., 1870	DT: 1; Torcegno. – (10) [fehlt N-Ti; CH: fehlt]; (2) 1887: (DT.); COBELLI 1903: Caldonazzo;
<i>Psithyrus norvegicus</i> SPARRE SCHNEIDER, 1918	(10) [N-Ti; CH: Graubünden]. – (4) N-Italien; GRANDI 1957: Seiser Alm; [M2].

<i>Psithyrus quadricolor</i> LEPELETIER, 1832 = <i>P. quadricolor globosus</i> EVERSMAAN, 1852 = <i>P. globosus</i> EVERSMAAN (KRIECHB., DT) = <i>P. meridionalis</i> Richards, 1928	DT: 1; Zielalpe, Enneberg. – (10) [Wallis, Gr.; ? N-Ti]; (2) 1887: Franzeshöhe (Rogenh.); Ulten (Schletter.); H & DT, 1882: Ortler; COBELLI 1903: Fleimstal; (2) 1887: Schlern: Ratzes (Kohl); Enneberg (DT); PITTIONI 1940: St. Walburg Ulten;
<i>Psithyrus rupestris</i> (FABRICIUS, 1793)	DT: 1; Meran, Bozen, Ritten; (2) 1887: Bad Ratzes, St. Pauls. – (10) [N-Ti]; (11) [1996 N-Ti]; COBELLI 1903: Brenta-Adamello (D.T.); BIEGELEBEN 1929. Eppan. – WOLF 1971: Seiser Alpe; PITTIONI 1940: Mt. Roen, Perdonig/Eppan, Hafling, Rittner- horn. – BONELLI 1966: Fleimstal: Cavalese;
<i>Psithyrus sylvestris</i> LEPELETIER, 1832	(10) [N-Ti]; (11) [1996 N-Ti]. – PITTIONI 1940: Hafling; GRANDI 1957: Seiser Alm; [M2];
<i>Psithyrus vestalis</i> (GEOFFROY, 1785)	DT: 1; Mals, Bozen, Brixen, Enneberg. – (10) [N-Ti]; (2) 1887: Ratzes, Schluderbach; BIEGELEBEN 1929: Eppan; PITTIONI 1940: Schluderns; COBELLI 1903: Val di Sole: Rabbi;

Abkürzungen und Zeichenerklärung:

[Hummeln: DT1 = DALLA TORRE, 1873; DT.2 = DALLA TORRE, 1879; DT.3 = DALLA TORRE, 1882]. –

DT., 1877: DALLA TORRE, 1877; H. & DT., 1882: HELLER & DALLA TORRE, 1882. – COBELLI, 1903: Imenotteri del Trentino; CFA, 1970 = Cat. Faun. Austriae. – ENSLIN = leg./coll. Enslin (briefl. Mitt. M. Kraus, 1998). –

FRIESE, 1926: (cit. H. Friese); BIEGEL. = BIEGELEBEN, 1929; [M.: 56] = MARCUZZI 1956 (Fauna delle Dolomiti);

WOLF 1971: Aculeaten-Fauna der Seiser Alp. – BONELLI (1966-1971): Imenotteri aculeati della Regione Trentino-Alto Adige. – STEINMANN 2002: Die Wildbienen einiger inneralpiner Trockentäler. –

Zitierte rezente Sammler: Brixen Umg.: leg. A.v. PEEZ, 1947-1972; leg. K. HELLRIGL, 1972-2006 (coll. Hellrigl);

Dressler = leg./det. F. Dreßler, Darmstadt (briefl. Mitt., 1995); Franke = leg. R. Franke, Görlitz (i. litt., 1999-2006);

Pfeilsticker: leg. P. Pfeilsticker, Echterdingen (briefl. Mitt., 1999); Wiesbauer H., leg./det. 2006 (briefl. Mitt.). –

S-Ti = Südtirol; N-Ti = Nordtirol; Vlb. = Vorarlberg; CH = Schweiz; Wall. = Wallis; Alp.-Süd. = Alpensüdseite Schweiz, Tessin; Gr. = Graubünden; Ital. = Italien; N-Ital. = Nord-Italien; S-Ital. = Süd-Italien; TN = Trentino.

Nummern von Literaturzitate:

(1) = HELLRIGL 1996 (Tierwelt Südtirols); (1a) = D.T. 1877 = DALLA TORRE 1877; (2) = SCHLETTERER 1887;

(3) = EBMER 1988; (4) = Checklist Ital. 1995; (5) = HELLRIGL & FRANKE 2004; (6) = SCHMIEDEKNECHT 1907;

(7) = SCHMIEDEKNECHT 1930; (10) = SCHWARZ et al. 1996 (Katalog der Bienen); (11a) = STÖCKL 1996; (11b) = STÖCKL 1998; (12) = STÖCKL 2000. – NMW = Naturhist. Museum Wien;

Zusammenfassung

Es wird eine neue zusammenfassende Darstellung (Synopsis) über die „Fauna der Wildbienen Südtirols“ gegeben, in Ergänzung und Aktualisierung vorhergehender Artenlisten (HELLRIGL 2003: „Checklist of wild bees of South Tyrol“; HELLRIGL & FRANKE 2004: Supplement). Neue Erkenntnisse und Angaben aus bisher nicht oder nur teilweise ausgewerteten Bienenfaunistiken, insbesondere B. PITTIONI (1940, 1951), B. BONELLI (1966-1971) und P. STÖCKL (1998, 2000), sowie zahlreiche rezente Fundnachweise, insbesondere durch H. Wiesbauer (Wien) aus dem Vinschgau, von wo nunmehr 232 Artangaben vorliegen, machten eine neue grundlegende Überarbeitung erforderlich. In der vorliegenden aktualisierten Artenliste der Wildbienen Südtirols werden insgesamt 456 Arten für die Provinz Bozen aufgelistet.

In Erweiterung früherer Artenlisten werden zum Vergleich mit der Verbreitung in Südtirol, auch kurze Hinweise aus den angrenzenden Gebieten des Trentino, der Schweiz und Nordtirols nach Literaturzitate angeführt. Dabei zeigt sich eine große Übereinstimmung der Bienenfauna Südtirols mit jener der Schweiz, vor allem mit den wärmebegünstigten Kantonen Wallis, Tessin und Graubünden, wie auch mit der des Trentino. Weit geringer ist die Übereinstimmung mit der Bienenfauna Nordtirols, in der 135 südliche Arten aus Südtirol fehlen (Tab. 1).

Literaturverzeichnis: Bienen – Apidae

- BELLMANN H., 1995: Bienen, Wespen, Ameisen: Hautflügler Mitteleuropas. – Kosmos Naturführer, Franckh – Stuttgart: 336 pp.
- BELLMANN H. & HELLRIGL K., 1996: Apoidea – Bienen oder Blumenwespen. – In: HELLRIGL, K. (ed.), 1996: Die Tierwelt Südtirols.- Veröff. Nat.-Mus. Südtirol, Bozen Bd.1: 832 pp (p. 730-748).
- BIEGELEBEN F., 1928-29: Aus dem Leben einheimischer Hautflügler. - Der Schlern, Bozen:(1): 1928, 9, (H.11):469-474;(2): 1928, 9, (H.12):503-508; (3): 1929, 10, (H.1): 23-27; (4): 1929, 10, (H.2):59-64; (5): 1929, 10, (H.3): 109-112. - Der Schlern, Verlag Vogelweider, Bolzano.
- BONELLI, P.B., 1966: Imenotteri aculeati della Regione Trentino-Alto Adige (I Elenco). - Studi Trent. Scienze Naturali, Sez. B, Vol. 43, Nr. 2: pp. 208-235.
- BONELLI, P.B., 1968: Imenotteri aculeati della Regione Trentino-Alto Adige (II Elenco). - Studi Trent. Scienze Naturali, Sez. B, Vol. 45, Nr. 1: pp. 48-53
- BONELLI, P.B., 1970: Imenotteri aculeati della Regione Trentino-Alto Adige (III Elenco). - Studi Trentini Scienze Naturali, Sez. B, Vol. 47, Nr. 2: pp. 141-149.
- BONELLI, P.B., 1971: Imenotteri aculeati della Regione Trentino-Alto Adige (IV Elenco). - Studi Trentini Scienze Naturali, Sez. B, Vol. 48, Nr. 2: pp. 323-325.
- COBELLI R., 1903: Gli imenotteri del Trentino. - Pubbl. Mus. Rovereto, . 40. 1-167.
- DATHE H. H., 2003: 31. Ordnung Hymenoptera, Hautflügler: In: DATHE, H.H. (Hrsg.): Lehrbuch der Speziellen Zoologie. Begründet von Alfred KÄSTNER. 2. Auflage. Band I: Wirbellose Tiere, 5. Teil: Insecta, 585-651. – Spektrum Akadem. Verlag G. Fischer; Heidelberg, Berlin: 961 pp.
- DALLA TORRE K. W. v., 1873: Beitrag zur Kenntnis der Hymenopterenfauna Tirols: Die Apiden Tirols in ihrer horizontalen und vertikalen Verbreitung (1) – Ztschr. Ferdinand. Tirol, Innsbr., 3.Folge, H. 18: 251-280.
- DALLA TORRE K. W. v., 1877: Die Apiden Tirols (2). – Ztschr. Ferdinand. Tirol, Innsbr., 3.Folge, H. 21: 160-196.
- DALLA TORRE K. W. v., 1879: Bemerkungen zur Gattung Bombus Latr. (1): Die Bombus-Arten Tirols. – Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck, Bd. Jg., H. 3: 3-21.
- DALLA TORRE K. W. v., 1882: Bemerkungen zur Gattung Bombus Latr. (2): Zur Synonymie und geographischen Verbreitung der Gattung Bombus Latr. – Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck, (1882): 14-31.
- DALLA TORRE K. W. v., 1896: Catalogus Hymenopterorum hucusque descriptorum systematicus et synonymicus. Volume X: Apidae (Anthophila). – Sumptibus Guilelmi Engelmann, Lipsiae.
- EBMER A. W., 1988: Kritische Liste der nicht-parasitischen Halictidae Österreichs (Hymenopt.: Apoidea, Halictidae). – Linzer biol. Beiträge, 20/2: 527-711.
- EBMER A.W., 1997: Hymenopterologische Notizen aus Österreich (7). – Linzer biolog. Beiträge, 29: 45-62.
- FRIESE H., 1926: Die Bienen, Wespen, Grab- und Goldwespen.- In: C. SCHRÖDER (Hrsg.), Die Insekten Mitteleuropas, insbesondere Deutschlands, Bd.1: 192 pp.- Franckh - Stuttgart
- GRANDI G., 1954: Contributi alla conoscenza degli Imenotteri Aculeati. XXVI. – Boll. Ist. Ent. Univ. Bologna, XX: 215-252.
- GRANDI G., 1957: Contributi alla conoscenza degli Imenotteri Aculeati. XXVII. – Boll. Ist. Ent. Univ. Bologna, XXII: 374-395.
- GRANDI G., 1961: Studi di un Entomologo sugli Imenotteri superiori. – Boll. Istit. Entomol. Univ. Bologna, Vol. 25: 660 pp.
- GUSENLEITNER F., 1991: Wildbienenforschung in Österreich. – In: GUSENLEITNER F. & TARMANN G. (Red.), Bienen und Wespen: Bestechende Vielfalt. – Katalog zur Sonderausstellung „Bienen und Wespen“, Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum Innsbruck (7.5. – 29.9.1991): 160 pp. [pp. 103-153].
- HELLER C. & DALLA TORRE C.v., 1882: Über die Verbreitung der Thierwelt im Tiroler Hochgebirge, II.- Sitz.-Ber. Ak. d. Wiss., Wien, math.-naturw. Cl., 86, 1: 8-53 (Apidae: 26-27, 31-35).
- HELLRIGL K. & SCHWENKE W., 1985: Begleitinsekten in Buchdrucker-Pheromonfallen in Südtirol. – Anz. Schldkde., 58: 47-50.
- HELLRIGL K., 1994: Zur Gefährdungssituation der Bienen (Apoidea).- In: Rote Liste gefährdeter Tierarten Südtirols: 170-172.- Auton. Prov. Bozen-Südtirol, Abt. Landsch.-Naturschutz (420 pp).
- HELLRIGL, K. (ed.), 1996: Die Tierwelt Südtirols. – siehe: BELLMANN H. & HELLRIGL K., 1996: Apoidea – Bienen oder Blumenwespen.
- HELLRIGL K., 2003: Faunistik der Ameisen und Wildbienen Südtirols (Hym.: Formicidae et Apoidea). – Gredleriana 3: 143-208.
- HELLRIGL, K. & FRANKE R., 2004: Faunistik der Wildbienen Südtirols: 1. Nachtrag (Hymenoptera: Apoidea). – Forest observer 1: 141-152.
- HELLRIGL K., 2006: Zur Faunistik der Stachelwespen in Südtirol (Hymenoptera: Apocrita aculeata). – Forest observer 2/3 (2006): in press
- HELLRIGL K., [2007]: Gli Apidi presenti in Trentino settentrionale (Val di Fiemme, Val di Fassa, Val di Cembra, Lagorai, Val di Non, Val di Sole) secondo segnalazioni di R.COPELLI (1903) e B.BONELLI (1968-1971) (Hymenoptera: Apoidea). – (In Vorbereitung: ca. 15 pp.).
- INTOPPA F., PIAZZA M. G., RICCIARDELLI D'ALBORE G., 1995: *Catalogo bibliografico delle specie di Bombidae (Hymenoptera Apoidea) segnalate per l'Italia.* – Istituto Sperimentale per la Zoologia Agraria di Firenze: Apicoltura, 10, supplemento, 1995: 135 pp.
- KOHL F. F., 1912: Über einige seltene Hymenopteren aus Tirol. – Verh. zool.-bot. Ges. Wien, 62: 57 ff.
- KRAUS M. & BLANK S. M., 1998: Der Naturforscher Eduard ENSLIN (1879-1970). – In: TAEGER A. & BLANK S.M (Hrsg.) Pflanzenwespen Deutschlands (Hymenoptera, Symphyta): 368 pp. [p. 319-330]. – Deutsches Entomol. Institut; Verlag Goecke & Evers.

- LARSON P.P. & LARSON M.W., 1971: Insektenstaaten: Aus dem Leben der Wespen, Bienen, Ameisen und Termiten. - P.Parey, Hamburg u. Berlin: 200 pp.
- MAUSS V., 1994: Bestimmungsschlüssel für die Hummeln der Bundesrepublik Deutschland. – DJN.-Hamb.
- MÜLLER A.; KREBS A; AMIET F., 1997: Bienen: Mitteleuropäische Gattungen, Lebensweise, Beobachtung. – Naturbuch-Verlag, Augsburg: 384 pp.
- PAGLIANO G., 1995: Hymenoptera Apoidea. – Checklist della Fauna Italiana, Fasc. 106. – Calderini, Bologna.
- PITTIONI B., 1940: Die Hummeln und Schmarotzerhummeln von Venezia Tridentina. 2. Beitrag zur zoogeographischen Erforschung der Ostalpen und zur Ökologie der Gattungen *Bombus* und *Psithyrus*. – Mem. Mus. Stor. Nat. Venezia tridentina, V (1): 1-43
- PITTIONI B., 1951: „Die Bienen des Wiener-Beckens und des Neusiedlersee-Gebietes“ [unveröffentl. Manuskript des 1951 verstorbenen Autors]. – Herausgabe durch H. Zettel und H. Wiesbauer (Wien) in Vorbereitung: Wissenschaftlichen Mitteilungen aus dem Nieder österreichischen Landesmuseum (H. Wiesbauer: i.litt.).
- SCHEUCHL E., 1995: Illustrierte Bestimmungstabellen der Wildbienen Deutschlands und Österreichs. Band 1: Anthoporidae. – Selbstverlag, Dreisesselstr. 2, D-84149 Velden.
- SCHEUCHL E., 1996: Illustrierte Bestimmungstabellen der Wildbienen Deutschlands und Österreichs. Band 2: Megachilidae und Melittidae.
- SCHMID-EGGER C. & SCHEUCHL E., 1997: Illustrierte Bestimmungstabellen der Sandbienen (*Andrena*) Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. – Selbstverlag, D-84149 Velden.
- SCHLETTERER A., 1887: Die Bienen Tirols. – Jahresbericht d. k.k. Staats-Unterrealschule Leopoldstadt, Wien, 12: 3-28.
- SCHMIEDEKNECHT O., 1907: Die Hymenopteren Mitteleuropas. - Fischer, Jena. 804 pp.: Apidae:20-173
- SCHMIEDEKNECHT O., 1930: Die Hymenopteren Nord- und Mitteleuropas. – 2. Aufl., G. Fischer, Jena.
- SCHMIDT K. & WESTRICH P., 1993: *Colletes hederae* n. sp., eine bisher unbekannte, auf Efeu (*Hedera*) spezialisierte Bienenart (Hymenoptera: Apoidea). – Entomol. Z., 103, 6: 89-112.
- SCHWARZ M., GUSENLEITNER F., WESTRICH P. & DATHE H.H., 1996: Katalog der Bienen Österreichs, Deutschlands und der Schweiz. - Entomofauna, Supplement 8: 398 pp.
- STEINMANN E., 2002: Die Wildbienen (Apidae, Hymenoptera) einiger inneralpiner Trockentäler. – Jber. Natf. Ges. Graubünden, 111: 5-26.
- STÖCKL P., 1996: Artengarnitur und Blütenbesuch von Wildbienen an vier xerothermen Standorten zwischen Kranebitten und Zirl (Nordtirol, Österreich) (Hymenoptera: Apoidea).- Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck, 83: 279-289.
- STÖCKL P., 1998: Die Wildbienen ausgewählter Xerothermstandorte des Oberinntales (Nordtirol, Österreich) (Hymenoptera: Apidae).- Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck, 85: 287-327.
- STÖCKL P., 2000: Synopsis der Megachilinae Nord- und Südtirols (Österreich, Italien) (Hymenoptera: Apidae).- Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck, 87: 273-306.
- VICIDOMINI S., 2001: Xylocopini (Hymenoptera, Apidae: Xylocopinae) presenti nelle collezioni entomologiche Italianae: Trentino-Alto Adige. – Gredleriana, Vol. 1/2001: 243-248
- WARNCKE K., 1986: Die Wildbienen Mitteleuropas, ihre gültigen Namen und ihre Verbreitung (Insecta: Hymenoptera). - Entomofauna, Suppl. 3: 5-128.
- WESTRICH P., 1984: Kritisches Verzeichnis der Bienen der Bundesrepublik Deutschland. - Cour. Forsch.-Inst. Senckenberg, 66: 1-86. - Frankfurt a.M.
- WOLF H., 1971: Über die Aculeaten-Fauna (Hymenoptera) der Seiser Alp. – Stud. Trent. Sc. Nat., Sez. B., Vol. 48: 371-378.- Trento.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Klaus Hellrigl
Wolkensteinstraße 83,
I-39042 Brixen (Südtirol, Italien)

ANHANG

Fotobelege einiger Wildbienen aus dem Südtiroler Vinschgau (leg./det. H. Wiesbauer, Wien):
Fundorte siehe Artenliste - sowie von *Eucera longicornis* M, Brixen, 2006 (leg./foto K. Hellrigl).



Andrea labiata



Anthidium caturgense W



Anthidium byssinum M



Anthidium byssinum M



Osmia dalmatica W



Osmia villosa



Epeolus alpinus M



Nomada obtusifrons M



Anthophora quadrimaculata W



Andrena intermedia



Eucera longicornis M



Thyreus orbatus W



Colletes hederae W

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Forest Observer](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [002-003](#)

Autor(en)/Author(s): Hellrigl Klaus

Artikel/Article: [Synopsis der Wildbienen Südtirols: \(Hymenoptera: Apidae\) 421-472](#)